

40. Spargelzeit eröffnet
40a Stagione degli asparagi

Musikalische Ära endet
Finisce l'era musicale

Heißes Thema Eisenbahn
Tema dibattuto: la ferrovia



MaULTasCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*



Aktuelles Attualità

VIELE VERANSTALTUNGEN UND EIN HIGHLIGHT

40. Terlaner Spargelzeit eröffnet

TEXT: EDITH RUNER FOTOS: ELMAR DORIGATTI

Nicht nur Terlan feiert heuer ein Jubiläum, sondern auch die Terlaner Spargelzeit. Am 30. März wurde auf dem Festplatz die 40. Ausgabe eröffnet.

Es war der leider zu früh verstorbene Gastwirt Helmut Huber vom Hotel Restaurant „Weingarten“, der die Initiative „Spargelzeit“ wiederbelebt hat. Wiederbelebt deshalb, weil das

Spargelessen in Terlan eigentlich schon eine lange Tradition hatte, die bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts zurückreicht.

DIE ERSTEN JAHRE

1983 ging die erste Ausgabe der „Terlaner Spargelzeit“ in Zusammenarbeit mit dem Hoteliers- und Gastwirteverband über die Büh-

ne. Die Wirtsleute des Spargeldreiecks Terlan, Vilpian und Siebeneich mit Spargelkönigin Magda Le-na Runer und Rosenkönigin Anna Ebner

ne. Das „Spargeldreieck Terlan – Vilpian – Siebeneich“ war geboren. Ende 1996 wurde die Arbeitsgemeinschaft Spargelbau Terlan gegründet. Von da an setzten die Spargelbauern konsequent auf Qualität und strenge Anbaurichtlinien, um den Terlaner Spargel zu etwas Herausragendem zu machen. 1998 entstand die Marke „Margarete“ in Anlehnung an die einstige Gräfin von Tirol. In der Kellerei „kreierte“ Kellermeister Sebastian Stocker den Terlaner Spargelwein, und im Jahr 2000 wurde mit Margareth Runer die erste Terlaner Spargelkönigin gekürt. Heute ist der Spargelbau als eigener Bereich in die Kellerei integriert. Weitere Meilensteine in der 40-jährigen Geschichte des Terlaner Spargels waren der europäische Schutz der Marke „Margarete“ im Jahr 2012 und das Qualitätszeichen Südtirol, das der „Margarete“-Spargel als einziger des Landes seit 2014 tragen darf.

SPARGELTAFEL ALS HÖHEPUNKT

Den Höhepunkt der diesjährigen 40. Spargelzeit bildet die Spargeltafel, zu der die



Geschafft: Die Prominenz übte sich beim Spargelstechen: Arnold Schuler, Manfred Pinzger, Magda Le-na Runer, Hans Zelger, Helmut Tauber und Gottfried Schgaguler.



Reinhold Runer, Obmann des Tourismusvereines Terlan, bedankte sich bei seiner Mitarbeiterin Dorothea Pomarolli für ihren langjährigen Einsatz bei der Organisation der Veranstaltungen rund um den Spargel.

Impressum

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985

Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den
Inhalt verantwortlich: Edith Runer

REDAKTION

Edith Runer, Alexander Puska,
Dr. Irmgard Frötscher, Manuela Kastl, Dr.
Laura Cagol, Dr. Martina Rainer,
Gabi Thurner

AUFLAGE

1.850 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte
der Gemeinde Terlan

VERWALTUNG

Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257131,
Fax: 0471 257442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

ORGANISATION, LAYOUT UND

ANZEIGENANNAHME:
Gemeinde Terlan, Alexander Puska

ANZEIGEPREIS JE AUSGABE

1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungswunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

GRAPHISCHES KONZEPT

Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

DRUCK

Südtirol Druck OHG, Tscherms
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion dar. Die Redaktion behält sich
vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes
Material bleibt Eigentum des Medienin-
habers.



40 Jahre Spargelzeit und 1100 Jahre Terlan: Die Spargelkönigin und der Bürgermeister feiern gemeinsam Jubiläum.

(weiter auf S. 4)

MAULTASCH

Redaktionsschluss
Chiusura redazionale

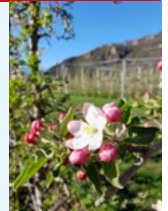
22.05.2023

MAULTASCH

Inhalt Indice

Cover Copertina

Edith Runer



Aktuelles

Attualità

40. Spargelzeit 2023	2
40a Stagione degli asparagi	5
Josefiempfang 2023	8
Ricevimento di S. Giuseppe	9

Kultur Soziales

Cultura e società

Umbruch beim Kirchenchor Vilpian	16
Frühjahrskonzert der Musikkapelle	18
Firmlinge diskutieren	22
Nacht der Bibliotheken	26
Notte delle biblioteche	28

Sport und Freizeit

Sport e tempo libero

Skiclub zieht Bilanz	30
HC Siebeneich wirft Handtuch	32
Rettungshunde üben Ernstfall	33

Leben in

Vivere a ...

Heißes Eisen Eisenbahn	34
FF Siebeneich blickt zurück	38
TV Terlan bestätigt Vorstand	40
Neue Ortsbäuerin	41
Als Vilpian Gemeinde war	44
Quando Vilpiano era un Comune	45
Terlaner Porzellan	48
Glockenweihe vor 100 Jahren	52
Alpini gedenken Russland-Feldzug	54
Alpini ricordano Battaglia in Russia	55

Gemeindeverwaltung

Amministrazione comunale

Beschlüsse im Überblick	58
Decisioni in breve	61
Neuer Kindergarten	65
Asilo prende forma	66
Kita-Info	67

Spargelwirte am 26. April in die Kellerei einladen. Anlass dafür ist das 1100-Jahr-Jubiläum. Es gibt ein exklusives Fünf-Gänge-Menü mit dem „Margarete-Spargel“, begleitet von einer Weinauswahl der Kellerei Terlan (130 Euro, Anmeldung im Tourismusbüro) sowie Musik.

Neben der klassischen Spargelwanderung, den kürzeren Spargelfeld-Besichtigungen und den Spargel-Radtouren stehen heuer u. a. ein Spargelkochkurs mit Herbert Hintner, Yoga im Spargelfeld, eine Spargel-Matinee und das beliebte Spargelfest der Musikkapelle Terlan auf dem Programm, das am 30. April auf dem Festplatz in Terlan stattfindet. Den Abschluss der Spargelzeit bildet die Veranstaltung „Mit dem Rad zum Spargel“ am 21. Mai mit Spargelköstlichkeiten, die entlang des Radweges serviert werden.

VIEL PROMINENZ

Wie immer fand sich zur Eröffnung der Spargelzeit viel Prominenz auf dem Festplatz ein, von HGV-Präsident Manfred Pinzger und HGV-Bezirksobmann Gottfried Schgaguler über politische Vertreter, darunter Landesrat Arnold Schuler und der Landtagsabgeordnete Helmut Tauber, bis hin zu Gemeindevertretern, angeführt von Bürgermeister Hans Zelger.

Zum Jubiläum waren auch zwei königliche Hoheiten zugegen: Spargelkönigin Magda Lena Runer, die gemeinsam mit einigen Ehrengästen das offiziell erste Spargelstechen absolvierte, und die Nalser Rosenkönigin Anna Ebner. Die Terlaner Spargelkönigin hob als angehende Ärztin den hohen gesundheitlichen Wert des Spargels hervor.

Der Vorstellung der Spargelzeit und den Ansprachen der Ehrengäste folgte der kulinarische Teil der Veranstaltung. Die sieben Spargelwirte hatten allerlei kleine, aber feine Spargel-Köstlichkeiten vorbereitet, die von den Schülerinnen und Schülern der Hotelfachschule Kaiserhof gekonnt serviert wurden.

Die Terlaner Spargelzeit geht in diesem Jahr übrigens als „Green Event“ über die Bühne. Das bedeutet, dass sie nach landesweit festgelegten Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert und umgesetzt wird. Alle Infos zur Spargelzeit unter www.terlaner-spargelzeit.it ■



Für die Gäste gab's zur Eröffnung dekorative Spargelhäppchen.



Moderatorin Bettina Schmid im Gespräch mit Manfred Koroschetz, dem Koordinator des Bereiches Spargel in der Kellerei Terlan



HGV-Präsident Manfred Pinzger ließ sich das Jubiläum der Terlaner Spargelzeit nicht entgehen und wünschte „Guten Appetit“.



Für sie begann mit der Eröffnung eine anstrengende, aber auch schöne Zeit: HGV-Ortsobmann Michael Fontana mit Spargelkönigin Magda Lena Runer.



Nicht nur Terlan, auch die Spargelzeit feiert heuer einen Runden: Es ist die 40. Ausgabe.

TANTI EVENTI E UN MOMENTO SPECIALE

Si apre la 40ª Stagione degli asparagi di Terzano

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL FOTO: ELMAR DORIGATTI

Quest'anno non solo Terzano festeggia i 1100 anni, ma anche la 40esima Stagione degli asparagi di Terzano. Il 30 marzo è stata inaugurata la 40ª edizione del tempo degli asparagi.

È stato Helmut Huber dell'hotel ristorante "Weingarten", purtroppo scomparso prematuramente, a rilanciare l'iniziativa "Tempo di asparagi". Rinovata perché coltivare gli asparagi a Terzano aveva in realtà già una lunga tradizione che risaliva all'inizio del XX secolo.

I PRIMI ANNI

Nel 1983 la prima edizione del "Tempo degli asparagi di Terzano" è stata realizzata in collaborazione con l'Associazione albergatori e ristoratori. Nasce così il "Triangolo degli asparagi di Terzano – Vilpiano – Settequerce". Alla fine del 1996 è stata fondata l'Associazione dei coltivatori di asparagi di Terzano. Da quel momento in poi, i coltivatori di asparagi si sono sempre concentrati sulla qualità e su rigide linee guida di coltivazione, per rendere gli asparagi di Terzano qualcosa di eccezionale. Nel 1998 è stato creato il marchio "Margarete", per ricordare la contessa del Tirolo. In cantina, il mastro cantiniere Sebastian Stocker ha "creato" il vino di asparagi di Terzano e nel 2000 è stata incoronata la prima regina degli asparagi di Terzano: Margareth Runer. Oggi la coltivazione e la vendita degli asparagi è integrata nella Cantina come divisione separata.

LA TAVOLA DEGLI ASPARAGI COME PIATTO FORTE

Altre pietre miliari nei 40 anni di storia dell'asparago di Terzano sono state la tutela europea del marchio "Margarete" nel 2012 e il marchio di qualità Alto Adige, di cui l'asparago "Margarete" è l'unico a fregiarsi dal 2014.



Due altezze reali: la regina delle rose di Nalles Anna Ebner e la regina degli asparagi Magda Lena Runer.

L'evento clou della 40ª stagione degli asparagi di quest'anno è la tavola degli asparagi, alla quale i coltivatori di asparagi invitano gli ospiti della cantina il 26 aprile. L'occasione è l'anniversario dei 1100 anni. Ci sarà un esclusivo menu di cinque portate con gli "asparagi Margarete", accompagnato da una selezione di vini della Cantina di Terzano (130 euro, iscrizione presso l'ufficio turistico) e dalla musica.

Oltre alla classica escursione degli asparagi, alle escursioni più brevi nei campi di asparagi e alle gite in bicicletta sugli asparagi, il programma di quest'anno prevede un corso di cucina sugli asparagi con Herbert Hintner, yoga nei campi di asparagi, una

matinée sugli asparagi e il popolare festival degli asparagi della banda musicale di Terzano, che si terrà il 30 aprile nella piazza delle feste a Terzano. La conclusione della stagione degli asparagi sarà l'evento "In bicicletta verso gli asparagi", il 21 maggio, con prelibatezze a base di asparagi servite lungo la pista ciclabile.

MOLTE CELEBRITÀ

Come sempre, all'inaugurazione della stagione degli asparagi hanno partecipato molte autorità: il presidente dell'HGV Manfred Pinzger, il presidente del distretto HGV Gottfried Schgaguler, i rappresentanti politici, tra cui l'assessore provinciale Arnold

Schuler, il consigliere provinciale Helmut Tauber e i rappresentanti comunali, guidati dal Sindaco Hans Zelger.

All'anniversario erano presenti anche due altezze reali: la regina degli asparagi Magda Lena Runer, che insieme ad alcuni ospiti d'onore ha avviato la raccolta ufficiale di asparagi, e la regina delle Rose di Nalles Anna Ebner. La regina degli asparagi di Terlano, futuro medico, ha sottolineato quanto sono salutarli gli asparagi.

Dopo la presentazione della stagione degli asparagi, ci sono stati i discorsi degli ospiti d'onore e quindi la parte gastronomica dell'evento. I sette ristoratori degli asparagi hanno preparato ogni tipo di piccole ma deliziose prelibatezze a base di asparagi, che sono state abilmente servite dagli studenti della Scuola Alberghiera Kaiserhof.

Tra l'altro, quest'anno la stagione degli asparagi di Terlano si svolge come "evento verde". Ciò significa che è pianificata, organizzata e realizzata secondo criteri di sostenibilità definiti a livello nazionale.

Tutte le informazioni sulla stagione degli asparagi su www.terlaner-spargelzeit.it ■



Non solo Terlano, ma anche la stagione degli asparagi festeggia un giubileo: è la 40esima edizione.



L'ex sindaco Klaus Runer e l'attuale sindaco Hans Zelger, con il consulente finanziario Alexander von Egen e Georg Eyrl, presidente della Cantina di Terlano.



Gli studenti della scuola alberghiera Kaiserhof di Merano hanno fornito un servizio perfetto in occasione dell'apertura della 40ª stagione degli asparagi.

TERLAN UND SEINE GESCHICHTE

Das Logo zum 1100-Jahr-Jubiläum

TEXT: FLORIAN MAIR FOTO: PRIVAT

Die „Maultasch“ blickt im Jahr 2023 auf 1100 Jahre zurück. Die erste urkundliche Erwähnung des Namens Torilan als Vorgängernamen von Terlan geht auf das Jahr 923 zurück. Für das Jubiläumsjahr wurde ein eigenes Logo entwickelt. Doch was stellt es eigentlich dar?



Ursula Zeller hat das Logo zum 1100-Jahr-Jubiläum gestaltet.

„Es ist ein Logo, das die Geschichte und die Werte von Terlan auf subtile und ansprechende Weise zum Ausdruck bringt.“ So beschreibt die Marlinger Grafikerin Ursula Zeller das von ihr entworfene Logo zum 1100-Jahr-Jubiläum von Terlan. Sie schuf die ansprechende Grafik im Auftrag der Gemeinde Terlan, um sowohl auf den Drucksachen der

Gemeinde als auch bei Veranstaltungen der verschiedenen Vereine im Dorf auf das Jubiläum aufmerksam zu machen.

Wie Ursula Zeller erklärt, habe sie sich vor allem von der langen Weintradition der Region inspirieren lassen. Insbesondere die berühmten Weißweine, die in Terlan angebaut werden, hätten eine lange Geschichte und seien eng mit der Landschaft und den Menschen dieser Gegend verbunden. Sie wollte diese Tradition in ihrem Entwurf einfangen und wählte die Traube als zentrales Element.

Um das Logo noch aussagekräftiger zu gestalten, kombinierte sie die Traube mit dem Wappen von Terlan, das die Geschichte der Gemeinde darstellt. In ihrem Entwurf hat Ursula Zeller schließlich noch die Zahl 1100 mit dem grafischen Element der Traube verbunden und das Wappen von Terlan in die Gestaltung integriert.

Das Logo steht in einer deutschen, einer italienischen und einer zweisprachigen Version allen Vereinen und Veranstaltern zur Verfügung, deren Veranstaltung im Zusammenhang mit dem 1100-Jahr-Jubiläum steht, und kann u. a. beim Jubiläumsausschuss unter 1100terlan@gmail.com angefordert werden. ■



TERLANO E LA SUA STORIA

Il logo per festeggiare l'anniversario dei 1100 anni

Il logo creato da Ursula Zeller, è ispirato soprattutto alla lunga tradizione vinicola del paese e, in particolare ai famosi vini bianchi, infatti oltre a 1100, riporta sia lo stemma del Comune che un grappolo d'uva.

Il logo è disponibile in versione tedesca, italiana e bilingue per tutte le associazioni e gli organizzatori di un evento legato al 1100° anniversario. Gli interessati lo possono richiedere al Comitato del Giubileo all'indirizzo 1100terlan@gmail.com. ■

2. Umweltfestival
2° Festival dell'ambiente
TERLANO
06.05.2023 ore 9 - 12 Uhr
PIAZZA
MARGARETE MAULTASCH
PLATZ

Natur Ernährung
Alimentazione

Kindertheater

Information Aktion

Umwelt - Ambiente

Kleidertausch

Kinderecke

Repaircafé

BEI REGENWETTER IN DER MEDIATHEK OTTO
IN CASO DI PIOGGIA CI TRASFERIAMO IN
MEDIATECA OTTO

JOSEFIEMPFANG 2023

Einblick in ein reges Vereinsleben

TEXT: ALFRED MITTERER FOTOS: EDITH RUNER/PRISKA WIESER

Was der ehemalige Bürgermeister Klaus Runer im Jahr 2010 begonnen hat, ist in der Zwischenzeit zur Tradition geworden: der jährliche Josefiempfang für die Vereine in der Gemeinde Terlan.

Nach dem Rotationsprinzip war heuer Siebeneich als Veranstaltungsort dran, und so lud Bürgermeister Hans Zelger am 19. März die Vereinsvertreter in die vor kurzem erneuerte und teilweise erweiterte Feuerwehrrhalle von Siebeneich ein. Den Einstieg in die Feierlichkeiten machte aber P. Christoph Waldner in der Pfarrkirche von Siebeneich, der in seiner kurzen Andacht die Figur des heiligen Josef beleuchtete. Er präsentierte den Heiligen nicht als Mann der Worte, sondern des Tuns und stellte somit eine Parallele zu den Vereinen her, bei denen ja auch das Handeln in Sinne eines Gemeinwohls im Vordergrund steht.

Nach einer musikalischen Einleitung durch die Schwestern Nadin und Jana Karnutsch begrüßte der Bürgermeister die mehr als 60 Vertreter der Vereine und Gruppierungen, gar einige davon in ihrer jeweiligen Tracht, in der Feuerwehrrhalle. Er ging kurz auf das 1100-Jahr-Jubiläum ein und nahm die Gelegenheit wahr, den neuen Rundwanderweg Steinerbach zum sogenannten Ölknotz vorzustellen.

Mit berechtigtem Stolz präsentierte er anschließend einen Terlaner Weltmeister, nämlich Hannes Egger, der bei den Berufsweltmeisterschaften in der Kategorie der KFZ-Mechatroniker im Oktober 2022 die Auszeichnung in Gold gewonnen hat.

Der Vorsitzende des Bildungsausschusses, Florian Mair, moderierte den Abend, an dem traditionell einige Vereine vorgestellt werden.

KINDER IM MITTELPUNKT

Erste Interviewpartnerin war Sybille Dibiasi. Sie stellte „ASD Dalive – keep moving“ vor, eine Initiative, die Freude an



Feuerwehrkommandant Christian Huyn hieß Bürgermeister Hans Zelger und alle Vereinsvertreter willkommen.

Tanz und Bewegung vorwiegend für Kinder im Vor- und Grundschulalter in den Mittelpunkt stellt. Dafür habe man im Haus der Dorfgemeinschaft in Vilpian den idealen Ort gefunden. Die Kinder seien mit Begeisterung bei den tanzpädagogischen Aktivitäten dabei. Sybille Dibiasi ist zudem für die Sozialgenossenschaft Rumpelstilzchen verantwortlich, die 2021 entstanden ist. Diese ist einerseits auf die Sommerbetreuung der Grundschüler und andererseits auf die Nachmittagsbegleitung der Grund- und Mittelschüler ausgerichtet. Trotz bürokratischer Schwierigkeiten und Herausforderungen habe es die Sozialgenossenschaft geschafft, mit acht Mitarbeitern und Praktikantinnen das Betreuungsangebot aufrecht zu erhalten, unter Unterstützung durch Familienagentur, Gemeinde und Eltern.

TOURISMUS UND MEHR

Christoph Vinatzer vom Bildungsausschuss interviewte anschließend den alten (und mittlerweile) auch neuen Präsidenten des Tourismusvereins

Terlan (TVT), Reinhold Runer. Der im Jahr 1890 als Verschönerungsverein gegründete Verein mit dem damaligen Gemeindefarmer Dr. Bederlunger als erstem Präsidenten wurde in den Zwischenkriegsjahren, wie viele andere Vereine auch, aufgelöst und 1969 offiziell wiedergegründet. Karl Huber, Oskar Prister, Helmut Huber und Lisi Visintainer hatten seither die Präsidentschaft inne. Aktuell sind die drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen vor allem mit Informations- und Beratungstätigkeit beschäftigt, aber leider auch mit zunehmender Bürokratie. In die Tätigkeit des TVT sind nicht nur gewerbliche und nichtgewerbliche Beherbergungsbetriebe (Privatzimmervermieter) und Restaurants, sondern auch das örtliche Handwerk und der Handelsbereich eingebunden.

SINGEN MACHT FIT

Elfriede Antholzer Huber, die Vorsitzende des Pfarrchors Mariä Himmelfahrt zu Terlan, wie dieser Chor seit

1989 offiziell heißt, berichtete anschließend im Gespräch mit Florian Mair über die Anfänge eines organisierten kirchlichen Singens in Terlan Mitte des 19. Jahrhunderts. Zurzeit sei die Zahl der Chormitglieder eher rückläufig, andererseits seien das Niveau und die Qualität des Singens ständig gewachsen. Unter der derzeitigen Chorleiterin Gertraud Mair sind 18 Sängerinnen und Sänger im Pfarrchor aktiv, die sich einmal, zu gewissen Zeiten auch zweimal pro Woche zur Probe treffen. Die Mitwirkung des Pfarrchors ist im Laufe des Jahres immer wieder gewünscht, besonders an Festtagen. Das Interview endete mit der humorvollen Bemerkung, dass Chorsingen in Terlan die Fitness erhöhe, da das Probelokal im Dachgeschoss der Mittelschule nur über 104 Stufen zu Fuß erreichbar sei.

Anschließend nutzte Bürgermeister Hans Zelger die Anwesenheit des Obmannes der Raiffeisenkasse Etschtal, Josef Alber, um diesen zum Stand der Arbeiten zur Sicherstellung der Tauglichkeit des Raiffeisenhauses zu befragen. Alber erklärte, dass für



Die Schwestern Nadin und Jana Karnutsch holten spannende Klänge aus ihren Instrumenten heraus.

das 1977 errichtete Gebäude nunmehr der Maßnahmenkatalog genehmigt wurde. Die Arbeiten, u. a. die Erneuerung der Fassade und der Brandschutztüren, hätten begonnen und würden bis Ende des Sommers abgeschlossen.

Hausherr Christian Huyn, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneich, die heuer das 75-jährige Bestehen feiert und zurzeit 27 Mitglieder, davon vier Frau-

en, umfasst, berichtete über die Umbauarbeiten und lud zu einer Besichtigung der Räumlichkeiten ein. Zum Abschluss bedankte sich der Bürgermeister bei allen Teilnehmenden, besonders aber beim Bildungsausschuss, der diese Initiative organisatorisch mitträgt, bei der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneich und bei den Schwestern Karnutsch für die flotte musikalische Begleitung. ■

RICEVIMENTO DI S.GIUSEPPE 2023

Uno sguardo alla vivace vita delle Associazioni

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL

Quello che l'ex sindaco Klaus Runer ha introdotto nel 2010 è diventato nel frattempo una tradizione: il ricevimento annuale di S.Giuseppe per le associazioni del Comune di Terlano.

Seguendo il principio della rotazione, quest'anno è stato Settequerce ad ospitare l'evento, e così il 19 marzo il Sindaco Hans Zelger ha invitato i rappresentanti delle associazioni nella Caserma dei Vigili del Fuoco volontari di Settequerce, recentemente rinnovata e parzialmente ampliata. Tuttavia, i festeggiamenti sono iniziati con Padre Christoph Waldner nella chiesa parrocchiale di Settequerce, che ha delineato la figura di San Giuseppe nella sua breve funzione. Ha

presentato il Santo non come un uomo di parole ma come un uomo d'azione, tracciando così un parallelo con le associazioni, che si concentrano anch'esse sull'azione per il bene comune.

Dopo un'introduzione musicale delle sorelle Nadin e Jana Karnutsch, il Sindaco ha salutato oltre 60 rappresentanti delle associazioni e dei gruppi, alcuni dei quali nei rispettivi costumi tradizionali. Ha ricordato brevemente l'anniversario dei 1100 anni e ha colto l'occasione per presentare il nuovo sentiero escursionistico circolare Steinerbach fino al cosiddetto Ölnkott.

Con giustificato orgoglio, ha poi presentato Hannes Egger, Cittadino di

Terlano e campione mondiale, che ha vinto il premio d'oro nella categoria della meccatronica automobilistica ai Campionati mondiali delle professioni nell'ottobre 2022.

Il presidente del Bildungsausschuss - Comitato di educazione permanente, Florian Mair, ha moderato la serata, durante la quale tradizionalmente vengono presentate alcune associazioni.

I BAMBINI IN PRIMO PIANO

La prima intervistata è stata a Sybille Dibiasi, che ha presentato l'Associazione "ASD Dalive - keep moving", un'iniziativa che si concentra sulla gioia della danza e del movimento,



Ricevimento di San Giuseppe nella Caserma dei Vigili del Fuoco volontari di Settequerce.

principalmente per i bambini della scuola dell'infanzia ed elementare. Ha detto che la casa della comunità del paese di Vilpiano era il luogo ideale per questa iniziativa. I bambini sono entusiasti delle attività di educazione alla danza. Sybille Dibiasi è anche responsabile della cooperativa sociale Rumpelstilzchen, nata nel 2021. Questa è orientata da un lato all'assistenza estiva per gli alunni della scuola primaria e dall'altro all'assistenza pomeridiana per gli alunni della scuola primaria e secondaria. Nonostante le difficoltà e le sfide burocratiche, la cooperativa sociale è riuscita a mantenere i servizi di assistenza all'infanzia con otto dipendenti e stagisti, con il sostegno dell'agenzia per la famiglia, del Comune e dei genitori.

TURISMO E ALTRO

Christoph Vinatzer del Bildungsausschuss - Comitato di educazione permanente ha poi intervistato il vecchio (e nel frattempo anche nuovo) presidente dell'Associazione turistica di Terzano (TVT), Reinhold Runer. L'associazione, fondata nel 1890 come associazione di abbellimento con l'allora medico comunale Dr. Bederlunger come primo presidente, fu sciolta negli anni tra le due guerre, come molte altre associazioni, e fu ufficialmente rifondata nel

1969. Da allora la presidenza è stata assunta da Karl Huber, Oskar Prister, Helmut Huber e Lisi Visintainer. Attualmente, i tre membri dello staff a tempo pieno sono impegnati principalmente in attività di informazione e consulenza, ma, purtroppo, anche in una crescente burocrazia. Le attività del TVT coinvolgono non solo le strutture ricettive commerciali e non commerciali (affittacamere privati) e i ristoranti, ma anche il settore dell'artigianato e del commercio locale.

CANTARE TIENE IN FORMA

Elfriede Antholzer Huber, Presidente del Coro Parrocchiale Maria Assunta di Terzano, come si chiama ufficialmente dal 1989, ha parlato con Florian Mair degli inizi del canto organizzato in chiesa a Terzano, a metà del XIX secolo. Attualmente il numero dei coristi è in calo, ma il livello e la qualità del canto sono cresciuti costantemente. Sotto l'attuale direttrice del coro, Gertraud Mair, 18 cantori sono attivi nel coro parrocchiale, che si riunisce una o due volte alla settimana per le prove. La partecipazione del coro parrocchiale è sempre auspicata durante l'anno, soprattutto nei giorni di festa. L'intervista si è conclusa con l'osservazione umoristica che il canto corale a Terzano aumenta la forma fisica, dato che il luogo delle prove nel sottotetto della scuola

media è raggiungibile solo a piedi attraverso 104 gradini.

UN'ALTRO ANNIVERSARIO

Il Sindaco Hans Zelger ha poi approfittato della presenza del presidente della Cassa Raiffeisen Etschtal, Josef Alber, per chiedergli informazioni sullo stato dei lavori per l'idoneità alla sicurezza della Casa Raiffeisen. Alber ha spiegato che il catalogo delle misure per l'edificio, costruito nel 1977, è stato approvato. I lavori, che comprendono il rinnovo della facciata e delle porte antincendio, sono iniziati e saranno completati entro la fine dell'estate.

Il padrone di casa Christian Huyn, comandante dei Vigili del Fuoco Volontari di Settequerce, che quest'anno festeggiano il 75° anniversario e che attualmente contano 27 membri, di cui quattro donne, ha illustrato i lavori di ristrutturazione e ha invitato i cittadini a visitare i locali.

Al termine, il Sindaco ha ringraziato tutti i partecipanti, ma soprattutto il comitato educativo, che ha contribuito all'organizzazione dell'iniziativa, i vigili del fuoco volontari di Sieben eich e le sorelle Karnutsch per il vivace accompagnamento musicale. ■

KENNST DU TERLAN?

Schnitzeljagd für Klein und Groß

TEXT UND FOTO: SIMONE THALMANN

Als Beitrag zum Jubiläumsjahr 1100 Jahre Terlan hat sich der Bildungsausschuss in Zusammenarbeit mit der Mediathek OTTO und der Gemeinde etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Schon die Römer fanden Terlan toll, und vor 1100 Jahren wurde Terlan das erste Mal urkundlich erwähnt. Mittlerweile zählt das Dorf Terlan 2776 Einwohner, und weitaus mehr Menschen kennen es. Aber kennen wir Terlanerinnen und Terlaner unser Dorf wirklich?

Die Burgruine Maultasch sticht jedem ins Auge, und den Kirchturm kann man auch nicht übersehen. Aber warst du schon einmal beim Wetterkreuz? Weißt du, was ein Babbisterium ist? Und wo in Terlan finden wir die Inschrift „Wasser, Quelle des Lebens“?

Diesen und vielen weiteren Fragen kann man bei einer Schnitzeljagd durch das Dorf Terlan auf den Grund gehen. Der Bildungsausschuss Terlan hat in Zusammenarbeit mit der Mediathek

OTTO und der Gemeinde Terlan mehrere Wanderungen bzw. Spaziergänge durch das Dorf geplant.

Renate Mair, Florian Mair und Simone Thalmann haben sich mit der Geschichte unseres Dorfes auseinandergesetzt und verschiedene Runden durch das Dorf Terlan zusammengestellt. Sie haben zu den jeweiligen Spaziergängen Fragen zusammengestellt, die in Form eines digitalen Quiz beantwortet werden können.

Start der verschiedenen Runden ist die digitale Informationssäule auf dem Dorfplatz vor dem Tourismusbüro. Dort wird man ab Mai unter „Infos der Gemeinde“ einen QR-Code finden, den man mit einem Handy scannen kann. Daraufhin startet die Auswahl mehrerer Runden durch Terlan. Nachdem man sich für eine davon entschieden hat, erscheint auf dem Handy auch schon die erste Aufgabe mit dem Ort, zu dem man sich begeben muss, um die Lösung zu finden. So werden Punkte gesammelt, mit denen man im

Herbst beim Tag der Bibliotheken an einer Preisverteilung teilnehmen kann. Weitere Infos zu der Initiative werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes „Maultasch“ und auf der Facebookseite der Mediathek OTTO Terlan gegeben. ■



An dieser digitalen Informationssäule starten die Spaziergänge.

CONOSCI TERLANO?

Caccia al tesoro per grandi e piccoli

VERSIONE ITALIANA: SIMONE THALMANN

Anche i romani amavano Terlan e il nome viene citato per la prima volta 1100 anni fa in un documento. Il paese di Terlan oggi ha 2.776 abitanti e molte altre persone lo conoscono. Ma conosciamo davvero il nostro paese?

Le rovine Maultasch attirano l'attenzione di tutti e non puoi perderti nemmeno il campanile della chiesa, ma sei mai stato alla Croce denominata „Wetterkreuz“? Cos'è un babbistero? E dove troviamo la scritta „Acqua, fonte di vita“?

Con una caccia al tesoro attraverso il paese di Terlan potrete andare a fondo di queste domande e di molte altre. Il

„Bildungsausschuss“ di Terlan, in collaborazione con la Mediateca OTTO e il Comune di Terlan, ha programmato diverse escursioni attraverso il paese.

Renate Mair, Florian Mair e Simone Thalmann hanno approfondito la storia del paese e hanno individuato alcuni percorsi che aiutano a conoscere meglio il paese di Terlan. Attraverso la proposta di alcune domande sulle rispettive passeggiate a cui è possibile rispondere sotto forma di quiz digitale.

I diversi giri iniziano dalla colonna informativa digitale sulla piazza del paese, di fronte all'ufficio turistico. Da

maggio in poi lì si troverà un codice QR sotto „Informazioni del Comune“, che si potrà scansionare con un cellulare. Poi inizia la selezione di diversi giri attraverso Terlan. Dopo aver deciso uno di essi, sul tuo cellulare apparirà la prima attività con il luogo in cui devi andare per trovare la soluzione. In questo modo si raccolgono punti con i quali si può partecipare ad una premiazione in autunno, in occasione della „Giornata delle Biblioteche“.

Maggiori informazioni sull'iniziativa sono disponibili nel prossimo numero del bollettino comunale „Maultasch“ e sulla pagina Facebook della Mediateca OTTO Terlan. ■

RÜCKBLICK

Ein großartiger Faschingsumzug 2023

TEXT UND FOTOS: FLORIAN MAIR

„Stimmung gut, Wetter gut, alles gut!“ Nach zwei Jahren ohne Faschingsumzug freuen sich die Terlaner Ratsherren, das Faschingskomitee Terlaner Unsinniger sowie auch die Terlaner Bevölkerung über den überaus gelungenen Faschingsumzug 2023 am Unsinnigen Donnerstag. Der Präsident des Faschingskomitees, Sigmar Stocker, zeigte sich äußerst zufrieden und sprach sogar von einem der erfolgreichsten Umzüge in der Geschichte des Terlaner Faschings.

Nach den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten gingen heuer 20 Faschingswagen aus Terlan und den Nachbargemeinden Andrian, Nals und Mölten an den Start – so viele wie noch nie. Dazu kamen die Pansele-Musig, die Ratsherren, Schnappviecher, der legendäre Silberleiten-Express für die Kinder, Trommler und mehrere Tausend Zuschauer, die die Wagen durch das Dorf begleiteten und auch danach auf dem Dorfplatz für eine großartige Stimmung sorgten.

DIE SIEGER

Eine Jury bewertete die Wagen nach mehreren Kriterien, u. a. waren das



Klaus Runer wurde für seinen Einsatz für den Faschingsumzug zum Ehren-Ratsherren ernannt.

die Originalität der Kostüme, die Gestaltung des Wagens, aber auch das Benehmen der Gruppen auf den Wagen. Die bestplatzierten Wagen nahmen zum Abschluss des Faschingsumzuges auf dem Dorfplatz Aufstellung. Es waren dies die Wagen „Torilan im Jahr 923“ (1. Platz), „Wickie und die starken Frauen“ (2.

Platz) sowie „Spongepop“ (3. Platz). Laut Jury war der Notendurchschnitt heuer höher als in den Jahren zuvor. Das bedeutet u. a., dass die Qualität insgesamt besser war. Nach der Verlesung der Faschingschronik, die verschiedene Ereignisse im Dorf auf humorvolle Weise kommentiert, sorgte heuer erstmals ein DJ bis zum Einbruch der Dunkelheit für ausgelassene Partystimmung auf dem Dorfplatz. Verschiedene Vereine kümmerten sich um das leibliche Wohl der feiernden Menge.

REIBUNGSLOSER ABLAUF

Besonders erfreut ist das Faschingskomitee darüber, dass es so gut wie keine Zwischenfälle gab. Dies bestätigten auch die Carabinieri, die Ortspolizei, die Sicherheitsdienste, das Weiße Kreuz, die Freiwilligen Feuerwehren sowie die Gemeinde. So musste beispielsweise in der für 20 Personen eingerichteten Krankenstation lediglich eine Person behandelt werden. Sehr gut funktionierten



Spongepop – dieser Wagen, der sich an eine Zeichentrickserie anlehnt, belegte den dritten Platz.

auch die Kontrollen, die an den Straßen in Richtung Dorfzentrum sowie am Bahnhof durchgeführt wurden.

WIESO EINTRITT?

Etwas Überzeugungsarbeit müsse man bei einigen Gruppen noch hinsichtlich der Lautstärke auf den Fasnachtswagen leisten, die reduziert werden sollte, so Sigmar Stocker. Außerdem seien Anrainer nicht, wie von einigen vermutet, von der Eintrittsgebühr befreit. „Ohne diese Gebühr wäre nicht Umzug nicht zu finanzieren“, so Stocker, denn die Ausgaben für den Sicherheitsdienst,

für die technische Abnahme und die Fahrerlaubnis der Wagen, für Versicherung, Rettungsdienst, SIAE usw. würden beinahe 20.000 Euro betragen. Die Kosten für die Straßenreinigung übernimmt dankenswerterweise die Gemeinde.

KLAUS RUNER IST EHREN-RATSHERR

Im Rahmen des Terlaner Faschings wurde heuer auch der ehemalige Bürgermeister Klaus Runer geehrt. Für seine besonderen Verdienste für den Erhalt des Terlaner Faschingsumzuges, dem nach einigen Zwischenfällen vor mehreren Jahren das Aus ge-

droht hatte, wurde er bei einer kleinen Feier in der Kellerei mit den Ratsherren, Bürgermeister Hans Zelger und dem Obmann der Kellerei Terlan, Georg Eyrl zum Ehren-Ratsherrn ernannt.

DANK AN DIE BEVÖLKERUNG

Das Faschingskomitee Terlaner Unsinniger und die Wagenbauer bedanken sich bei allen Terlanerinnen und Terlanern mit einem „Pansele Pansele“ für das gute Gelingen dieser Veranstaltung, die einmal mehr aufzeigt, wie großartig der Zusammenhalt in der Dorfbewölkerung und unter den Vereinen im Dorf ist. ■



Sigmar Stocker, der Präsident des Faschingskomitees, und Bürgermeister Hans Zelger sind froh, dass der Umzug heuer reibungslos abgelaufen ist.



Tolle Idee: Wickie und die starken Frauen wurden Zweite.



Der erstplatzierte Wagen passt zum Jubiläum: Torilan im Jahr 923.

1. MAI**Maibaumfest mit Bandltanz**

TEXT: ELISABETH HOFER

Am 1. Mai ist es wieder soweit: Die Volkstanzgruppe Terlan lädt ab 10 Uhr zum Maibaumfest mit Fröh-schoppen und Musik der Terlaner Böhmischen auf den Dorfplatz ein. Einige kräftige Männer werden den Baum aus dem Verschneider Wald

aufstellen, bevor um 13 Uhr der traditionelle Bandltanz aufgeführt wird. Dabei werden acht Tanzpaare in verschiedenen Tanz- und Drehfiguren 16 rote und weiße Bänder um den Baumstamm herum drehen. Gelingt es die geflochtenen Bänder wieder

gänzlich zu lösen, ohne dass dabei Knoten entstehen, so ist der festliche Maitanz gelungen.

Die Volkstanzgruppe Terlan freut sich auf ein schönes, gemeinsames Volksfest. ■

UMWELTGRUPPE TERLAN**Müll im Margarethenwald**

TEXT UND FOTO: UMWELTGRUPPE TERLAN

Mitten im Margarthenwald zwischen Siebeneich und der Terlaner Klaus hat es sich in letzter Zeit eine Gruppe gemütlich gemacht und wohl mehrere Partys gefeiert. Leider wurden die vielen Abfälle dann aber „vergessen“ und blieben in mehreren Häufen im Wald liegen.

So machten sich Arbeiter des Gemeindebauhofes und ein Mitglied der Umweltschutzgruppe Terlan auf, um den Unrat einzusammeln und aus dem Wald zu transportieren. Nach einiger Zeit war der Kleinkraftwagen der Gemeinde bis oben hin mit Flaschen, Kisten, Dosen, Plastik und weiterem Abfall beladen und konnte so zum Wertstoffhof gebracht werden.

Es ist beschämend, wie einzelne Zeitgenossen mit unserer Natur umgehen. In erster Linie sollte Müll in jeder Form schon beim Einkauf vermieden werden. Falls dann doch welcher anfällt, sollte man zumindest den Anstand haben, den verursachten Müll auch wieder mitnehmen. Das fängt auch schon beim unachtsamen Wegwerfen von Zigarettensummeln und diversen Plastikverpackungen an. ■



Müll im Wald: Unverständlich und beschämend, was Menschen mit der Umwelt anrichten!

GRUPPO AMBIENTALISTA TERLANO

Rifiuti nel bosco di S. Margherita

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL

Nel mezzo del bosco di S. Margherita, tra Settequerce e Chiusa di Terzano, ci sono stati dei gruppi che si sono incontrati per festeggiare. Purtroppo, tutti i rifiuti sono stati "dimenticati" e lasciati in diversi mucchi nel bosco.

Così gli operai del cantiere comunale e un membro dell'associazione ambientalista di Terzano si sono messi a raccogliere i rifiuti e a trasportarli fuori dal bosco. Dopo un po' di tempo, il camioncino del Comune era carico fino all'involverosimile di bottiglie, scatole, lattine, plastica e altri rifiuti e poteva essere portato al centro di riciclaggio.

È vergognoso il modo in cui i contemporanei trattano la nostra natura. Innanzitutto, la spazzatura in qualsiasi forma dovrebbe essere evitata al momento dell'acquisto. Se ci si ritrova con dei rifiuti, si dovrebbe almeno avere la decenza di portarli via. A cominciare dal gettare con noncuranza i mozziconi di sigaretta e le varie confezioni di plastica. ■

**Rifiuti anche nella bosco di acacie**

Tre sacchi di rifiuti pieni sono stati scoperti di recente anche vicino a Neuhausweg. Un lettore di "Maultasch" ha inviato questa foto. Lo smaltimento illegale dei rifiuti non solo mette in pericolo e deturpa l'ambiente, ma è anche punibile per legge.

Müll auch im Akazienwald

Drei volle Müllsäcke wurden kürzlich auch nahe des Neuhausweges im sogenannten Akazienviertel entdeckt. Eine „Maultasch“-Leserin hat dieses Foto geschickt. Illegale Müllentsorgung gefährdet und verschandelt nicht nur die Umwelt, sondern ist auch strafbar.

6./7. MAI

Legoausstellung in Vilpian

TEXT: LIDIANA MARCHETTO

Vom 6. bis zum 7. Mai können Legofans ganz besondere Kunstwerke im Haus der Dorfgemeinschaft in Vilpian bestaunen.

Vor drei Jahren nahmen Hubert Wieser und Lidiana Marchetto aus Bozen an der RTL-Fernsehsendung „Lego Masters Deutschland“ teilgenommen. Jetzt laden sie zu einer großen Lego-Ausstellung ein. Schauplatz der ungewöhnlichen Ausstellung ist Vilpian. In Zusammenarbeit mit dem Legoverein Dolomites Bricks aus Trient und der Terlaner Gemeinde wird die Schau

am 6. Mai um 15 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft Vilpian eröffnet. Farbenprächtige Bauwerke mit den berühmtesten Bausteinen der Welt sollen Kinder und Erwachsene in ihren Bann ziehen. Hubert und Lidiana werden auch ihr neuestes Modell „Luca“ nach dem gleichnamigen Disney-Pixel-Film ausstellen, das bereits auf der Internationalen Modellbaumesse 2023 in Verona Aufsehen erregte. Die Kunstwerke aus Lego können am 6. und 7. Mai im Haus der Dorfgemeinschaft in Vilpian bestaunt werden.



**Für Ihre
Werbung
in der
"Maultasch"**

Tel. 0471 259602**maultasch@
gemeinde.terlan.bz.it**



Kultur und Soziales *Cultura e società*

UMBRUCH BEIM KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA VILPIAN

Eine Ära geht zu Ende

TEXT: PETRA HOLZFEIND FOTO: KIRCHENCHOR VILPIAN

Zwei Ereignisse haben die Tätigkeit des Kirchenchores St. Cäcilia Vilpian im Jahr 2022 geprägt: Chorleiter Gottfried Veit hat sein Amt aus Altersgründen niedergelegt, und Ulrich Welsch hat als neuer Chorleiter mutig diese Aufgabe übernommen.

Zwölf Jahre hatte uns Gottfried Veit kompetent, mit viel Einsatz, Liebe und viel Geduld – vor allem die Geduld haben wir öfter eingefordert – geführt und uns zu einem stimmlich erfolgreichen Chor gemacht.

DANK AN GOTTFRIED VEIT

Am 17. Juni trafen wir uns zu einem gemütlichen und genusslichen Abschiedessen in der Pizzeria „Soali“. Alle Sänger und Sängerinnen, auch jene, die nicht mehr aktiv dabei sind, waren gekommen. Darüber ha-

ben wir uns alle sehr gefreut. Pizza, Getränke und einige Lieder haben uns durch den Abend begleitet. Obfrau Waltraud Höller blickte in ihrer Rede mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf diese gemeinsame Zeit zurück und bedankte sich herzlich bei Gottfried für seine Qualitäten, die er für uns eingesetzt hat. Gottfried brachte uns ein wunderbares Abschiedsgeschenk mit. Für unseren Chor hatte er ein „Vater unser“ komponiert, als Erinnerung an die gemeinsame Zeit. Danke dafür! Für Gottfried Veit bricht jetzt ein neues Kapitel an. Er wird nun mehr Zeit und Muße haben, sich seinen Dingen zu widmen.

DER NEUE CHORLEITER

Auf der Suche nach einem neuen Chorleiter war die Unsicherheit groß.

Obfrau Waltraud Höller bedankte sich beim langjährigen Chorleiter Gottfried Veit für seinen großen Einsatz für den Chor.

Wir waren ja die Art von Gottfried gewohnt. Durch unsere Stimmbildnerin Sabine Ranigler wurden aber bald neue Kontakte geknüpft. Ein Wort gibt das andere, und schneller als wir glaubten, öffnete sich eine Tür, durch die der Chor vorsichtig, aber auch neugierig ging. Ulrich Welsch erklärte sich bereit, unseren Chor zu leiten.

Welch frischer, kräftiger, junger Wind, voller Ideen, Schwung und Tatkraft wehte da durch unser Probeklokal! Wir nutzten die Chance und ließen uns auf das Neue ein. Ulrich Welsch hielt die erste Probe noch vor der Sommerpause. Wir wollten etwas singen, das wir gut konnten, aber Ulrich hatte andere Pläne. Gleich drei neue, uns unbekannte Lieder, eines davon noch dazu in Englisch, sollten wir in dieser Probe lernen. Wir gaben unser Bestes. ■

VOLLVERSAMMLUNG DES KIRCHENCHORES ST. CÄCILIA – VILPIAN

Wieder ein ereignisreiches Jahr

TEXT: PETRA HOLZFEIND FOTO: KIRCHENCHOR VILPIAN

Der Kirchenchor St. Cäcilia Vilpian hielt im Februar seine Vollversammlung ab.

In unserem liebevoll geschmückten Probelokal begrüßte Obfrau Waltraud Höller die Mitglieder und den neuen Chorleiter Ulrich Welsch, der über Zoom mit uns verbunden war. Da die Vollversammlung wegen Krankheit um eine Woche verschoben worden war, war es den eingeladenen Ehrengästen nicht möglich teilzunehmen. Dekan Sepp Leiter war als einziger Ehrengast anwesend. Danke dafür. Die Vollversammlung begann mit einer Schweigeminute für zwei 2022 verstorbene Mitglieder: Erich Sanin, unser Urgestein und Gründungsmitglied, und Bernadette Andreis, die unserem Chor 36 Jahre lang als Altistin treu gewesen war.

RÜCKBLICK

Zwei Jahre lang hatten wir pausiert und gelernt, mit Unterbrechungen und Restriktionen umzugehen. Am 21. Februar 2022 nahmen wir mit Freude die Proben wieder auf. Wir hatten 33 Gesamtproben, zwölf Gottesdienste, und sechs Bewohner von Vilpian haben wir auf ihrem letzten Weg begleitet.

Highlights waren für uns wie jedes Jahr die verschiedenen Heiligen Messen gemeinsam mit Instrumentalisten. Am Palmsonntag unterstützten uns vier Bläser, und am Ostersonntag war der Gottesdienst besonders festlich mit Pauken und Bläserbegleitung. Am Pfingstsonntag durften wir Josef Piras an der Orgel begrüßen, der uns aushalf.

Zu Allerheiligen begleitete uns Armando Anselmi an der Orgel, und Sabine Ranigler dirigierte die Messe. Am 27. November feierten wir den Cäciliensonntag wieder traditionell mit Begleitung aus der Musikkapelle Vilpian, und anschließend aßen wir gemeinsam zu Mittag. Die Heilige



Der Vorstand des Kirchenchores St. Cäcilia mit dem neuen Chorleiter: Heidi Potauner, Petra Holzfeind, Ulrich Welsch, Waltraud Höller, Margit Reiterer, Evi Mittelberger und Luis Framba (v. l.)

Messe am 8. Dezember wurde vom Frauenchor gestaltet.

Den Heiligen Abend gestalteten wir mit Gotteslobliedern und Maurizio Bertoncello an der Orgel und als Dirigent. Danke dafür. Den Christtag begingen wir wieder sehr festlich mit einer Gruppe von Streichern.

DANK

2022 hat sich auch unser langjähriger Chorleiter Gottfried Veit verabschiedet (siehe eigenen Bericht). Die Obfrau dankte bei der Vollversammlung dem neuen Chorleiter Ulrich

Welsch und bat ihn um Geduld mit uns. Der Schwung und die Freude, die er mitgebracht habe, motiviere den gesamten Chor, sagte sie. Sie dankte auch dem Vorstand und Maurizio als wertvolle Stütze und Aushilfe. Ihr Dank ging zudem an alle Sängerinnen und Sänger sowie an den Männerchor Terlan für die Mithilfe bei der Organisation der Bezirksversammlung der Chöre.

Alarmstudio

Sicherheitssysteme

Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke



39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it

FRÜHJAHRSKONZERT DER MUSIKKAPELLE TERLAN 2023

„Von Wein und Silber“

TEXT: LEONIE LINTNER FOTO: WALTER HABERER

Am Samstag, 18. März, fand das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Terlan in der Turnhalle von Terlan statt. Das diesjährige Konzertprogramm war geprägt von verschiedenen Jubiläen, die den Abend zu etwas Besonderem machten.

Obmann Elmar Seebacher begrüßte das Publikum und die Musikkapelle und bedankte sich für das zahlreiche Kommen. Durch den Abend führte, wie bereits in den vergangenen Jahren, Florian Mair. Das Konzert wurde mit der „Jubiläumsfanfare“ von Tobias Psailer eröffnet, die für das 75-jährige Jubiläum des VSM (Verband Südtiroler Musikkapellen) komponiert worden war. Anschließend gab die Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Meinhard Windisch das Stück „Schloss Tirol“ von Gottfried Veit zum Besten. Gottfried Veit hat die Südtiroler Blasmusik besonders geprägt, unter anderem als langjähriger Landeskapellmeister. Zudem feiert er in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag – ein weiteres Jubiläum.

KOMPOSITION ZUM JUBILÄUM

Auch das Dorf Terlan feiert 2023 einen runden Geburtstag: Terlan wurde vor genau 1100 Jahren das erste Mal urkundlich erwähnt. Anlässlich des Jubiläums war von der Musikkapelle Terlan eine Komposition in Auftrag gegeben worden: Armin Kofler, ein Südtiroler Komponist, ließ sich von der Geschichte Terlans inspirieren und schrieb das Stück „Von Wein und Silber“. Darin werden die einstige Sumpflandschaft, die Entwicklung des Ortes zum Wein- und Silberproduzenten und die Geschichte des schiefen Turms von Terlan beschrieben. Als Erinnerung übergab Obmann Elmar Seebacher dem Bürgermeister Hans Zelger eine eingerahmte Partitur des Stücks.

SPANNENDES SOLO

Nach der Uraufführung dieser Auftragskomposition folgte ein ganz

besonderes Solo: Herbert Amplatz, seit 32 Jahren Mitglied der Musikkapelle Terlan, spielte für das Publikum „Rhapsody for Euphonium and Concert Band“ von James Curnow. Herbert Amplatz zeigte den Zuhörern, welch wunderbare Klänge man einem Euphonium entlocken kann. Es folgten noch Werke von Steven Reineke und Carlos Marques. Beim letzten Stück hatte sich Kapellmeister Meinhard Windisch für ein Medley der bekanntesten Songs der erfolgreichen Band Coldplay von Bert Appermont entschieden.

Nach dem gelungenen Konzert konnten sich alle Anwesenden noch bei einem Glas Wein über das vielfältige und spannende Programm unterhalten. Die intensive Probenphase hat sich bezahlt gemacht, und die Musikantinnen und Musikanten feierten deshalb noch bis in die frühen Morgenstunden. ■



In der Turnhalle von Terlan führte die Musikkapelle Terlan das erste Frühjahrskonzert auf. Es löst das traditionelle Osterkonzert ab.

JUGENDRÄUME

Radlcheck, Auflegen wie ein DJ und ein Hotel für Insekten

TEXT UND FOTOS: JUGENDDIENST MITTLERES ETSCHTAL / AMT FÜR JUGENDARBEIT

Im jährlichen Jugendkulturprogramm des Amtes für Jugendarbeit finden sich Workshops für Theater, Kreatives, Musik, Digitales und viele weitere Themen. Die Jugendtreffs in Siebeneich, Vilpian und Terlan bekamen den Zuschlag für die Radwerkstatt, den DJ- und den Lebensraum-Workshop.

Im März gingen die drei Workshops in den Treffs über die Bühne. Gestartet wurde in Siebeneich mit „Auf die Räder, schrauben los!“. Benno Reinstadler, passionierter Radfahrer und Radbastler, zeigte an dem Nachmittag kleinere Reparaturen an Antrieb, Bremsen, Federung und anderen Bauteilen.

In Vilpian erklärte Fabian Carano, DJ und DJ-Kursleiter für Jungle Music Incubator, was ein DJ eigentlich macht. Themen waren auch das benötigte Equipment sowie praktische Übungen.

In Terlan bauten 16 Jugendliche mit Referentin Anna Andreatta ihr eigenes Insektenhotel. Nach dem Zusammenbau der Bestandteile wurde das Hotel mit Materialien wie



Der „richtige Dreh“ beim DJ-Workshop

Schilf, Holunder, Bambus, Lochholz, Tannenzapfen, Heu und Rinde für die entsprechenden Insekten ausgestattet.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten bei diesen Angeboten in die verschiedensten Themen eintauchen, dabei Neues ausprobieren, Erfahrungen sammeln, kreativ sein und gemeinsam Spaß haben.

In Terlan und Andrian waren (nach Redaktionsschluss) noch die Workshops „Entdecke, was in dir steckt!“ (Improtheater) und „Mein origineller Videoclip“ geplant.

Wir danken dem Amt für Jugendarbeit für die gute Zusammenarbeit. ■



Um Artenvielfalt ging es beim Workshop, in dessen Rahmen die Jugendlichen ein Insektenhotel herstellten.



Selbst Reifen wechseln und Kette flicken beim eigenen Rad

WORKSHOPS FÜR MITTELSCHÜLER

Wie Apps und Games süchtig machen

TEXT: FORUM PRÄVENTION / JME FOTO: JME

Zum Umgang mit sozialen Medien haben die Jugendarbeiter des Jugenddienstes Mittleres Etschtal mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klassen der Mittelschule Terlan im März fünf Workshops durchgeführt. Für jeweils zweieinhalb Stunden ging es dafür raus aus der Schule zum Jugenddienst im Pfarrheim Terlan. Konzipiert worden war dieser Workshop von der Fachstelle „Forum Prävention“.

Junge Menschen verbringen viel Zeit mit digitalen Medien, denn das Smartphone ist zu einem unverzichtbaren und alltäglichen Begleiter geworden. Social Media, Videostreaming und Games sind die beliebtesten digitalen Angebote. Sie ermöglichen den Kontakt mit Gleichaltrigen, liefern altersrelevante Inhalte, sie entspannen, informieren oder ermöglichen spannende Spieleabenteuer mit Gleichgesinnten.

Gleichzeitig aber besitzen Apps und Games auch ein hohes Ablenkungspotenzial. Sie können auch eine Flucht vor negativen Gefühlen, Frust und Ängsten sein. Ein kompetenter und selbstbestimmter Umgang mit digitalen Inhalten ist daher unumgänglich. Eine Balance zwischen passivem Medienkonsum und konstruktiver bzw. kreativer Mediennutzung sowie ein Ausgleich in Form von Sport, Entspannung und gesunder Freizeitgestaltung sind notwendig.



Auseinandersetzen mit sozialen Medien beim Workshop „Apps und Games“

**BEWUSSTEN UMGANG
LERNEN**

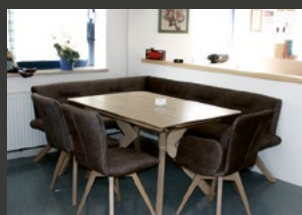
Im Workshop reflektierten wir gemeinsam die eigene Mediennutzung. Wir sprachen über beliebte digitale Angebote und welchen Mechanismen sie unterliegen. Wir diskutierten Ablenkungspotenziale und wie Nutzer sich dagegen wehren können.

Ziele der Workshops waren die Förderung eines selbstbestimmten und be-

wussten Umganges mit sozialen Medien, Games und anderen Apps, das Verstehen bindender Mechanismen des Internets und das Kennenlernen von Möglichkeiten, die für das eigene Wohlbefinden ausschlaggebend sind. Wir danken den Schülerinnen und Schülern für das Mitspielen, Mitmachen und Mitdenken sowie der Mittelschule Terlan für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Arbeit. ■

NEU**UNTERKREUTH 9 TERLAN (BZ)**
EINGANG AN DER HAUPTSTRASSE

MÖBEL PICHLER MOBILI

(+39) 0471 257 001 - info@moebelpichler.com - www.moebelpichler.com

KURS FÜR GRUPPENLEITER DER JUNGSCHE

Erste Hilfe, aber richtig

TEXT UND FOTO: JME

Kann ich anderen helfen, wenn sie in Not sind? Weiß ich, was als erstes und danach zu tun ist? Die Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurses, den der Jugenddienst Mittleres Etschtal im März für Gruppenleiter und -leiterinnen der Jungschar organisierte, haben sich mit diesen Extremsituationen mit Referent Alex Puska vom Weißen Kreuz auseinandergesetzt.

In drei Teilen trainierten 16 Jugendliche im Pfarrheim Terlan selbständiges Handeln in Notfallsituationen. Dabei ist es besonders wichtig, Ruhe zu bewahren, Erste Hilfe zu leisten und vor allem weitere Hilfe anzufordern.

Was in der Rettungskette zu tun ist, stellte Alex Puska vom Weißen Kreuz Etschtal auf anschauliche Weise dar. In lockerer Atmosphäre lernten die Teilnehmenden zudem ein breites Spektrum an Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie sie in den unterschiedlichsten Lebensbereichen jederzeit notwendig sein können. Besonders aufschlussreich waren



Die Teilnehmer des Kurses Erste Hilfe, aber richtig!

dabei die praktischen Übungen, die volle Aufmerksamkeit und Konzentration erforderten. Für ihren erfolgreichen Abschluss der Kurse konnten Alex allen „Sanitätern“ die Zertifikate verleihen.

„Danke, Alex“, sagten die Teilnehmenden und der Jugenddienst für

den hilfreichen, interessanten und kurzweiligen Kurs. ■

21. APRIL

Thema Einsamkeit im OTTO

TEXT: KARL TROJER

Die Philosophen Fernando Armellini und Karl Trojer laden am Freitag, 21. April, um 19 Uhr zu einem Gedankenaustausch zum Thema Einsamkeit in die Mediathek OTTO in Terlan ein. Es geht u. a. um die unterschiedlichen Facetten der Einsamkeit, über Gefühle, die damit verbunden sind, und Chancen, die daraus erwachsen können. ■

21. APRILE

Il tema della solitudine

TESTO: FERNANDO ARMELLINI

I filosofi Fernando Armellini e Karl Trojer invitano venerdì 21 aprile alle ore 19.00 presso la Mediateca OTTO a Terlan ad un incontro per parlare sul tema della „solitudine“.

Si tratta, tra l'altro, delle diverse sfaccettature della solitudine, dei sentimenti ad essa associati e delle opportunità che ne possono derivare. ■

20
Jahre

**Die Musikkapelle Terlan
lädt ein zum**
Spargelfest
auf dem Festplatz in Terlan

**am Sonntag,
30. April 2023
ab 10 Uhr**

Für musikalische
Unterhaltung sorgt
**Kurt &
bündig**

WOCHENENDE DER FIRMVORBEREITUNG FÜR JAHRGANG 2007
Firmung vernetzt

TEXT: GUDRUN RUNER FOTOS: GUDRUN RUNER, DON PAOLO RENNER

„Firmung vernetzt ... Es braucht ein ganzes Dorf“ – unter diesem Leitsatz trafen sich die angehenden Firmlinge des Dekanates Terlan am ersten Märzwochenende zu einem intensiven Vorbereitungswochenende auf das Sakrament der Firmung.

34 Firmlinge aus Terlan, Vilpian, Andrian, Siebeneich, Nals und vom Tschöggberg hatten sich zu diesem Treffen angemeldet, um sich auf die Firmung vorzubereiten, die Anfang des Jahres 2024 stattfinden wird. Begleitet wurden die Jugendlichen an dem Wochenende von Dekan Sepp Leiter, Don Paolo Renner, Pater Christoph Waldner und von der Pastoralassistentin Krimhild Pöhl.

**BEDINGUNGSLOSES
VERTRAUEN**

Die Vorbereitung begann am Samstagmorgen. Dekan Sepp Leiter begrüßte alle Teilnehmer, die sich danach in der Pfarrkirche gemeinsam mit Pater Christoph musikalisch und mit einem Gebet auf die intensiven Theoriestunden einstimmten. Um den Glauben ging es im ersten Teil des Vormittags. Mit seinen persönlichen, praxisnahen Worten konnte Don Paolo Renner alle davon überzeugen, dass der Glaube wichtig ist, nicht nur im Allgemeinen, sondern



Die 34 Firmlinge und ihre Betreuer im Pfarrheim: Die Fragen und Stellungnahmen zum Wirken des Heiligen Geistes waren zum Teil auch kritisch, was für eine lebendige Diskussion sorgte.

auch und vor allem im persönlichen Umfeld. „Wenn man nicht glaubt und vertraut, kann man es nicht einmal wagen, in den Bus zu steigen, um zur Schule fahren“, lautete einer der bildhaften Vergleiche von Don Paolo. „Aber wirklich bedingungsloses Vertrauen können wir nur zu Gott haben“, so sein Fazit.

In drei Gruppen wurde anschließend diskutiert, und es konnten Fragen an die Verantwortlichen gestellt werden. Nach der Mittagspause ging es für die Jugendlichen im Jugendraum darum,

etwas Abstand und Entspannung bei Spiel und Unterhaltung zu finden, bevor einige Teilnehmer mit Don Paolo den Gottesdienst für den nächsten Tag vorbereiteten, indem sie Fürbitten formulierten und die Lesung ausuchten.

AUCH KRITISCHE FRAGEN

Ein wichtiges Anliegen der Firmvorbereitung ist es, dass die Firmlinge sich der Bedeutung des Sakramentes bewusst sind. Deshalb stand am Ende des ersten Tages der Heilige Geist im Mittelpunkt. Wann und wie kommt er in unserem christlichen Leben vor? Was ist eine Salbung? Wie hat uns Jesus durch sein Wirken den Heiligen Geist nähergebracht? Nach zum Teil auch sehr kritischen Fragen und angeregter Diskussion fand der Tag mit dem Glaubensbekenntnis und einem Lied in der Kirche seinen Abschluss.

Am Sonntag trafen sich die angehenden Firmlinge wieder pünktlich zum Gottesdienst, den sie konstruktiv



Gemeinsames Mittagessen im Freien

tiv mitgestalteten und den Don Paolo Renner zelebrierte. Im Pfarrsaal gab es danach zur Stärkung eine kleine Erfrischung und Würstel, die die Metzgerei Nigg spendiert hatte, bevor sich die Jugendlichen wieder in Gruppen aufteilten, im Internet über die Frage „Was ist Firmung?“ recherchierten und sich anschlie-

ßend darüber austauschten. Jeder bekam noch einen Gesprächstermin mit Dekan Seppl Leiter, bei dem die Anmeldung zur Firmung bestätigt und letzte Fragen geklärt werden sollten. Mit einer kurzen Abschlusszeremonie in der Kirche wurden alle verabschiedet. Es war ein ereignisreiches, anstren-

gendes Wochenende, das den Grundstein für die Firmung 2024 gelegt hat. Darüber waren sich alle Beteiligten einig. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Jugendlichen und den Betreuern sowie den Helferinnen im Hintergrund, die bestens für das leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt haben. ■

UPAD SEZIONE DI TERLANO

Un ricco programma di eventi

TESTO: UPAD

Continua l'intensa attività della Fondazione Upad sezione di Terzano con nuovi appuntamenti.

A partire dal mese di marzo sono riprese le conferenze Upad ogni venerdì sera alle ore 20.00 presso la Mediateca OTTO: 14.04. La donna nel mondo islamico con Giuseppe Morotti, 26.05. Donne e viaggio con Marina Mascher e il 16.06. L'uomo e la tecnica con Ferdinando Armellini. Il 13 aprile alle 19.30 conferenza in biblioteca Otto (accesso libero e gratuito) tenuta dal generale degli alpini Maurizio Ruffo dal titolo: "La storia degli alpini". Durante l'incontro, data la ricorrenza dei 1100 anni dalla prima menzione di Terzano, ci saranno anche interessanti spunti per conoscere e approfondire la storia del nostro paese. La conferenza è organizzata dal "Gruppo alpini Terzano" con il supporto della fondazione Upad e del Bildungsausschuss di Terzano.

Il 16 aprile 2023 ore 17.00 Canto Gregoriano in Chiesa a Terzano, in forma di lezione/concerto, aperta alla cittadinanza proposta da Musica in Aulis con il supporto della sezione Upad di Terzano. Il 6 maggio mattina la sezione Upad di Terzano sarà presente al Festival dell'ambiente in piazza Maultasch con attività per bambini e famiglie.

GITA DELLE FAMIGLIE

Il 13 maggio ci sarà una gita delle famiglie al Museo della maschera ad Abano, il bus partirà da Merano; se qualche famiglia fosse interessata si può chiedere di far tappa anche a Terzano. Rappresentazione dell'Operetta "Al Cavallino Bianco" il 9 giugno ore 15.30 al Pilsenhof con replica alle ore 19.30 presso la Musikschule di Terzano per tutta la cittadinanza. Evento organizzato da Musica in Aulis con il supporto della sezione Upad di Terzano.

ARIANNA ESTATE

Inoltre per il terzo anno consecutivo Fondazione Upad propone il progetto Arianna Estate per i bambini della scuola primaria. Sei settimane di laboratori creativi ed espressivi, gite all'aperto, pomeriggi in piscina e tanto divertimento, dal lunedì al venerdì, dalle 7.30 alle 16.00. Per le prime due settimane dal 19 al 30 giugno, i bambini saranno accolti dagli educatori alla stazione dei treni e si sposteranno insieme per attività di gruppo a Bolzano. Dal 3 al 28 luglio invece le attività si svolgeranno a Terzano, grazie al supporto del Comune di Terzano, dell'Istituto scolastico e con il contributo dell'Agenzia per la Famiglia. Un'estate all'insegna del motto Upad: creatività, emozioni, crescita! Per informazioni scrivere a upad.terzano@gmail.com oppure inviare un messaggio alla referente Upad di Terzano al 340 3362500. ■

KONZERT AM 26. MAI

Chor Monti Pallidi in Siebeneich

TEXT: ALPINIGRUPPE TERLAN

Die Alpinigruppe Terlan wurde im Jahr 1938 gegründet und löste sich während des Zweiten Weltkrieges auf. Im Jahr 1949 nahm die Gruppe ihre Tätigkeit erneut auf. Die 85. Wiederkehr der Gründung und das Jubiläum 1100 Jahre Terlan nimmt

die Alpinigruppe zum Anlass, um am Freitag, 26. Mai, in der Brenner Villa Laviosa in Siebeneich ein Konzert mit dem Chor Monti Pallidi aus Leifers zu organisieren. Das Konzert unter dem Titel „Il canto di Mario Rigoni Stern“ beginnt um

19 Uhr. Dabei werden Texte der Werke des Alpino und Veteranen des Zweiten Weltkrieges Mario Rigoni Stern sowie bekannte Lieder, vor allem des Komponisten Beppe de Marzi vorgetragen. ■

CONCERTO IL 26 MAGGIO 2023

Coro "Monti Pallidi" a Settequerce

TESTO: GRUPPO ALPINI TERLANO

Il Gruppo alpini di Terzano viene fondato nel 1938 e durante la seconda guerra mondiale viene sciolto. Nel 1949 il Gruppo viene rifondato. Per festeggiare l'85° anniversario di fondazione e il Giubileo

1100 anni Terzano è stato organizzato un concerto con il coro „Monti Pallidi“ di Laives presso la distilleria „Villa Laviosa“ a Settequerce con inizio alle ore 19.30.

Tema del concerto sarà „Il canto di

Mario Rigoni Stern“ che è stato alpino e veterano della seconda guerra mondiale, verranno letti suoi testi e cantati brani alpini con particolare riguardo all'opera del compositore Beppe De Marzi. ■

RECHTSINFORMATIONSDIENST

Kostenlose Beratung für Frauen

TEXT: FRAUENBÜRO

Der kostenlose Rechtsinformationsdienst des Landes für Frauen startet wieder. Ab sofort kann man sich dafür vormerken.

Der Rechtsinformationsdienst, der vom Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen und dem Frauenbüro des Landes organisiert wird, bietet Frauen die Möglichkeit, sich vertraulich und kostenlos zu familien- und frauenspezifischen Rechtsfragen beraten zu lassen.

Die Sprechstunden finden jeden Dienstagnachmittag im Frauenbüro in Bozen sowie alle zwei Monate am ersten Dienstagnachmittag in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt statt. Interessierte müssen sich für einen Termin vormerken.

Kostenloser Rechtsinformations- dienst



Es ist ein persönliches Gespräch mit einer der Anwältinnen oder auch eine telefonische Beratung möglich.

Anmeldungen: Tel. 0471 416971 oder frauenbuero@provinz.bz.it ■

SERVIZIO DI CONSULENZA LEGALE

Consulenza gratuita offerta alle donne

TESTO: SERVIZIO DONNA

Viene offerto nuovamente il servizio di consulenza legale riservato alle donne – è necessaria una prenotazione.

Il servizio consente alle donne di avvalersi di una prima consulenza gratuita su temi legati al diritto di famiglia e alle problematiche femminili e

viene offerto dalla Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne e dal Servizio donna della provincia.

Le consulenze devono essere prenotate. Si svolgono ogni martedì pomeriggio presso il Servizio donna a Bolzano e ogni due mesi, sempre il pri-

mo martedì del mese, anche a Merano, Bressanone, Brunico ed Egna. Attualmente è possibile parlare con una delle avvocatessse o avvalersi di una consulenza telefonica.

Prenotazioni: tel. 0471 416971 oppure serviziodonna@provincia.bz.it. ■

DALLA SCUOLA PRIMARIA DI LINGUA ITALIANA DI TERLANO UN INNO ALLA DIVERSITÀ

Giornata internazionale dei "calzini spaiati"

TESTO: VIVIANA DEGASPERI, MAMMA DI UN'ALUNNA

Questa giornata è nata dall'idea di una maestra in una scuola friulana, che voleva sensibilizzare i suoi alunni al tema della diversità, come ad esempio l'autismo presente in classe.

Come tantissime scuole italiane, il primo venerdì del mese di febbraio, anche la scuola primaria di lingua italiana di Terzano ha celebrato questo evento, invitando piccoli e grandi ad indossare calzini diversi, di tutti i colori, misure e fantasie. Grazie a questo progetto, sostenuto dalle maestre Giovanna Quaranta ed Elena Spazzini e dal coordinatore Salvatore Perrone, i bambini, attraverso la creazione di poster, la lettura di storie, poesie e libri in diverse lingue e la visione di brevi cortometraggi, hanno affrontato una tematica molto importante al giorno d'oggi e altrettanto deli-



cata. A loro è stato trasmesso, con la dovuta leggerezza, il messaggio che nessuno va lasciato solo e che ciò che conta

è vivere, condividere e crescere insieme agli altri, in un mondo che sia il più colorato possibile...un mondo speciale. ■

WHAT LIVING IS ABOUT

die.küche
la.cucina

by untermarzoner • since 1971

www.untermarzoner.it
 Tel. 0471 665948 Eppan

NACHT DER BIBLIOTHEKEN

Das nächtliche Abenteuer der Kuscheltiere

TEXT: RENATE MAIR FOTOS: OTTO



In Deutschland wird diese Veranstaltung bereits seit zehn Jahren organisiert und stand dieses Jahr unter dem Motto „Grenzenlos“. Nun wurde diese Aktion auf Südtirol und einige deutschsprachige Bibliotheken in Dänemark und Flandern ausgeweitet.

In Südtirol haben sich 99 Bibliotheken an dieser Aktion beteiligt und ein breitgefächertes Angebot geschaffen. Das Programm im OTTO begann um 17 Uhr. Kinder brachten ihr Lieblingskuscheltier zu einer Übernachtungsparty in die Mediathek.

Bereits im Eingangsbereich traf man auf eine aufgeregte Gruppe Kinder mit ihren Stofftieren. Alles Mögliche war hier mit dabei: von Hase, Hund, Einhorn und Micky Maus bis Pandabär, von klein bis megagroß.

Zuerst wurden alle Gäste willkommen geheißen, dann registriert, und die Schmusetiere wurden mit einem Namensschild versehen. Dann hieß es Abschied nehmen, und alle Kuscheltiere wurden in den Bücherkisten schlaf-

fen gelegt. Die Kinder gingen nach Hause oder nahmen an den Spieletischen Platz. Gespielt wurde in allen drei Stockwerken. Von neuen Spielen bis zu den Klassikern war alles angesagt. Um 20 Uhr wurde der Kinderfilm „Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka“ gezeigt. Ein lustiger kurzweiliger Film rund um Lotta, die sich riesig auf ihre erste Klassenfahrt freut. Endlich ohne Eltern und mit ihren besten Freunden Amrum unsicher machen – das verspricht Abenteuer pur!

Nach einem gelungenen Spiele- und Filmabend gingen alle nach Hause. Alle – außer 78 Kuscheltiere. Und dann sollte eigentlich Schlafenszeit sein und Ruhe einkehren.

Doch es kam ganz anders. Die Kuscheltiere hatten tolle Abenteuer und knüpften Freundschaften. Es wurde gelesen und gespielt. Am nächsten Tag wurden die Kuschelfreunde gemeinsam mit einem Beweisfoto an die Kinder übergeben. Alle staunten nicht schlecht, was die Kuscheltiere in der Nacht alles erlebt hatten.



Die erste Übernachtungsparty für die Kuscheltiere war ein voller Erfolg. Die Beweisfotos von den nächtlichen Abenteuern wurden bestaunt und als Erinnerung mit nach Hause genommen.

FREUDE IM EDELWEISS

Mitte Jänner hielt Robert Asam im OTTO einen satirischer Rückblick auf das Jahr 2022. Das Motto: „Freude im Edelweiß“. Er präsentierte einen ironischen Blick zurück auf das vergangene Jahr, sezierte die gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Ereignisse und kam zum Schluss: „2022 war ein ausgesprochen gutes Jahr... für die Satire!“ Die Veranstaltung war ein wahrer Erfolg, und die Mediathek war bis auf die letzten Plätze besetzt.

„LIESMICH – LEGGIMI“

2023 FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Unter dem neuen Namen „LIESMICH – LEGGIMI 2023“ wird die landesweite Sommerleseaktion der Südtiroler Bibliotheken vom 1. Mai bis zum 30. September stattfinden. Die große Neuerung dabei ist, dass nun auch Erwachsene an der Aktion teilnehmen können. Damit wurde einem langgehegten Wunsch der Leserinnen und Leser entsprochen.

Die Form bleibt ähnlich wie in den vergangenen Jahren: Es gibt eine Buchempfehlungsliste von 80 Büchern für Jugendliche und Erwachsene in beiden Landessprachen. Auf einer Homepage (www.liesmich.bz.it) können sich Leserinnen und Leser ab 11 Jahren registrieren und dann zum gelesenen Buch einen Kommentar abgeben oder eine Quizfrage beantwor-

ten. Unter den Teilnehmenden werden Sachpreise verlost. Neu ist auch, dass die Teilnehmenden unter allen 80 Büchern frei wählen können – eine Alters- bzw. Sprachbegrenzung gibt es nicht.

„Liesmich – Leggimi 2023“ ist eine Initiative der beiden Landesämter für Bibliotheken und Lesen der Deutschen und Italienischen Kulturabteilung.



Kinder lieben Bücher

LESEAKTION FÜR DIE GRUNDSCHULE

Auch in den heurigen Sommerferien gibt es Aktionen in den Bibliotheken Terlan, Vilpian und Siebeneich. Es dreht sich dabei alles um Comics. Genauer wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

SOMMERLESEAKTION

Mit der Südtiroler Leseinitiative „Bookstart – Babys lieben Bücher“ soll schon bei Babys die Freude an Büchern geweckt und Eltern sollen fürs Vorlesen begeistert werden.

Eltern erhalten bei der Anmeldung ihres Babys im Meldeamt der Gemeinde Terlan das Informationspaket „Willkommen Baby“ und die ersten zwei Bücher der Initiative Bookstart.

Ist Ihr Kind 18 Monate alt? Dann holen Sie das zweite „Bookstart“-Paket der Autonomen Provinz Bozen bei uns ab!

Beide Buchpakete enthalten sowohl ein deutsches als auch ein italienisches Bilderbuch.

PRIMA EDIZIONE DELLA "NOTTE DELLE BIBLIOTECHE"

Grandi avventure per i peluche

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL



Il 17 marzo si è svolta in Alto Adige la prima "Notte delle Biblioteche". In Germania questo evento viene organizzato già da dieci anni e il motto di quest'anno era "Senza confini".

Ora questa azione è stata estesa all'Alto Adige e ad alcune biblioteche di lingua tedesca in Danimarca e nelle Fiandre. In Alto Adige, 99 biblioteche hanno partecipato a questo evento proponendo un programma coloratissimo. OTTO ha proposto un programma iniziato alle ore 17.00. I bambini hanno portato il loro peluche preferito per un pigiama party nella mediateca. Già all'ingresso si potevano incontrare un gruppo di bambini entusiasti con i loro peluche. C'era di tutto, dai conigli, ai cani, agli unicorni, da Topolino agli orsi panda, dai più piccoli ai più grandi. Per prima cosa, tutti gli ospiti sono stati accolti calorosamente e poi registrati e gli animali di peluche hanno ricevuto un cartellino con il loro nome. Poi è arrivato il momento dei saluti e tutti i peluche sono stati messi a dormire nelle scatole dei libri. Alcuni bambini sono andati a casa e altri sono seduti ai tavoli da gioco. Il programma prevedeva un'ampia proposta di giochi da quelli nuovi fino a quelli classici.

Alle 20.00 è stato proiettato il film per bambini "Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka", un film simpatico e divertente con protagonista Lotta, che non vede l'ora di fare la sua prima gita scolastica. Finalmente senza genitori e con i suoi migliori amici.

Dopo una serata di giochi e film di successo, tutti sono tornati a casa. Tutti, tranne 78 peluche. E poi sarebbe dovuta arrivare l'ora di andare a letto e la tranquillità. Ma le cose sono andate diversamente. I peluche hanno vissuto grandi avventure e hanno fatto nuove amicizie, hanno letto e giocato tra loro.

Il giorno dopo, i peluche sono stati consegnati ai bambini insieme a una foto ricordo. Tutti erano stupiti delle attività dei loro peluche durante la notte.

GIOIA NELLA STELLA ALPINA

A metà gennaio, presso la Mediateca OTTO, si è tenuta una rassegna satirica del 2022, dal titolo "Gioia nella Stella Alpina" di e con Robert Asam.

L'autore ha presentato uno sguardo ironico sull'anno passato e ha concluso: "Il 2022 è stato un anno decisamente buono ... per la satira!". Ha analizzato gli sviluppi e gli eventi socio-politici. L'evento è stato un vero successo e la Mediateca era piena.

"LIESMICH – LEGGIMI" 2023 PER GIOVANI E ADULTI

Con il nuovo nome "LIESMICH – LEGGIMI 2023", l'azione di lettura estiva delle biblioteche dell'Alto Adige si svolgerà dal 1° maggio al 30 settembre.

La grande novità è che ora anche gli adulti possono partecipare a questa azione e questo risponde a un desiderio dei lettori espresso già da tempo.

La forma rimane simile a quella degli anni precedenti: c'è un elenco di 80 libri consigliati per giovani e adulti in entrambe le lingue. I lettori a partire dagli 11 anni possono registrarsi su una homepage ([www. liesmich.bz.it](http://www.liesmich.bz.it)) e poi commentare il libro che hanno letto o rispondere a un quiz. I partecipanti parteciperanno a un'estrazione a premi. Un'altra novità è che i partecipanti possono scegliere liberamente tra tutti gli 80 libri, senza limiti di età o di lingua.

"Liesmich – Leggimi 2023" è un'iniziativa dei due uffici provinciali per le biblioteche e la lettura delle ripartizioni alla cultura tedesca e italiana.

AZIONE DI LETTURA PER GLI ALUNNI DELLA SCUOLA PRIMARIA

Anche durante le vacanze estive di quest'anno si svolgeranno attività nelle biblioteche di Terlano, Vipiteno e Settequerce.

Tutto ruota intorno ai fumetti. Maggiori dettagli saranno comunicati successivamente.

AZIONE DI LETTURA ESTIVA

L'iniziativa di lettura altoatesina "Bookstart - I bambini amano i libri" mira a risvegliare la gioia dei libri nei bambini e a ispirare i genitori a leggere ad alta voce. Al momento dell'iscrizione anagrafica del bambino presso il Comune di Terlano, i genitori ricevono il pacchetto informativo "Welcome Baby" e i primi 2 libri dell'iniziativa Bookstart.

Se il bambino ha 18 mesi, allora i genitori possono ritirare presso la biblioteca il secondo pacchetto "Bookstart" della Provincia Autonoma di Bolzano.

Entrambi i pacchetti di libri contengono un libro illustrato tedesco e uno italiano.

VERWALTUNG MIT QUALITÄT



Innerebner Management garantiert Verwaltung mit Qualität, pünktliche und effiziente Verwaltung, professionelles Arbeiten, individuelle und kompetente Beratung.

Innerebner Management

Modern, flexibel, genau und zuverlässig - ein Kondominium will gut verwaltet sein.

Die ausgebildete Buchhalterin Tanja Steinegger betreut durch ihre jahrelange Berufserfahrung mit Kompetenz und Fingerspitzengefühl große und kleine Kondominien und Immobilien im Einzugsgebiet Überetsch, Unterland und Großraum Bozen.



Der Aufgabenbereich erstreckt sich über die Regelung aller Verwaltungstätigkeiten im Interesse der Eigentümer, der Einberufung, Beratung und Abhaltung der ordentlichen und außerordentlichen Versammlungen samt Protokollerrfassung bis zur Umsetzung der Versammlungsbeschlüsse.

Zu den ordentlichen Dienstleistungen zählen u. a. die Buchhaltung und Überprüfung von Bankbewegungen, Spesenaufteilungen usw.

Organisatorische Aufgaben wie Abwicklungen mit Lieferanten, Instandhaltungsarbeiten, Ablesung von Wasser-, Gas-, Licht- und Heizungszähler werden von Innerebner Management zuverlässig und mit Sorgfalt ausgeführt.



INNEREBNER
management

Tel. 334 8192001

info@innerebner-management.com

www.innerebner-management.com



Sport und Freizeit *Sport e tempo libero*

Die Vereinsmeister Greta und Alex Franz

AMATEURSKICLUB TERLAN

Erfolgreiche Skisaison

TEXT: SYLVIA MITTERER FOTO: ASC TERLAN

Die Skisaison 2022/2023 ist zu Ende, und der Skiclub kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Zum Auftakt der Saison fuhren einige Betreuer nach Serfaus, um sich dort gemeinsam mit einem Skilehrer des Skigebietes auf den Kinderskikurs vorzubereiten.

Wieder wurden im Winter viele Veranstaltungen angeboten, die gut besucht waren. Darunter waren das Kinderturnen und die Skigymnastik für Erwachsene und der traditionelle Weihnachtsskikurs. Der Kurs fand bei den kleinen und größeren Wintersportlern großen Anklang und lief ohne Zwischenfälle ab. Die Preisverteilung fand heuer zum ersten Mal am Dorfplatz statt. Gemeinsam zogen wir mit Fackeln vom Haus des Apfels bis auf den Dorfplatz. An-

schließend gab es noch Glühwein für die Erwachsenen und Glühmix für die Kinder. Im Jänner ging die Saison mit dem Samstagsskikurs

weiter. Das Jugendvergleichsskirennen fand heuer im Skigebiet Schwemmalm in Ulten statt.

(weiter auf S. 31)



Das Betreuer team beim Weihnachtsskikurs

DIE VEREINSMEISTER

Am 11. Februar wurde das traditionelle Vereinsskirennen in Reinswald organisiert. Greta Franz und ihr Vater Alex setzten sich als Vereinsmeisterin bzw. Vereinsmeister durch. Auch die Familienwertung gewann die Familie Franz. An zweiter Stelle landete die Familie Mauroner/Höller und an dritter Stelle die Familie Neuhauser. Die Vereinswertung gewann der ASC Terlan, gefolgt von den Fußballern des AFC Terlan und den Tennisspielern des ATC Terlan. Anlässlich des Jubiläumsjahres 1100 Jahre Terlan gab es heuer ganz besondere Glaspokale, hergestellt von Glas Peter.

Ein Dank geht an dieser Stelle an unsere zahlreichen Sponsoren, Be-



Preisverteilung auf dem Dorfplatz

treuer und alle, die mitgeholfen haben, weil wir ohne sie das reichhal-

tige Programm nicht durchziehen könnten. ■

ROLAND FISCHNALLER

Und er hat es wieder getan...

TEXT: GABI THURNER FOTO: PRIVAT



Roland Fischnaller hat Mitte März in Rogla in Slowenien seinen 21. Weltcupsieg gefeiert und sich auch die Kristallkugel im Parallel-Riesentorlauf geschnappt. Bereits 2020 und 2021 hatte er die Kugel in dieser Disziplin gewonnen. Dazu kommen drei Kugeln im Parallel-Slalom (2013, 2016 und 2018). Roland Fischnaller ist inzwischen 42 Jahre alt, aber er hat offenbar noch lange nicht genug!

Ideen aus Holz

Zimmerei
Spitaler Robert

Ihr Fachmann für:

- Dachstühle
- Balkone
- Innenausbauten
- Umzäunungen
- Dachdekarbeiten
- Sanierungen

Dr. Anton Mayrweg 2
39018 Terlan

E-Mail: r.spitaler@brennercom.net
Mobil: 339 73 98 754

TRADITIONSVEREIN OHNE PERSPEKTIVE

Hockeyclub Siebeneich gibt Tätigkeit auf

TEXT: MANUELA KASTL FOTO: HCS

Der Hockeyclub Siebeneich (HCS) ist ein Verein mit langer Tradition, der sich seit seinen Anfängen Ende der 1960er-Jahre der Jugendarbeit verschrieben hat. Nun stellt der Verein seinen Spielbetrieb ein, da es am Eisplatz in Terlan keine Perspektive gibt.

Nachdem vor zehn Jahren der Eisplatz in Terlan in Betrieb genommen worden war, nahm auch der Hockeyclub Siebeneich seine Tätigkeit mit mehreren Jugendmannschaften wieder auf. Der Zulauf war dank des engagierten Vorstandes von Anfang an groß. „Wir hatten bis zu 80 Kinder aus neun Gemeinden, die in fünf Mannschaften von der U8 bis hinauf zur U15 in Meisterschaften spielten“, berichtet Präsident Martin Unterholzer. Ein besonderes Merkmal des HCS ist es, dass es in erster Linie um Fairness, Teamgeist und den sozialen Aspekt geht und weniger um die Siege. Dafür erhielt der HC Siebeneich vor zwei Jahren sogar den Preis für vorbildliche Jugendarbeit des Verbandes der Südtiroler Sportvereine (VSS). „Wir waren immer schon ein besonderer Verein“, sagt Unterholzer, „denn es braucht von den Kindern und den Erwachsenen viel Begeisterung und Idealismus, wenn man den Großteil der Trainings und der Spiele nicht auf dem heimischen Eis bestreiten kann. Letztlich waren wir in Lana und Kaltern stationiert, vorher in Leifers und Eppan, teilweise mussten wir auch auf den Ritten ausweichen“, erinnert sich der HCS-Präsident.

ZU WENIG EISZEIT

Aufgrund der fehlenden Überdachung gab es in Terlan nie länger als zwei Monate Eis, heuer aufgrund der enorm gestiegenen Energiekosten sogar nur ein Monat. „Das können wir als HCS selbstverständlich ver-



Diese Mannschaft der U11 hat das letzte Spiel in der Vereinsgeschichte des HCS Siebeneich bestritten.

stehen. Aber weil der Eisplatz in absehbarer Zeit nicht überdacht werden wird, wird es in Zukunft kein Eishockey auf Wettkampfniveau geben“, sagt Unterholzer.

Bereits vor zwei Jahren stand fest, dass der Verein unter diesen Bedingungen nicht weitermachen kann. Es folgte – wie schon seit vielen Jahren – eine Reihe von Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung, Sponsoren, Technikern und Architekten, auch Lokalausweise an anderen Eissportstätten wie in Sterzing wurden organisiert. „Leider haben alle Bemühungen nichts gebracht. Wir verstehen, dass die Mittel für eine Einhausung des Eisplatzes nicht ausreichen. Schade ist jedoch, dass auch über die weitaus günstigere Lösung der Überdachung nicht mehr geredet wird, die zudem mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden könnte. Diese würde zu-

sätzlich gefördert, und der ganzjährig produzierte Strom könnte eingespeist werden“, erklärt Unterholzer.

WIE GEHT ES WEITER?

Der Vorstand des HCS wurde im vergangenen Jahr bestätigt und ist noch weitere drei Jahre im Amt. Bis dahin geht die Tätigkeit in reduzierter Form weiter – das heißt, wenn der Eisplatz in Terlan in Betrieb ist, wird es Eislaufkurse und Eishockey in Terlan geben. „Allerdings geben wir schweren Herzens unsere Kernaufgabe auf, werden also keinen regulären Spiel- und Trainingsbetrieb mehr anbieten und an keiner Meisterschaft teilnehmen“, erklärt Präsident Unterholzer. Damit geht die Geschichte des Hockeyclubs Siebeneich zu Ende. ■

RETTUNGSHUNDESTAFFEL

Spürnasen trainieren in Terlan

TEXT: MAGDALENA HINRICHS FOTOS: RESOC DOGS S.F. E.O.

Das verlassene Schmittner-Haus, im Besitz der Stiftung Pilsenhof Terlan, wurde Ende Jänner Schauplatz einer Suchübung der Rettungshundestaffel ReSoc Dogs S.F.E.O.. Es war ein lehrreicher Tag für Zwei- und Vierbeiner.

Die Rettungshundestaffel ReSoc Dogs S.F. E.O. unter der Leitung von Martin Polla besteht momentan aus 13 aktiven Mitgliedern und 14 Hunden. Von diesen sind neu Hunde bereits operativ, das heißt, sie haben die Einsatzprüfung des Landesverbandes erfolgreich bestanden und werden bei realen Einsätzen zur Suche von vermissten Personen eingesetzt.

INTENSIVES TRAINING

Die Gruppe ReSoc Dogs S.F. E.O. mit Sitz in Gargazon besteht seit 2019 und wächst seitdem stetig. Ihr gehören Mitglieder aus Gargazon, Vilpian, Terlan, Deutschnofen, Alpgund, Bozen und Trient an. Hundeführer und Vierbeiner treffen sich mindestens zweimal in der Woche zum Training: unter der Woche auf dem Hundeplatz wo Gehorsam, die Lenkigkeit der Hunde und Geräte trainiert werden, und am Wochenende zieht es die Gruppe durch ganz Südtirol, wo in verschiedensten Gebieten das Suchtraining absolviert wird. Einmal im Monat führt die Reise nach Mittel- und Unteritalien zu Übungsplätzen, auf denen die Trümmersuche trainiert wird. Einige Hunde der ReSoc Dogs S.F. E.O. werden auch aktiv zu Trümmerspürhunden ausgebildet, um bei Erdbeben eingesetzt zu werden.

AUSBILDUNG AUCH FÜR HUNDEFÜHRER

Doch nicht nur die Hunde, auch die Hundeführer durchlaufen eine umfangreiche Ausbildung, bestehend aus mehreren Modulen. Dazu gehö-



Die Rettungshundestaffel ReSoc Dogs S.F. E.O. beim alten Schmittner-Haus

ren GPS- und Kartenkunde, Erste Hilfe bei Mensch und Hund, Abseilübungen, Einsatztaktik und vieles mehr. Seit 2021 sind die ReSoc Dogs S.F. E.O. im Dachverband Rettungshunde Südtirol eingeschrieben und seit 2022 durch die Landesnotrufnummer 112 abrufbar.



Suche nach dem „Schatz“: für den Hund ein Spiel, für den Menschen eine Übung zum Retten von Leben.

Ein Rettungshund sollte in seiner Ausbildung so viele unterschiedliche Schauplätze und Situationen wie möglich kennenlernen, um auf alles vorbereitet zu sein und jede Heraus-

forderung für sich so stressfrei wie möglich zu meistern.

Deshalb sind wir der Stiftung Pilsenhof, im Besonderen Hausmeister Herbert Amplatz dankbar, der uns den Zugang zu Haus und Grundstück ermöglicht hat. Hunde und Hundeführer haben viele positive Eindrücke und wertvolle Erfahrungen mit nach Hause genommen.

DIE HUNDESTAFFEL

Die Staffel ReSoc Dogs S.F. ist an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit und besteht aus freiwilligen Mitgliedern. Um eine hohe Qualität beim Training beibehalten zu können, aber auch um die Sicherheit der Staffelmithglieder mit geeigneter Ausrüstung gewährleisten zu können, ist die Staffel ständig mit hohen Ausgaben konfrontiert. Diese können dank der Hilfe einzelner Sponsoren zum Teil gedeckt werden. Dennoch ist die Staffel froh um weitere finanzielle Unterstützung (IBAN: IT83Lo604558630000005001841 - RESOC DOGS S.F. ODV BEI POLLA M.). Jeder Euro wird in die Ausbildung unserer Rettungshunde gesteckt. ■



Leben in ... *Vivere a ...*

SPANNENDE VORTRÄGE BEI VOLLVERSAMMLUNG

Heimatspfleger informieren über Bahn

TEXT UND FOTOS: EDITH RUNER

Mit dem geplanten Ausbau der Bahnlinie Bozen-Meran stellte der Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal ein heißes Eisen in den Mittelpunkt seiner Vollversammlung. Auch ein Rück- und ein Ausblick auf die Vereinstätigkeiten standen auf dem Programm.

Kultur und Heimatpflege – das ist ein sehr vielfältiger Bereich, der vom Schutz der Natur- und Kulturdenkmäler über die Gestaltung von Ortsbildern bis hin zum Bereich Umwelt- und Klimaschutz reicht. Der Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal blickt aber auch gern über den eigenen Tellerrand hinaus, organisiert daher Ausflüge und Besichtigungen.

RÜCK- UND AUSBLICK

Aus dem Vereinsprogramm wurden bei der Vollversammlung Anfang März in Terlan einige erfolgte und geplante Tätigkeiten herausgepickt. So berichteten

die Vorsitzende Helene Huber und Vorstandsmitglied Konrad Peer von einer Initiative zu den Straßennamen, die sich aktuell im Endspurt befindet. In den Gemeinden Andrian und Terlan sollen Passanten zu den Straßennamen oder Plätzen, die nach Persönlichkeiten benannt sind, ergänzende Informationen erhalten. Dazu werden an den Schildern kleine Tafeln angebracht. In Andrian wurden auf Vorschlag der Heimatspfleger mehrere Sitzbänke entlang von Spazierwegen durch neue ersetzt. Die Kosten dafür übernahm zur Gänze die Gemeinde. Frieda Simeaner informierte über die Restaurierung der Holzsulptur des hl. Johannes Nepomuk im Bildstock an der Kreuzung Schwimmbadstraße/Mühlgasse in Nals. Die lebensgroße, vermutlich über 200 Jahre alte Statue des „Brückenheiligen“, wurde vom Grödner Künstler und Restaurator Filip Piccolruaz wieder in einen guten Zustand versetzt. Ein Dank ging an die Gemeinden, die die Initiativen

Das Interesse der Mitglieder war bei der diesjährigen Versammlung besonders groß.

des Vereines finanziell unterstützen, sowie an die Schützenkompanie Nals, die die Restaurierung der Statue mitfinanziert hat. Die Ehrengäste – die Bürgermeister von Terlan und Nals, Hans Zelger und Ludwig Busetti, sowie die Gemeindereferentin Astrid Tribus aus Andrian – richteten Grußworte an die Versammelten. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der Vorstand bei Agnes Höller, die vor kurzem als Vorstandsmitglied zurückgetreten war. Auf dem Vereinsprogramm 2023 stehen u. a. die Teilnahme am Umweltfestival im Mai, eine Bildungsfahrt ins Nonstal im Juni, eine Fahrt in den Obervinschgau sowie eine Stadtführung durch Bozen im Herbst. Ende März fand bereits eine Kulturfahrt nach Cittadella statt.

BAHNSTRECKE: VIEL KRITIK

Den zweiten Teil der Versammlung bildeten zwei Referate samt Diskussion über die geplante neue Trassenführung



Brachten sich in die Diskussion um die Bahnstrecke Bozen-Meran ein: Kurt Hafner, Helene Huber, Luis Mitterer, Madeleine Rohrer, Hans Zelger und Thomas Hafner (v. l.)

der Eisenbahnstrecke Bozen-Meran. Dazu hatte der Verein die Geschäftsführerin des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz, Madeleine Rohrer, und den Sprecher der „Initiativgruppe für eine nachhaltige und attraktive Bahntrasse“, Kurt Hafner, eingeladen. Er beschrieb anhand eines Entwurfes, der aktuell als einziges Dokument vorliegt, wo der Schienennetzbetreiber RFI (Rete Ferroviaria Italiana) die Trasse für die künftig zweigleisige Bahnstrecke vorsieht. Dabei kritisierte er wenig logische Begründungen, vor allem aber die Verlegung der Bahnhöfe von Siebeneich, Vilpian und Terlan. Dass der Bahnhof Terlan laut dem Entwurf künftig nahe der alten Andrianer Brücke angesiedelt werden soll, dagegen wehrt sich die Initiativgruppe vehement. Und sie wehrt sich gegen eine willkürliche Begründung der Bahnstrecke, die kaum Zeitgewinn zwischen Bozen und Meran bringen würde. „Eine Modernisierung der Bahnstrecke auf der bestehenden Trasse“ ist die Forderung der Initiativgruppe – dafür erhielt Kurt Hafner viel Zustimmung.

Madeleine Rohrer unterstrich, dass der Dachverband den Ausbau der Bahn im ganzen Land, insbesondere aber zwischen den Ballungszentren Bozen und Meran, seit Jahrzehnten fordert. Sie dankte der Initiativgruppe für den Anstoß einer öffentlichen Debatte, und wie Kurt Hafner übte sie Kritik an der Intransparenz, mit der STA und RFI dieses Projekt angehen würden. Allerdings machte sie auch klar, dass der Dachverband das Thema regional und nicht rein auf das Etschtal bezogen betrachtet. Für

den Südtirol-Takt – sprich eine im ganzen Land höhere Taktfrequenz der Bahnen – sei eine „Verkürzung“, sprich Begradigung der Strecke Bozen-Meran zwingend notwendig. Insofern müsse man, sofern der aktuell angedachte neue Terlaner Bahnhof von der Bevölkerung abgelehnt wird, über eine für alle akzeptable Alternative nachdenken. Unter den Fragen und Stellungnahmen aus den Reihen der Mitglieder fand vor

allem jene von Thomas Hafner Gehör, der u. a. auf den Wert des Bodens und die Folgen einer weiteren Versiegelung hinwies und der auch den notwendigen Konsens der Bevölkerung für ein solches Großprojekt anmahnte. Applaus gab es zudem für Luis Mitterer, der als Ingenieur im Seilbahnwesen tätig war und eigene Berechnungen für die Strecke angestellt hat (siehe eigenen Bericht). ■



schlemmer
Matratzen

**Sie müssen
nur müde sein.
Den Rest macht
Ihre neue Matratze.**

Bei uns finden Sie **Matratzen** für Groß und Klein in allen Formen, **Lattenroste**, Topper, Kissen, Bettdecken und das gesamte Schlafzubehör sowie **Maßanfertigungen** für Camper und Wohnwagen. **Mit herzlicher Beratung und fairen Preisen.**

Vormittags geöffnet von 09.00–12.00 Uhr,
nachmittags bitten wir um Terminvereinbarung!
TERLAN, Hauptstraße 15 – Tel. 0471 1963450
info@schlemmer.bz.it, www.schlemmer.bz.it

EISENBAHNLINIE BOZEN – MERAN

Zweites Gleis und Begradigung

TEXT: LUIS MITTERER

Ingenieur Luis Mitterer hat in einem Leserbrief in den „Dolomiten“ interessante Berechnungen in Bezug auf den geplanten Ausbau der Bahnlinie Bozen-Meran erstellt.

Aus eigenen Berechnungen geht hervor, dass der viel größere Anteil der Fahrzeitverkürzung (14 Minuten) auf die Errichtung des zweiten Gleises zurückzuführen ist nur ein kleiner Teil (ca. 5 Minuten) der Zeitersparnis auf die Begradigung entfällt.

Der Zeitverlust für die Ausführung eines Halts kann wie folgt berechnet werden: mit der Annahme einer Fahrgeschwindigkeit von 72 km/h und einer Verzögerung bzw. Beschleunigung von $0,35 \text{ m/s}^2$ ergeben sich für die Verzögerung/Beschleunigung 57 sek. und eine Wegstrecke von 571 m. Die Haltezeit beträgt etwa 40 sek.. Die Fahrzeit für dieselbe Strecke – $2 \times 571 \text{ m}$ – ohne Halt beträgt 57 sek., damit ist der Zeitverlust eines Halts $2 \times 57 + 40 = 97 \text{ sek.}$

Wenn also der Zug aufgrund des zweiten Gleises von Meran nach Bozen ohne Zwischenhalt durchfahren kann, beträgt der Zeitgewinn $9 \times 97 = 873 \text{ sek.}$ bzw. 14 Minuten, die Fahrzeit 31 Minuten, immer auf der bestehenden Strecke ohne Begradigungen.

Laut Medienberichten soll die Schleife zum Bahnhof Terlan begradigt werden. Dadurch würde der Bahnhof um ca. 500 Meter aus dem Zentrum verlegt werden. Aus einer Karte im Maßstab 1:25.000 kann man entnehmen, dass sich die Strecke in besagtem Abschnitt von 1760 auf 1440 m verkürzen würde, also um 320 m. Mit der Annahme, dass die begradigte Strecke mit 90 km/h befahren wird und die bestehende Schleife mit der reduzierten mittleren Geschwindigkeit von 60 km/h, ergeben sich Fahrzeiten von 58 sek. bzw. 105 sek., woraus ein Zeitgewinn von mageren 47 Sekunden entsteht. Die Fahrgäste des Direktzuges würden gar nicht bemerken, ob der Zug eine Dreiviertelminute früher oder später am Zielbahn-

hof ankommt. Dafür müssten aber die Nutzer des Zuges in Terlan – also am einzigen Bahnhof entlang der Strecke, der direkt in einem Ortszentrum liegt – um 5 Minuten länger aus dem Zentrum zu dem um 500 m weiter entfernten Bahnhof gehen.

Fazit: Die Verdoppelung des Gleises ist absolut sinnvoll. Eine Begradigung der Strecke, wo es möglich und sinnvoll ist, kann andere Vorteile bringen, ist aber in Bezug auf einen Fahrzeitgewinn nicht ausschlaggebend. Eine Verlegung des Bahnhofes in Terlan aus dem Dorfzentrum ist zweckentfremdend und kontraproduktiv. Es sollte doch das Verkehrsmittel für die Leute da sein und nicht umgekehrt. Von den Kosten einer Bahnhofsverlegung ganz zu schweigen. Zu guter Letzt sei noch das Zitat von Landesrat Daniel Alfreider angefügt (Dolomiten vom 26.11.22): „Zug und Bus müssen attraktiv sein, dann sind sie die Alternative zum eigenen Auto“. Ganz genau! Dann sollten bitte bei der Planung die entsprechenden Entscheidungen getroffen werden. ■

STELLUNGNAHME DER SÜDTIROLER TRANSPORTSTRUKTUREN AG

Verlässlichen und pünktliche Verbindungen

TEXT: SÜDTIROLER TRANSPORTSTRUKTUREN AG (STA)

Nach dem in der „Maultasch“ 1/2023 veröffentlichten Interview mit Bürgermeister Hans Zelger und Kurt Hafner zum geplanten Ausbau der Bahnlinie Bozen-Meran ist folgende Stellungnahme der Südtiroler Transportstrukturen AG (STA) eingegangen.

Das Land Südtirol hat mit dem Landesplan zur nachhaltigen Mobilität ein klares und ehrgeiziges Ziel definiert. Bis 2035 soll der motorisierte Individualverkehr um 40 Prozent verringert werden. Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel soll gleichzeitig um 70

Prozent erhöht werden. Um dieses Ziel erreichen zu können, spielen die Eisenbahn und die damit zusammenhängenden strategischen Bauprojekte eine zentrale Rolle: Bau der Riggertalschleife, ein drittes Gleis für die Ausfahrt nach Süden durch den Virgl-tunnel, Elektrifizierung der Vinschger Bahnlinie, zweigleisiger Ausbau der Pustertalbahn und Ausbau sowie Beschleunigung der Bahnlinie Bozen-Meran. Alle diese Vorhaben ergeben gemeinsam ein Gesamtpaket, das darauf abzielt, die Eisenbahn so attraktiv zu gestalten, dass der eigene Pkw

ganz selbstverständlich in der Garage geparkt bleiben kann.

DER SÜDTIROLTAKT

Natürlich können alle diese Gesamtprojekte nicht für sich allein betrachtet werden. Es geht vielmehr um ein landesweites Konzept, den sogenannten Südtiroltakt. Und dafür ist die zweigleisige Bahntrasse zwischen Bozen und Meran ein wichtiges Puzzlestück. Südtiroltakt bedeutet, dass auf allen Südtiroler Bahnlinien Verbindungen innerhalb von 30 Minuten garantiert werden

können. Nicht zuletzt ist eine ausgebauter Meraner Bahnstrecke notwendig, weil die Bahn verlässlich verkehren muss, um gerne angenommen zu werden. Heute ist das nicht der Fall, es fehlt an Pünktlichkeit und Geschwindigkeit. Ein gutes Angebot kommt nicht nur den heute 1,3 Millionen Fahrgästen zugute, sondern auch den angepeilten 2,3 Millionen zusätzlichen Fahrgästen pro Jahr, die nach dem Ausbau der Bahnlinie ihre Wege per Bahn zurücklegen sollen.

WAS BEDEUTET DAS KONKRET FÜR TERLAN?

Wie auf der gesamten Meraner Bahnlinie muss auch in Terlan die Bahntrasse so gestaltet sein, dass die Züge mit 120 Stundenkilometern fahren können. Auf diese Weise kann eine Fahrzeit von 26 Minuten zwischen Bozen und Meran eingehalten werden. Auf der heutigen Trasse mit den engen Kurven aus dem Jahr 1881 ist dies technisch schlichtweg nicht mög-

lich. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit bei Terlan beträgt 75 km/h. Der italienische Schienennetzbetreiber RFI plant daher einen Verlauf direkt am Etschdamm entlang, der so grundsparend wie möglich ist. Eine alternative Lösung, die einen ähnlichen Verlauf wie die heutige Trasse vorsieht, würde hingegen quer durch landwirtschaftliches Grün führen. Natürlich kann die alte Bahntrasse, die künftig frei wird, attraktiv für das Dorf gestaltet werden und einen neuen Zweck erhalten. Auch eine landwirtschaftliche Nutzung ist denkbar – was ein Ausgleich zur neu benötigten Fläche sein kann.

Der vorgesehene neue Standort des Bahnhofes bei der St.-Peter-Siedlung ist zwar etwas weiter vom historischen Ortskern entfernt, dafür liegt er für die Mehrheit der Terlanerinnen und Terlaner sogar noch näher.

WIE GEHT ES WEITER?

Vorausgeschickt werden muss, dass

die Planungs- und Bauarbeiten von RFI durchgeführt werden. RFI arbeitet derzeit einen ersten Projektvorschlag aus, der bis Juli vollständig vorliegen wird. Das Land Südtirol hat bereits einen Tisch eingerichtet, um die Bedürfnisse und Anliegen der Bevölkerung über die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu sammeln und koordiniert in das Projekt einfließen zu lassen. So wird sichergestellt, dass alle Interessen gehört werden und gleichzeitig das große Ziel, eine schnelle und verlässliche Bahnverbindung zwischen Bozen und Meran anzubieten, erreicht wird.

Die ausgebauter Bahnstrecke Bozen-Meran in Zahlen

- keine Beschränkung entlang der gesamten Bahnstrecke
- Fahrzeit zwischen Bozen und Meran: 26 Minuten
- alle 30 Minuten fährt ein Zug alle Haltestellen entlang der Strecke an
- Höchstgeschwindigkeit 120 km/h ■

SENIOREN ORTSGRUPPE TERLAN UND VOLKSTANZGRUPPE TERLAN

Konzession verlängert



Am 10. März konnten die Senioren-Ortsgruppe Terlan und die Volkstanzgruppe Terlan die Konzession für den Raum im alten Rathaus unterzeichnen. Diese gilt für weitere sechs Jahre. Wir fühlen uns in dem Lokal sehr wohl und möchten uns bei der Gemeindeverwaltung von Terlan dafür bedanken. Bei der Unterzeichnung dabei waren die Vorsitzende der Seniorengruppe Marianne Pichler, Bürgermeister Hans Zelger, Gemeindesekretär Karl Elsler und Daniel Degasperi, Obmann der Volkstanzgruppe Terlan (im Bild v. l.).

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIEBENEICH

Umbau der Halle abgeschlossen

TEXT UND FOTOS: FF SIEBENEICH

Bei der 76. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneich wurde auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt. Außerdem wurden zwei Mitglieder geehrt.

Die Freiwillige Feuerwehr Siebeneich mit Kommandant Christian Huyn an der Spitze hat bei ihrer Generalversammlung Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr gehalten, das vor allem von den Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten der Feuerwehrrhalle sowie dem Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges geprägt war.

40 EINSÄTZE

Die Wehr war während der Bauphase unentgeltlich in der alten Maschinenhalle Enzenberg untergebracht und konnte Anfang Dezember wieder in die renovierte und umgebaute Halle zurückkehren.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Schriftführers Matthias Rieder ging hervor, dass die Wehr im Jahr 2022 zu insgesamt 40 Einsätzen ausgerückt war. Es waren neun Brand- und 31 technische Einsätze mit einem Zeitaufwand von 552 freiwilligen Stunden. Zudem wurden 31 Übungen abgehalten, davon 23 Gruppen- und acht Gesamtübungen mit einem Zeitaufwand von



Kommandant Christian Huyn überreicht Roman Unterrainer die Florianistatue.



Bürgermeister Hans Zelger, Bezirksinspektor Oswald Stanger, Urban Clementi, Christoph Patauner, Kommandant Christian Huyn (v. l.)

571 Stunden. Die Wehr hat zwei Brandschutz- und neun Ordnungsdienste mit einem Zeitaufwand von 274 Stunden geleistet. Außerdem besuchten zwei Kameraden Lehrgänge an der Feuerweherschule. Die Vereinsfeste – Frühschoppen und Herbstfest – hatten wieder stattfinden können. Der Jugendbetreuer Simon Huber berichtete über seine Arbeit mit der zehnköpfigen Jugendgruppe, für die er für das Jahr 2023 ein interessantes Programm zusammengestellt hat.

NUN VIER FRAUEN IM DIENST

Nach der Angelobung des neuen Wehrmannes Stefan Tutzer wurden die Ehrungen vorgenommen. Christoph Patauner wurde für seine 15-jährige Mitgliedschaft mit dem Verdienstkreuz in Bronze geehrt, Urban Clementi für seine 40-jährige Mitgliedschaft mit dem Verdienstkreuz in Gold.

Neu in das Probejahr aufgenommen wurde Nadine Warasin. Sie ist bereits die vierte Frau in der FF Siebeneich – neben Beate Burkia, Andrea Cella und Romy Targa. Die FF Siebeneich zählt zurzeit 27 aktive Mitglieder.

Roman Unterrainer trat vom aktiven Dienst in den Dienst 65+ über und wurde von Kommandant Christian Huyn für seinen langjährigen Dienst

bei der Wehr sowie für 25 Jahre als Fähnrich gewürdigt und erhielt zum Dank und zur Anerkennung die Florianistatue.

In den Grußworten bedankte sich Bürgermeister Hans Zelger bei der Feuerwehr für die geleisteten Stunden und die gute Zusammenarbeit. Kommandant Christian Huyn lobte er für seinen Einsatz beim Umbau der Halle. Zudem gab er einige Informationen zum heurigen Jubiläum 1100 Jahre Terlan.

Bezirksinspektor Oswald Stanger schloss sich dem Dank an und lud die Wehr ein, Kurse an der Feuerweherschule zu besuchen, da es immer wichtiger sei, auf dem neuesten Wissensstand zu sein. Lob gab es auch vom Kommandanten der Terlaner Carabinieri, Sergio Strazzieri, von Ehrenkommandant Manfred Unterrainer sowie vom unterstützenden Mitglied Annemarie Marchetti und dem Kommandanten der FF Terlan, Stefan Zelger.

Abschließend bedankte sich der Kommandant bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern. Mit den Worten „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ schloss der Kommandant den offiziellen Teil und lud zum gemeinsamen Abendessen ein, das von Feuerwehrmann Claus Langebner zubereitet worden war. ■

LVH-ORTSGRUPPE TERLAN/ANDRIAN

Neuwahlen bei den Handwerkern

TEXT UND FOTOS: LVH-ORTSGRUPPE TERLAN/ANDRIAN

Im Februar fand die Ortsversammlung der Ortsgruppe Terlan/Andrian im Landesverband für Handwerk und Dienstleistung (lvh) in Terlan statt.

Nach der Begrüßung gab es spannende Vorträge zu den Themen „Chefinnen und Chefs: Macht eure Leute glücklich!“ und zum Jahresthema der Junghandwerker im lvh „My job is my passion“.

Lobende Worte kamen von den zwei Bürgermeistern Hans Zelger und Roland Danay. Sie betonten, wie wichtig das Handwerk für die Gemeinden ist. Bezirksobmann Horst Pichler berichtete auch noch über aktuelle Geschehnisse aus dem Bezirk.

Für ihre zehnjährige Tätigkeit im Ortsausschuss wurden Gerhard Tribus und Kathrin Profanter geehrt. Bevor es zu den Neuwahlen kam, wurde mit einer Gedenkminute dem verstorbenen Karl Forer (Leiter der Steuerrechtsabteilung im lvh-Bezirksbüro Bozen) gedacht. Nach vielen Jahren der Tätigkeit im Ausschuss stellte sich Norbert Spitaler nicht mehr der Wahl. Wir möchten ihm auf diesem Weg für seine Arbeit für die Ortsgruppe danken. Der neue Ausschuss besteht aus dem Ortsobmann Peter Pfanzer, seinem Stellvertreter Gerhard Tribus sowie Kathrin Profanter, Bernold Weithofer, Christian Prackwieser, Othmar Palese, Markus Gruber und Albert Haberer. ■



Die Geehrten Kathrin Profanter und Gerhard Tribus mit Ortsobmann Peter Pfanzer (1. v. l.), Bezirksobmann Horst Pichler (2. v. r.) und dem lvh-Vizepräsidenten Hannes Mussak (1. v. r.)



Der Ausschuss: Bernold Weithofer, Christian Prackwieser, Othmar Palese, Markus Gruber, Gerhard Tribus, Kathrin Profanter, Peter Pfanzer und Albert Haberer (v. l.)

Allianz 

Ihre persönliche Versicherungsberatung.

Ihre Versicherungsagentur
Im Zentrum von Terlan
 (Mit eigener Parkmöglichkeit)

ZÖSCHG OHG

Karl Atz Platz 5 - 39018 TERLAN (BZ)
 Tel. 0471/257007 - Fax. 0471/256250
 Öffnungszeiten: MO-FR 8:30-12:30 14:30-17:00
allianz148@brennercom.net

ERFREULICHE BILANZ – VIRTUELLE 360-GRAD-TOUR DURCH TERLAN

Tourismusverein bestätigt den Vorstand

TEXT: TOURISMUSVEREIN TERLAN FOTO: CHRISTIAN MAYR



Nun wieder vier Jahre im Amt: der Vorstand des Tourismusvereines Terlan mit den Rechnungsprüfern und Bürgermeister Hans Zelger.

Die Neuwahlen und ein virtueller 360-Grad-Rundgang durch Terlan waren die zwei zentralen Themen auf der Vollversammlung des Tourismusvereines Terlan.

„Überraschend erfreulich“ sind die Zahlen des Tourismusjahres 2022 ausgefallen, wie der Präsident des Tourismusvereines, Reinhold Runer, berichtete. Mit rund 26.000 Ankünften und 98.600 Übernachtungen wurde fast das Ergebnis von 2019, also vor Corona, erreicht – damals waren es etwas mehr als 100.000 Übernachtungen gewesen. An 144 Tagen seien die Betten der Mitgliedsbetriebe voll belegt gewesen, erklärte Büroleiterin Dorothea Pomarolli. Durchschnittlich vier Tage verbringen die Gäste im Urlaubsort Terlan, wobei der weitaus größte Anteil aus Deutschland stammt, gefolgt von den Italienern, den Schweizern und den Österreichern.

NEUE INITIATIVEN

Terlan ist keine Urlauberhochburg. Dennoch versucht man, den Gästen zahlreiche Angebote zu machen, um die Gemeinde kennen- und schätzen zu lernen. Vor allem die Apfel- und Weinführungen, aber auch Wanderungen, Führungen entlang des Weinweges und weitere Angebote kommen gut an. In diesem Jahr zum letzten Mal übernimmt

Christof Gabloner die Führungen zur Mühle beim Klaus in der Mühl'. Der Verein hoffe, ab 2024 eine Nachfolge zu finden, sagte Reinhold Runer. War man 2022 nach zwei schwierigen Jahren und mit entsprechend knapper Kasse mit Aktivitäten noch zurückhaltend, lässt die aktuell solide finanzielle Situation laut dem Vereinspräsidenten mehr Initiativen zu. So wurde eine Ortskarte mit genauem Lageplan auf der einen und einer detaillierten Wanderkarte für den Tschöggberg auf der anderen Blattseite in Auftrag gegeben. Neu im Veranstaltungsprogramm sind u. a. ein Apfel-erlebnistag am 13. Mai, die Besichtigung von privaten Gärten in Andrian und Terlan ebenfalls im Mai sowie eine Matinee im Zeichen von Musik und Wein am 22. Oktober. Für den Keschnweg, der im Eisacktal beginnt und nun bis nach Vilpian verlängert wurde, werden demnächst die Hinweisschilder angebracht. Die Einbindung in den Keschnweg gewähre dem Urlaubsort Terlan mehr Sichtbarkeit, unterstrich Reinhold Runer. Zudem erscheine demnächst ein Buch über diesen Weg. In das 1100-Jahr-Jubiläum bringt sich der Verein mit einem historischen Postkarten-Set ein. Es umfasst 16 historische Postkarten, wird auf dem Jörgimarkt am 22. April vorgestellt und kann zum Selbstkostenpreis von 5 Euro erworben werden. Ein besonderes Projekt, das 2022 in Angriff

genommen und zum Teil schon umgesetzt wurde, ist der virtuelle 360-Grad-Rundgang durch Terlan, Vilpian und Siebeneich. Die Fotografen Sigrig Frei und Marco Bonatta von „Virtual Südtirol“ erklärten der Vollversammlung, wie sich Nutzer bereits jetzt über die Webseite des Tourismusvereines interaktiv durch die Orte bewegen können. Gastbetriebe, die sich am Projekt beteiligen, könnten die Nutzer künftig zudem virtuell durch ihr Haus führen.

REINHOLD RUNER WIEDERGEWÄHLT

Der Vollversammlung wohnten auch einige Ehrengäste bei, unter ihnen Bürgermeister Hans Zelger, der das Ressort Tourismus betreut und den Verein für seinen besonnenen Umgang mit der Coronakrise dankte. Auch der Obmann und die Direktorin der Raiffeisenkasse Etschtal, Josef Alber und Susanne Huber, richteten Grußworte an die Vereinsmitglieder. HGV-Ortsobmann Michael Fontana stellte die Spargelzeit vor. Bei den Neuwahlen wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt. Toni Patauner – er war nicht anwesend – hatte sich der Wahl nicht mehr gestellt. Reinhold Runer lobte seinen Einsatz für den Tourismus in Terlan über mehr als 30 Jahre hinweg. Der Vorstand, der vier Jahre im Amt bleibt, besteht aus: Marion Blaas, Jasmin Egger, Julia Gatscher, Margareth Hafner, Hannes Kerschbaumer, Hans Oberhauser, Florian Patauner, Reinhold Runer, Christian Thurner, Elisabeth Visintainer Althuber und Horst Winkler. Die Rechnungsprüferinnen Helene Lanz Schwarz, Anna Schwembacher und Martha Tappeiner Schmittner wurden bestätigt. Von Rechts wegen im Vorstand, aber ohne Stimmrecht, ist HGV-Ortsobmann Michael Fontana. Die Mitglieder wählten bei der ersten Sitzung nach der Vollversammlung Reinhold Runer erneut zum Präsidenten und Horst Winkler zu seinem Stellvertreter. ■

SBO-ORTSGRUPPE TERLAN

Terlaner Bäuerinnen unter neuer Führung

TEXT UND FOTO: SBO-ORTSGRUPPE TERLAN

Anfang Jänner fand im Pfarrsaal von Terlan die Generalversammlung der Bäuerinnen statt. Neben der Präsentation der Tätigkeiten der vergangenen Jahre war die Wahl des neuen Ortsbäuerinnenrates einer der wichtigsten Punkte.

Das bisherige Ausschussmitglied Waltraud „Wally“ Egger stellte sich nach zwölf Jahren im Ausschuss nicht mehr der Wahl, an dieser Stelle sei ihr noch einmal für den ehrenamtlichen Einsatz und ihr Engagement im Verein gedankt. Ein Dank gilt außerdem der bisherigen Ortsbäuerin Ruth Höller, die aufgrund der Mandatsbeschränkung nicht mehr für eine weitere Amtszeit als Ortsbäuerin kandidieren durfte, die aber weiterhin als Ausschussmitglied mitarbeiten wird.

Zur neuen Ortsbäuerin wurde Melanie Kofler vom Kiembergerhof gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Margareth Marchetti. Nicole Kerschbaumer wird als Kassierin und Sieglinde Waldleitner als Schriftführerin tätig sein. Die weiteren Mitglieder des Ortsbäuerinnenrates sind Martina Erschbamer, Ruth Höller, Martine Huber und Maria March.

Als erste Veranstaltung organisierte der neue Ausschuss am 4. Februar das traditionelle und allseits beliebte Kombi-Event „Kegeln meets Preiswatten“. Über 50 Frauen nahmen an jenem Nachmittag den Pfarrhof in Bozen in Beschlag und fieberten den Wettkämpfen entgegen. Am Ende setzte sich beim Kegeln Lisi Gruber durch, das Preiswatten ging ans Team Holzmannhof, an Luise und Ulli Gratl. Bei einem Abendessen wurden nochmals einige entscheidende „Stich“ nachbesprochen. Ein Dank gilt allen Sponsoren für die zahlreichen Preise.

Am Samstag, dem 6. Mai, wird der Frühjahrsausflug in die italienische Kulturhauptstadt 2023 Bergamo führen. Auf dem Programm stehen eine Stadtführung und eine Besichtigung eines Agriturismo, der als Besonderheit Ziegenmilch herstellt. ■



Der neue Vorstand der SBO Terlan Ruth Höller, Melanie Kofler, Margareth Marchetti, Martine Huber, Maria March, Sieglinde Waldleitner und Martina Erschbamer (v. l.)

Kellerei
Cantina

Terlan

Weinverkauf

März bis Jänner

Mo-Fr: 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Jänner bis März

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag geschlossen

www.kellerei-terlan.com

KAMERADSCHAFT VOM EDELWEISS – ORTSKAMERADSCHAFT VILPIAN

Obmann und Ausschuss bestätigt

TEXT: LORENZ WOHLGEMUTH FOTO: KAMERADSCHAFT VOM EDELWEISS

Am 18. März 2023 wurde im Foyer des Hauses Vulpius in Vilpian die Generalversammlung der Kameradschaft vom Edelweiß Ortskameradschaft Vilpian abgehalten.

Obmann Lorenz Wohlgemuth freute sich über die vielen anwesenden Kameradinnen und Kameraden. Als besondere Gäste konnte er Bürgermeister Hans Zelger sowie den Fraktionsvorsteher von Vilpian Johannes Fontana begrüßen. Der Tätigkeitsbericht war dieses Jahr etwas länger, da er aufgrund der Ausfälle der Versammlung in den vergangenen Jahren den Zeitraum von 2019 bis zum März 2023 umfasste. Es gab eine Menge an Ereignissen, die den Anwesenden in Erinnerung gerufen wurden, etwa der Ausflug zum Castello del Buonconsiglio in Trient oder die 50-Jahr-Feier der Kameradschaft im Juli 2022. Auch der Kassabericht durfte nicht fehlen. Allerdings hatte der bisherige Kassier schon vor drei Jahren nach fast 40 Jahren um seine „Ent-

lassung“ bei der nächsten Generalversammlung gebeten. Daher war die Kasse interimsmäßig vom Obmann geführt worden. Nachdem viele Veranstaltungen ausgefallen waren, sanken auch die Ausgaben, sodass sogar ein kleiner Gewinn verzeichnet wurde.

DIE NEUWAHLEN

Nachdem die Amtszeit des bisherigen Ausschusses schon vor drei Jahren abgelaufen war, gab es heuer Neuwahlen. Eine große Auswahl an Kandidaten gab es leider nicht, somit hieß der alte und neue Obmann Lorenz Wohlgemuth. Ihm zur Seite stehen Josef Rogen, Johann Palma, Peter Moser, Josef Schötzer und Erich Thurner.

Somit ist die OK Vilpian wieder bis zum Jahr 2027 handlungsfähig. Anschließend gab es die Grußworte der beiden Gemeindevertreter. Bürgermeister Hans Zelger lobte die vielen Veranstaltungen, Fraktionsvorsteher Johannes Fontana hob die

Werte hervor, die von den Kameradinnen und Kameraden getragen werden. Auch das neue Mitglied Josef Alber richtete in seiner Eigenschaft als Obmann der Raiffeisenkasse Etschtal einige Grußworte an die Versammlung.

GRILLFEST GEPLANT

Zum Schluss wurde noch besprochen, ob man wieder einen Ausflug wagen oder doch eher ein Grillfest in der Bachau organisieren sollte. Nach kurzer Diskussion sprach man sich für das Grillfest aus. Der Termin wird in Absprache der Musikkapelle Vilpian festgelegt, damit diese auch dabei sein kann und die OK Vilpian das langjährige Versprechen, die Kapelle einmal einzuladen, auch einlösen kann. Damit waren alle Tagesordnungspunkte erschöpft, sodass der gesellige Teil der Generalversammlung seinen Anfang nahm. ■



Nach den Wahlen: Josef Rogen, Josef Schötzer, Erich Thurner, Lorenz Wohlgemuth, Bürgermeister Hansjörg Zelger, Peter Moser und Johann Palma.

SCHÜTZENKOMPANIE TERLAN

Eine besondere Gedenkrede

TEXT: SIGMAR STOCKER FOTO: FLORIAN MAIR



Georg Rauchenberger (Dritter von links) inmitten von Terlaner Politik- und Vereinsvertretern.

Bei der Andreas-Hofer-Feier in Terlan hielt Georg Rauchenberger eine Gedenkrede, in der er den Schutz der Heimat in den Mittelpunkt stellte.

Traditionsgemäß begann die Andreas-Hofer-Feier mit der Heiligen Messe, die von Pfarrer Richard Sullmann zelebriert und vom Terlaner Männerchor gekonnt gestaltet wurde. Anschließend luden die Veranstalter der Feier – die Schützenkompanie und die SVP-Ortsgruppe – auf den Dorfplatz. Im Beisein von Bürgermeister Hans Zelger, verschiedenen Gemeinderatsmitgliedern und Vereinsvertretern hielt Georg Rauchenberger auf Einladung der SVP-Ortsgruppe eine Gedenkrede. Der Altbürgermeister von Benediktbeuern im Freistaat Bayern ist in Terlan kein Unbekannter und weilt sehr oft in unserem Dorf. Erst vergangenes Jahr hatte er einen Vortrag über den Weinbau in Terlan

mit Verbindungen zum Kloster Benediktbeuern gehalten, das einst den Steindlhof in Terlan besaß.

FÜR MEHR HEIMATBEWUSSTSEIN

„Dass heute hier ein Bayer steht und eine Rede zum Gedenken an den großen Tiroler Volkshelden Andreas Hofer hält, ist sicher nicht nur für mich etwas Besonderes“, sagte Georg Rauchenberger am Anfang seiner Gedenkrede: „Damals gab es ehrliche und beharrliche Menschen, die sich für Volk und Land, ihr Brauchtum und den kulturellen Reichtum ihrer Heimat einsetzten. Oft hört man von den Jüngeren: Lasst uns doch in Ruhe mit dem ewig Gestrigen, das geht uns nichts mehr an. Aber ist das wirklich so? Nein, der Schutz der Tiroler und der bayerischen Heimat ist so aktuell und wichtig wie selten zuvor.“ Es

gehe unter anderem um das Bewahren der Muttersprache bzw. des Dialektes, um den Schutz der Trachten und überlieferten Traditionen. „In den Schulen ist der Unterricht in Heimatkunde nur noch ein Nebenfach“, beklagte Rauchenberger. „Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht“, zitierte er den ersten deutschen Bundespräsidenten Theodor Heuss. „Bei aller gegenwartsnahen Offenheit ist es für unsere Jugend immens wichtig, Traditionen und Heimatbewusstsein zu erhalten, ohne die sich in unserer technisierten Welt Verkümmern und Verarmung ausbreiten.“ Mit der Kranzniederlegung am Gefallenendenkmal, einer Ehrensalue der Schützen und dem Abspielen von „Ich hatt' einen Kameraden“ sowie der Tiroler Landeshymne durch die Musikkapelle Terlan endete die Gedenkfeier. ■

VILPIANER GESCHICHTE – EINFACH ERZÄHLT (4)

Als Vilpian eine eigene Gemeinde war...

TEXT: GABI THURNER ABBILDUNGEN ARCHIV VON LEO TINKHAUSER

Für diese Ausgabe haben wir im Archiv von Leo Tinkhauser Unterlagen zur Geschichte Vilpians als eigene Gemeinde gesucht und allerhand interessante Dokumente gefunden.

Mit dem Gesetz zur Bildung politischer Ortsgemeinden im Jahr 1819 wurde Vilpian eine eigene Gemeinde. Das blieb Vilpian auch 35 Jahre lang, bis es zur Gemeinde Terlan überging. So schreibt Walter Pichler im Buch „700 Jahre Vilpian“. Otto Stolz berichtet in „Landesbeschreibung von Tirol, I. Band (1923)“, dass 1817 erstmals eine Einteilung der Gerichte in Gemeinden erlassen wurde. In den Jahren 1819 bis 1848 erschien jährlich der „Amtsschematismus von Tirol und Vorarlberg“, eine frühe Form des Amtskalenders, der ab 1838 die Gemeinden nach Kreisen und innerhalb der Kreise nach Landgerichten auflistete.

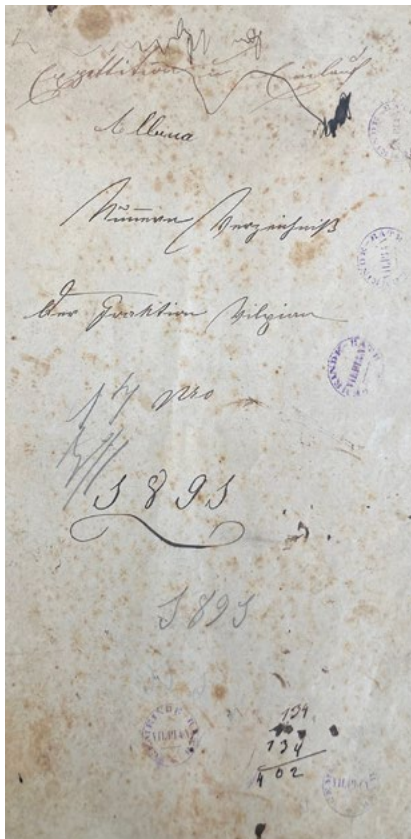


Abb. 1

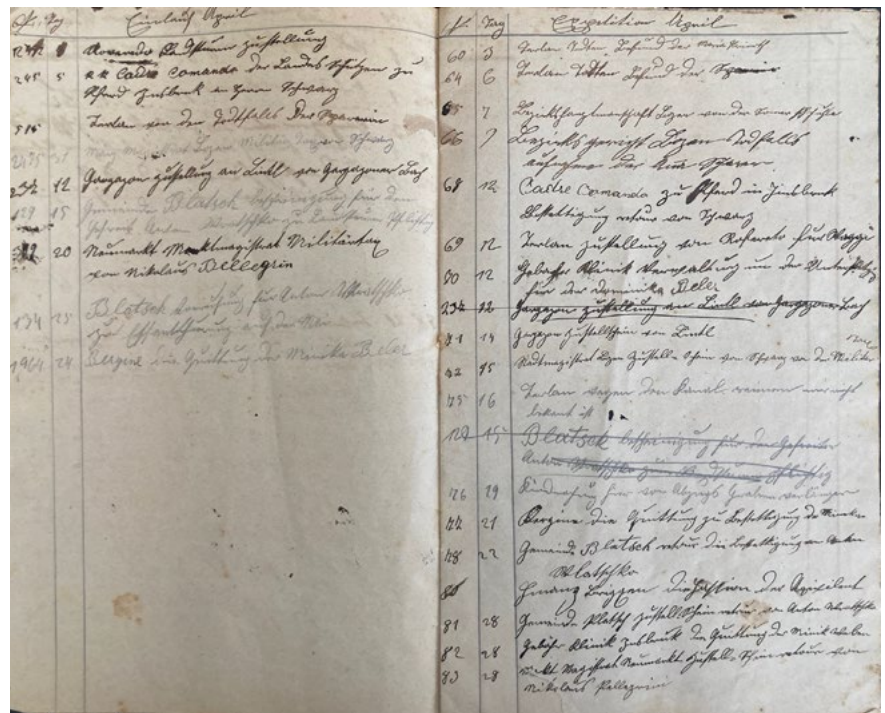


Abb. 2

In einigen Dokumenten aus dem Archiv von Leo Tinkhauser ist der Begriff „Gmain“ oder auch „Gmein“ zu finden. Allerdings ist damit nicht die Gemeinde gemeint, sondern vielmehr sind es frühe Interessenschaften, ein Zusammenschluss der Bauern, um gemeine Güter zu verwalten. Teilweise übernahmen diese auch gemeinschaftliche Kosten, wie die Bezahlung des Lehrers oder Organisten, wie aus den Unterlagen hervorgeht.

GEMEINDEFRAKTION VILPIAN

Ein Einkaufs- und Ausgabenbuch (siehe Abb. 1 und 2) aus dem Jahr 1891 trägt auf der ersten Seite den Stempel „Gemeinderath-Vilpian“, obwohl auf der Titelseite „Fraktion Vilpian“ steht. Es listet alle Kosten und Einnahmen aus diesem Jahr auf. Einige Namen sind in diesem Heft zu entziffern, so beispielsweise Albina Targa, Lorenz Tamarelli, Nikolaus Bellegrin und Georg Beber.

Auch ein Dokument aus dem Jahr 1902 (Abb. 3), handgeschrieben und unterzeichnet von Michl Sparer auf dem Briefpapier „Fraktionsvorstellung Vilpian“, trägt denselben Stempel.

Der Kaufvertrag vom 28. Jänner 1881 zwischen der „Gemeindefraktion Vilpian“ und der K.K. privat Bozen Meran Bahn hingegen ist mit dem Stempel der „Fraktionsvorstellung Vilpian“ versehen, was auch die Aussage von Walter Pichler unterstreichen würde (Abb. 4 und 5).

Aus den Dokumenten wird aber auf jeden Fall ersichtlich, dass auch, nachdem Vilpian zur Gemeinde Terlan geschlagen worden war, der Fraktion eine große Bedeutung zugemessen wurde. So sind amtliche Dokumente wie ein Rekurs der Gemeinde Nals aus dem Jahr 1894 (Abb. 6 und 7), die das Benutzungsrecht der Etschbrücke zum Inhalt hat, direkt der Fraktions-Vorstellung Vilpian zugestellt und nicht der Gemeinde Terlan.

SELBSTBESTIMMTES HANDELN

Das Benutzen der Stempel „Gemeinderath Vilpian“ nach 1854 zeigt wohl, dass man sich in Vilpian weiter selbstbestimmt fühlte und es keinen Anlass gab, den Stempel nicht mehr zu benutzen.

Wichtige Entscheidungen wurden also direkt von den Vertretern der Dorfgemeinschaft beschlossen und auch durchgeführt. Vielleicht auch, weil Vilpian zu dieser Zeit noch sehr überschaubar war. Johann Jakob Staffler, Tiroler Jurist und Verwaltungsbeam-

ter, Landrichter der Talschaft Passeier, von Ried und Sonnenburg, wurde beauftragt, eine Topographie Tirols und Vorarlbergs zu erstellen. Das umfangreiche Werk beinhaltete über das Zahlenwerk hinaus eine profunde Landesbeschreibung. Er schreibt 1846: „Das kleine und unscheinbare Dorf Vilpian (...) hat nur 12 Häuser mit 70 Einwohnern und, nebst einer Schule an dem Kirchlein zum Heiligen Josef seit 1743 eine eigene Kuratie. Einige Höfe sieht man im östlichen Gebirge zerstreut. Auch dieses warme Revier erzeugt guten Wein.“ ■

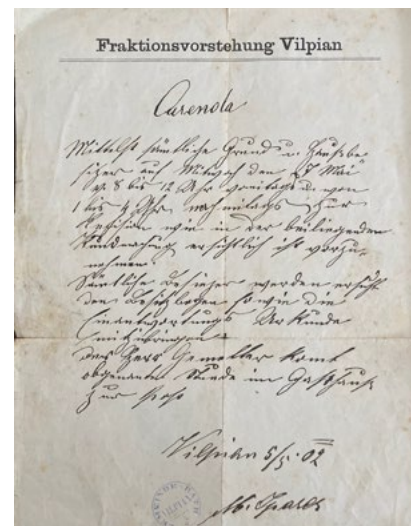


Abb. 3

LA STORIA DI VILPIANO - SEMPLICEMENTE RACCONTATA (4)

Quando Vilpiano era un Comune a sé stante ...

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL ILLUSTRAZIONI DALL'ARCHIVIO DI LEO TINKHAUSER

Per questo numero abbiamo cercato nell'archivio di Leo Tinkhauser documenti sulla storia di Vilpiano come Comune a sé stante e abbiamo trovato ogni tipo di documento interessante.

Con la legge sulla formazione delle comunità politiche locali del 1819, Vilpiano divenne un Comune a sé stante e rimase autonomo per 35 anni, fino a quando non entrò a far parte del Comune di Terzano. Questo è quanto scrive Walter Pichler nel libro "700 anni di Vilpiano".

Otto Stolz riporta in "Landesbeschreibung von Tirol, I. Band (1923)" che nel 1817 fu promulgata per la prima volta una divisione delle corti in Comuni. Dal 1819 al 1848 fu pubblicato annualmente l'"Amtsschematismus von Tirol und Vorarlberg", una prima forma di calendario ufficiale, che a partire dal 1838 elencava i Comuni secondo i distretti e, all'interno dei distretti, i Tribunali distrettuali. In alcuni documenti dell'archivio di Leo Tinkhauser si trova il termine "Gmain" o anche "Gmein". Tuttavia, questo non si riferisce al Comune, ma piuttosto alle prime comunità di interesse, un'associazione di agricoltori per amministrare i beni comuni. In alcuni casi, si facevano carico an-

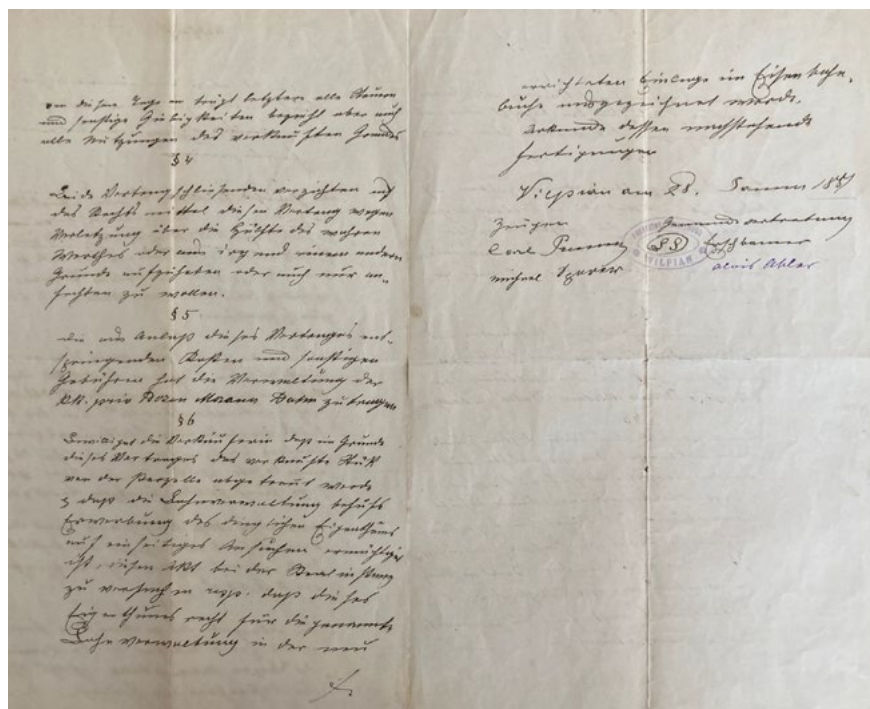


Abb. 5

che dei costi comuni, come il pagamento dell'insegnante o dell'organista, come si evince dai documenti.

FRAZIONE COMUNALE DI VILPIANO

Un registro degli acquisti e delle spese (cfr. figg. 1 e 2) del 1891 reca il timbro "Gemeinderath-Vilpian" sulla prima pagina, sebbene il fron-

tespizio indichi "Fraktion Vilpian". Vi sono elencate tutte le spese e le ricevute di quell'anno. Alcuni nomi possono essere decifrati in questo libretto, come Albina Targa, Lorenz Tamarelli, Nikolaus Bellegrin e Georg Beber.

Anche un documento del 1902 (Fig. 3), scritto a mano e firmato da Michl Sparer sulla carta intestata "Fraktionsvorsteherung Vilpian", re-

ca lo stesso timbro.

Il contratto di acquisto del 28 gennaio 1881 tra il "Gruppo comunale di Vilpiano" e la K.K. privat Bozen Meran Bahn, invece, reca il timbro della "Fraktionsvorstehung Vilpian", che sottolineerebbe anche l'affermazione di Walter Pichler (Figg. 4 e 5).

In ogni caso, dai documenti emerge chiaramente che, anche dopo l'incorporazione di Vilpiano nel Comune di Terlano, la frazione rivestiva una grande importanza. Documenti ufficiali come un ricorso del Comune di Nalles del 1894 (Figg. 6 e 7), che riguarda il diritto all'uso del ponte sull'Adige, fu-

rono inviati direttamente al capo della frazione di Vilpiano e non al Comune di Terlano.

AZIONE AUTODETERMINATA

L'uso del timbro "Gemeinderath Vilpian" dopo il 1854 dimostra probabilmente che la popolazione di Vilpiano continuava a sentirsi autodeterminata e che non c'era motivo di non usare il timbro.

Le decisioni importanti venivano così prese direttamente dai rappresentanti della comunità del paese e anche portate a termine. Forse anche perché all'epoca Vilpiano era ancora molto gestibile. Johann Ja-

kob Staffler, giurista e funzionario amministrativo tirolese, giudice delle valli di Passiria, Ried e Sonnenburg, fu incaricato di compilare una topografia del Tirolo e del Vorarlberg. L'ampio lavoro comprendeva, oltre alle figure, una profonda descrizione del paese. Nel 1846 scrisse: "Il piccolo e poco appariscente villaggio di Vilpiano (...) ha solo 12 case con 70 abitanti e, oltre a una scuola presso la chiesetta di San Giuseppe, ha una propria curazia dal 1743. Alcune fattorie sono sparse sulle montagne orientali. Questa regione calda produce anche un buon vino. ■

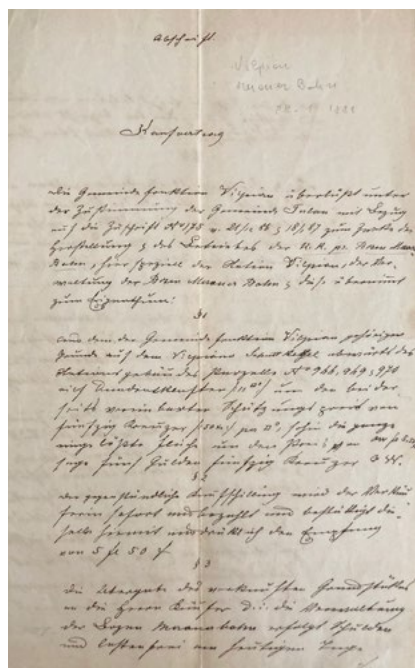


Abb. 4

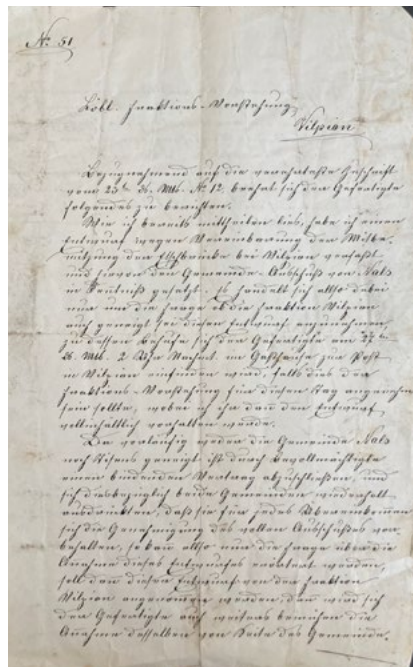


Abb. 6

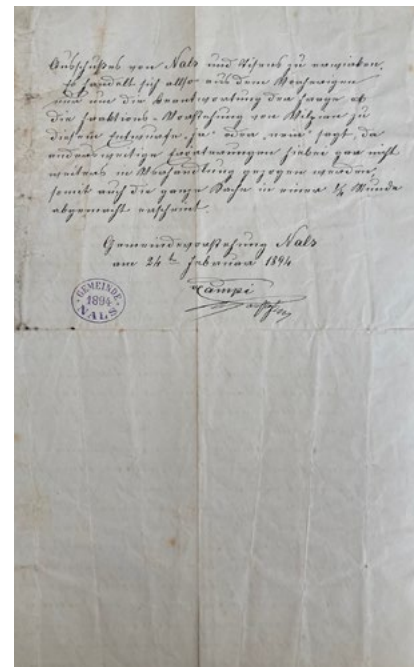


Abb. 7

Info

Im Frühjahr beginnt die Setzzeit der Rehe, das heißt die Rehgeiß bringt ihre Jungen zur Welt und versteckt sie im hohen Gras, um sie dort in den Abendstunden aufzusuchen und zu säugen. Falls man Kitze entdeckt, bitte nicht anfassen, das Muttertier nimmt das Junge sonst nicht mehr an. Hunde müssen unbedingt an der Leine gehalten werden. Falls Sie einen Wildunfall haben oder verletztes Wild vorfinden, bitte melden Sie dies.

Johannes Lintner: Tel. 345 0377646

Konrad Lintner: Tel. 335 6694516

Falls Sie andere Jäger im Revier kennen, können Sie sich auch an diese wenden.

Informazioni

La primavera è l'inizio della stagione dello svezzamento dei caprioli, significa che i giovani caprioli vengono nascosti dalla madre.

Si prega di non toccare i piccoli caprioli quando sono visibili e di tenere i cani al guinzaglio. Se avete un incidente con animali selvatici o trovate animali malati o feriti, per favore segnalatelo.

Johannes Lintner: tel. 345 0377646

Konrad Lintner: tel. 335 6694516

Se conosce altri cacciatori nella zona, può anche rivolgersi al loro.

EHRUNGEN IM JAGDREVIER TERLAN

Bis zu 50 Jahre im Verband

TEXT UND FOTO: JAGDREVIER TERLAN

Am 24. Februar 2023 fand die Jahresvollversammlung der Terlaner Jäger im Schützenheim von Terlan statt.

Neben der Rückschau auf das vergangene Jagdjahr und der Vorschau der Tätigkeiten im laufenden Jahr konnten auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder nachgeholt werden. Coronabedingt hatten die Ehrungen leider verschoben werden müssen.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Hermann Larcher, Konrad Lintner und Martin Wenter geehrt, sogar seit 40 Jahren ist Adolf Burger im Südtiroler Jagdverband. Aber es wurde noch besser: Unter den Jubilaren waren auch zwei Jäger, die bereits seit 50 Jahren Mitglieder im Jagdverband sind. Luigi Cignolini und Heinrich Spitaler erhielten dafür eine Auszeichnung.

An Christian Mathà wurde die fertiggestellte Scheibe übergeben, die beim



Die geehrten Jäger

jüngsten Jägerschießen, zum Dank für seine Tätigkeit als Revierleiter, beschossen worden war. Es freut die Terlaner Jägerschaft sehr, Mitglieder im

Revier zu haben, die ihre Tätigkeit bereits seit vielen Jahren pflichtbewusst ausüben. ■

HEGE UND PFLEGE IM JAGDREVIER

Uhu in Vilpian

TEXT UND FOTO: JAGDREVIER TERLAN

Am 19. Februar hatten Bewohner in Vilpian einen seltenen Gast in ihrem Garten.

Am Sonntagfrüh wurde der Uhu bemerkt und festgestellt, dass er nicht mehr fliegen kann. Revierleiter Johannes Lintner und Jagdaufseher Daniel Scarperi fingen den Uhu ein und brachten ihn zum Tierarzt nach Eppan, wo der geprellte Flügel sofort behandelt wurde. Nach zwei Tagen Ruhe beim Tierarzt und weiteren vier Tagen im Tierheim Sill konnte der Uhu wieder freigelassen werden. Die Terlaner Jäger werden des Öfteren zu solchen Einsätzen gerufen und sind dankbar für die Mitteilungen der Bevölkerung. Dadurch können Wiederaussetzungen wie diese gelingen. ■



Jagdrevier Terlan
Riserba di caccia di Terlano

**Terlaner Jäger
Frühschoppen**

Samstag, 13. Mai 2023
Ab 10.00 Uhr
In der Bachau in Vilpian

INTERESSANTES FUNDSTÜCK

Was hat es mit dem Terlaner Porzellan auf sich?

TEXT UND FOTOS: ALEX PUSKA

Terlan hat vieles zu bieten. Aber gibt es auch Terlaner Porzellan? Jedenfalls sind kürzlich Stücke mit dem Namen „Terlan“ aufgetaucht. Eine Recherche führte zur Lösung des Rätsels.

Rosa Maria Pigneter ist als Flohmarkt-Ausstellerin bekannt und kennt sich in diesem Bereich sehr gut aus. Oft werden ihr auch Dinge angeboten, oder sie wird eingeladen, bei Räumungen von Häusern vorbei zu kommen, um zu sehen, ob es noch etwas Brauchbares für den Flohmarkt gibt. So stieß sie unlängst auf ein besonderes Porzellan mit dem Namen Terlan, samt Gemeindewappen, Pfarrkirche, Maultasch und Trauben. Es handelt sich um zwei Teetassen und einen Aschenbecher. Frau Pigneter informierte Sigmar Stocker über diesen Fund, der ihn sofort kaufte. Aber woher und weshalb dieses Terlaner Porzellan?

DIE ANTWORT

Sigmar Stocker begab sich auf Suche und wandte sich an das Porzellanon – das ist das Staatliche Museum für Porzellan in Selb in Bayern. Dort konnte man von Petra Werner, Haupt-



Rosa Maria Pigneter verkaufte Sigmar Stocker das „Terlaner Porzellan“.

kuratorin und Leiterin des Referates Kunst- und Kulturgeschichte des Porzellans, Folgendes zum Terlaner Porzellan erfahren: „Gerne helfen wir Ihnen weiter. Soweit anhand der Fotos erkennbar, wurden diese Porzellane in der Porzellanmanufaktur Bavaria Franz Neukirchner in Waldershof gefertigt. Franz Neukirchner gründete bereits 1916 in Marktrechwitz eine Porzellanmanufaktur und -malerei. Im Jahr 1925 übernimmt er die Porzellan-Manufaktur Waldershof, die Wilhelm Paul AG und führt sie unter der

Bezeichnung Porzellanmanufaktur Bavaria weiter. Das Unternehmen hatte bis 1977 Bestand.

Es wurden dort Gebrauchsgeschirre, Zierporzellane und Luxusgeschirre hergestellt. Bekannt war das Unternehmen auch für seine Andenkenporzellane. Der Dekor auf Ihren Porzellanstücken wurde nicht gemalt, sondern es sind Druckdekore. Nur das Gold scheint von Hand aufgemalt. 152 dürfte die Arbeitsplatznummer des Dekordruckers oder Goldmalers sein. Diese Souvenir- oder Andenkenporzellane erfreuten sich einer besonderen Beliebtheit und wurden von Urlaubern usw. gekauft. Es handelt sich dabei um Auftragsarbeiten. Die Porzellanfabriken erhielten von Firmen, Stadtoberhäuptern usw. Aufträge, diese Produkte zu machen. Solche Produkte tauchen heute im Auktionshandel, bei Ebay usw. auf.“

„Der Fund passt sehr gut zum heurigen Jubiläumsjahr von Terlan und zeigt, was es alles so über unser Dorf gibt oder gegeben hat – oder vielleicht wieder geben wird ...“, so Sigmar Stocker. Sollte jemand weitere Informationen zu diesem Terlaner Porzellan haben, freut sich Sigmar Stocker über deren Weitergabe. ■



Historisch: Echtes Porzellan mit einem Gruß aus Terlan.

MITTELALTERVEREIN SÄUBERT BURGRUINE

Maultasch von Bewuchs und Müll befreit

TEXT: REINHOLD HALLER FOTO: HANNES HOLZMANN

Schnell wuchernde Bäume und Gestrüpp hatten die vielbesuchte Burgruine Neuhaus wieder fest im Griff. Der Mittelalterverein Niedertor mit Gefolge hat die historische Stätte davon befreit und Müll eingesammelt.

Es wird so langsam zur Tradition. Wie schon in den vergangenen Jahren hat auch dieses Jahr der Geschichtsverein Niedertor mit Gefolge das Terlaner Wahrzeichen, die Burgruine Neuhaus (Maultasch), von wucherndem Bewuchs und Müll befreit. Im Innenbereich der Anlage wurden schnellwüchsige Robinien, Götterbäume und die dornigen Brombeerbüsche entfernt. Innerhalb eines Jahres waren wieder große Teile der Burg völlig überwuchert worden, und die kleinen Innenhöfe glichen mehr einem Wald als einem ursprünglichen Gebäude. In mehrstündiger Arbeit wurde die-



Bei der Säuerungsaktion auf der Burgruine wurde wieder viel Müll eingesammelt.

ser Bewuchs entfernt bzw. zurückgeschnitten. Leider hinterlassen einzelne Besucher auch immer wieder Müll auf der Burg. Dieses Jahr waren es wieder viele Abfälle, die von den Mitgliedern des Vereins eingesammelt

und dann ins Tal getragen wurden. Für einige Zeit ist der Burgkomplex nun wieder gut einsehbar und sauber aufgeräumt und kann geschichtsinteressierte Besucher in eine längst vergangene Zeit entführen. ■

SVP-FRAUEN

Erfolgreiche Primelaktion

TEXT: SYBILLE DIBIASI FOTO: SVP-FRAUEN

Bereits seit vielen Jahren beteiligen sich die Terlaner SVP-Frauen an der Primelaktion, die im Jahr 2000 von der damaligen SVP-Landesfrauenreferentin Martha Stocker ins Leben gerufen wurde.

Die SVP Frauen von Terlan, Vilpian und Siebeneich verkauften am Samstag, dem 11. März, einige hundert Primeln. So konnte auch dieses Jahr eine stolze Summe an Spendengeldern gesammelt werden. Der Reinerlös kommt dem Tiroler Krebsforschungsinstitut in Innsbruck zu Gute, welches mit seinem Forschungsteam wertvolle Arbeit in der Bekämpfung von Krebserkrankungen leistet. Die SVP-Frauen bedanken sich bei den vielen Terlaner Bürgerinnen und Bürgern, die sich wieder sehr rege an dieser Aktion beteiligt haben. Gedankt



Gemeindereferentin Magdalena von Delleman, Karin Morandell, Sybille Dibiasi, Anna Schwembacher (v.l.)

sei auch allen, die mitgeholfen haben, sowie der Gärtnerei Santler für den Sonderpreis für die Primeln und den Wirts-

leuten vom Restaurant „Oberhauser“ für die Bereitstellung der Tische und Bänke. ■

VOLLVERSAMMLUNG

40 Jahre Jugenddienst Mittleres Etschtal

TEXT UND FOTO: JME

Mit seinen Mitgliedern blickte der Jugenddienst Mittleres Etschtal bei der Vollversammlung im Pfarrheim Terlan auf das Arbeitsjahr 2022 und auf das 40-jährige Bestehen zurück. 1983 wurde der Verein gegründet. Referentin Eva Maria „Evi“ Abarth Prantl wurde für 20 Jahre Tätigkeit im Jugenddienst geehrt.

Es spricht für die Wertschätzung des Jugenddienstes, dass der Verein die Vertreter nahezu aller Mitgliedsorganisationen des Vereins in Terlan begrüßen konnte. Auch viele Jugendliche der Jugend- und Jungschargruppen und weitere Vereinsvertreter waren der Einladung gefolgt. Der Verein hieß zudem Veronika Kofler von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste willkommen.



Jugendarbeit gemeinsam tragen



Evi mit dem Vorsitzenden Andreas Bacher

RÜCKBLICK 2022

Die Mitarbeitenden Evi Abarth Prantl, Greta Pichler, Ettore Pandini, Patrick Höller und Thomas Fieber gaben mit einem Fotofilm Einblicke in das vergangene Arbeitsjahr. Schwerpunkte waren die Unterstützung der Jungschar- und Ministrantengruppen, die Führung der sechs Jugendtreffs, die Sommerprojekte, eine Vielzahl religiöser Angebote, die

Unterstützung sozialer Initiativen, das Projekt „Gesundes Klassenklima“ mit allen 1. und 2. Klassen der Mittelschule Terlan sowie der neue Workshop „Wie Apps und Games uns süchtig machen“ mit allen 3. Klassen. Mit Applaus würdigten die Teilnehmenden die Arbeit der Mitarbeitenden und des Vorstandes. Die Revisoren Claudia Cassin und Florian Berger stellten der Jahresabschlussrechnung des Vereines ein positives Zeugnis aus.

20 JAHRE VOLLER EINSATZ FÜR DEN VEREIN

Danach war es an der Zeit für eine Überraschung. Evi hatte im Vorjahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum gefeiert und wurde von der Vollversammlung geehrt. Nach vielen Bildern von ihren Anfängen im Verein bis heute würdigten der Vorsitzende Andreas Bacher und Pater Peter ihren Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit. Unter großem Applaus überreichten die Mitarbeitenden Evi ein Zitronenbäumchen. Die kirchliche Arbeit mit Kindern

und Jugendlichen ist Evis Schwerpunkt. Sie ist in diesem Bereich seit nunmehr über zwei Jahrzehnten Verantwortliche, Netzwerkerin, Organisatorin und Motivatorin. Vor Ort wird sie von vielen Ehrenamtlichen unterstützt.

VIER JAHRZEHNTE JUGENDDIENST

Am Ende der Versammlung dankten die Mitglieder dem Vorstand und den Mitarbeitenden des Vereines, der anschließend zu einem Umtrunk lud, um gemeinsam mit den Mitgliedern auf vier Jahrzehnte Jugenddienst Mittleres Etschtal anzustoßen.

Jugenddienste sind Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit und verstehen sich als Motor in Prozessen der Entwicklung der Jugendarbeit vor Ort. Die Jugenddienste sind Begleiter, Unterstützer, Vernetzer, Akteure und Partner. Das Team des Vereines wird künftig verstärkt. Der Jugenddienst sucht einen weiteren Mitarbeiter für die Trefferarbeit. ■

GOTTESDIENST FÜR JUBELPAARE

Dank und Segen

TEXT: MARTINA RAINER BILD: ROSMARIE NIEDERMAIR ELSLER

Heuer wurden in der Pfarrei Terlan wieder die Ehejubiläen gefeiert. Der Gottesdienst, zu dem sich 15 Jubelpaare einfanden, stand im Zeichen des Dankes für das Vergangene und des Segens für das Kommende. Auch erneuerten die Paare ihr Eheversprechen. Die Eucharistiefeier wurde musikalisch vom Pfarrchor mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat die Jubelpaare zu einer kleinen Feier ins Pfarrheim ein. Zudem wurde ihnen ein Andenken überreicht. Eingeladen waren alle Ehepaare, die 2022 und 2023 ein Ehejubiläum begangen haben bzw. begehen werden. ■



Für die Feier der Ehejubiläen wurde der Altar festlich geschmückt.

SÜDTIROLER WATTKÖNIG

Ausscheidung in Terlan

TEXT UND FOTO: HGV

Im Restaurant „Oberspeiser“ in Klaus/Terlan fand jüngst ein Qualifikationsturnier des landesweiten Wattturniers „Südtiroler Watterkönig“ statt. Von den insgesamt 52 Spielerinnen und Spielern gingen Franz Blasbichler aus Feldthurns und Marion Scrinzi aus Völs als Sieger hervor und sicherten sich somit einen Platz für die Teilnahme am großen Finale des „Südtiroler Watterkönigs“ am 13. Mai, in der Forst in Algund. Ausgetragen wurde das „Spargelwatten“ von der Ortsgruppe Terlan des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV). ■



Im Bild die Gastgeberfamilie Messner mit den Gewinnern: Sabrina Haas, Franz Blasbichler, Franz Messner, Marion Scrinzi und Maria Messner (v. l.).

VERANSTALTUNG ZU 100 JAHRE GLOCKENWEIHE

Rund um die Glocken

EXT: MARTINA RAINER FOTOS: ALFRED MITTERER/SIGMAR STOCKER



Die 1922 gegossenen Glocken wurden am 18. Februar unter großer Beteiligung der Bevölkerung geweiht und ihrer Bestimmung übergeben.

Im Februar 1923 fand in Terlan eine feierliche Glockenweihe statt. Dieses 100-jährige Jubiläum wurde mit einer Veranstaltung rund um die Glocken in der Pfarrkirche von Terlan begangen. Im Mittelpunkt stand dabei ein Vortrag des Glockenkenners und -forschers Ivo Radakovich aus Neumarkt.

Die kriegsführende österreichische Regierung verfügte 1916 und 1917 zur Materialbeschaffung für die Rüstungsindustrie die Beschlagnahmung aller Glocken im Habsburgerreich. Südtirols Glockenlandschaft erlitt durch die Beschlagnahme im Ersten Weltkrieg einen großen Einbruch. Auch die Terlaner Glocken ereilte dieses Schicksal, wie Ivo Radakovich bei seinem Vortrag ausführte. Nur die größte und ihre kleinste Glocke durfte die Pfarrei behalten. Unmittelbar nach Kriegsende 1918 wurde die ita-

lienische Gesellschaft zur Wiederherstellung kriegsbeschädigter Kirchen gegründet. Diese „Opera di ripristino“ war auch mit der Wiederherstellung der beschlagnahmten Geläute in Südtirol betraut. Die sechs neuen Glocken für Terlan wurden von der Glockengießerei Colbachini in Padua gegossen. Sie wurden am 18. Februar 1923 feierlich geweiht.

EIN „TURMBUA“ BERICHTET

Im Rahmen des Vortrages berichtete der Terlaner „Turmbua“ Luis Runer über die Kunst und die Leidenschaft des Läutens. Früher wurden sämtliche Glocken händisch durch Seilziehen geläutet. Das war die Aufgabe der Turmbuben. Das Handläuten war, wie Luis Runer erzählte, eine besondere Kunstfertigkeit. Er gab auch einen kurzen Einblick in die Läuteordnung.

Luis Runer hat seine Begeisterung für die Glocken an seinen Enkelsohn Florian Runer weitergegeben, der auch anwesend war.

Bei der Veranstaltung wurde zudem der Film „Die Glockenstube von Terlan“ gezeigt. Er ist der Publikation „Mit Gottes Hilf“ gegossen“ beigelegt, die 2011 vom Bildungsausschuss Terlan und der Schützenkompanie Terlan – Gericht Neuhaus herausgegeben wurde. Die Broschüre enthält alle wesentlichen Informationen zu sämtlichen Glocken in der Gemeinde Terlan und ist beim Tourismusverein Terlan erhältlich.

Der Vortragsabend wurde vom Pfarrgemeinderat, dem Bildungsausschuss und der Schützenkompanie Terlan im Rahmen der 1100-Jahr-Feierlichkeiten veranstaltet. ■

EVENTO PER CELEBRARE IL 100° ANNIVERSARIO DELLA CONSACRAZIONE DELLE CAMPANE

Attorno alle campane

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL FOTO: ALFRED MITTERER/SIGMAR STOCKER

Nel febbraio del 1923 si svolse a Terzano una solenne consacrazione delle campane. Questo centenario è stato celebrato con una conferenza sulle campane tenutasi nella chiesa parrocchiale di Terzano. Relatore era l'esperto e ricercatore di campane Ivo Radakovich di Egna.

Nel 1916 e nel 1917 il governo austriaco, per esigenze di guerra, ordinò la confisca di tutte le campane sul territorio dell'Impero asburgico al fine di procurare materiale per l'industria bellica. Durante la Prima Guerra Mondiale a causa della confisca delle campane il paesaggio campanario altoatesino subì una forte contrazione.

Anche le campane di Terzano vennero prese, come ha spiegato Ivo Radakovich nella sua conferenza. A tutte le parrocchie veniva permesso di conservare solo la campana più grande e quella più piccola. Subito dopo la fine della guerra, nel 1918, fu fondata la Società italiana per il restauro delle chiese danneggiate dalla guerra.

All'"Opera di ripristino" fu affidato anche il restauro delle campane confiscate in Alto Adige. Le sei nuove campane per Terzano furono fuse dalla fonderia Colbachini di Padova. Furono consacrate solennemente il 18 febbraio 1923.

UN "TURMBUA" RACCONTA

Durante la conferenza, Luis Runer, un "Turmbua" di Terzano ha raccontato l'arte e la passione di suonare le campane; infatti in passato, tutte le campane venivano suonate a mano tirando la corda. Questo era il compito dei "ragazzi campanari". Suonare a mano, come ci ha detto Luis Runer, era un'abilità speciale. Ha anche fornito una breve panoramica dell'ordine di suonata. Luis Runer ha trasmesso il suo entusiasmo per le campane al nipote Florian Runer, anch'egli presente.



Lo studioso di campane Ivo Radakovich ha riferito sulla confisca delle campane durante la Prima Guerra Mondiale.

Durante l'evento è stato proiettato anche il film "Die Glockenstube von Terlan". È allegato alla pubblicazione "Mit Gottes Hilf` gegossen" (Fuse con l'aiuto di Dio), edita nel 2011 dal Comitato di educazione permanente di Terzano e dalla Compagnia degli Schützen di Terzano - Giudizio di Neuhaus. L'opuscolo contiene tutte le informazioni essenziali su tutte le campane del Comune di Terzano ed è disponibile presso l'Ufficio turistico di Terzano.

La conferenza è stata organizzata, nell'ambito delle celebrazioni per i 1100 anni, dal Consiglio parrocchiale, dal Comitato di educazione permanente e dalla Compagnia degli Schützen di Terzano. ■

HOLZMANN

Farben
Eisenwaren
Elektro

Terlan
Hauptstr. 40/a
Tel. 0471 257111
Fax 0471 258556

werner@holzmann.it
www.holzmann.it

Verleih

Maschinen für die Reinigung
aller Bodenflächen und Polstermöbel



ALPINI-GRUPPE TERLAN GEDENKT DES 80. JAHRTAGES DER SCHLACHT BEI NIKOLAJEWKA

Erinnerung an Russland-Gefallene

TEXT UND FOTO: ALPINI-GRUPPE TERLAN

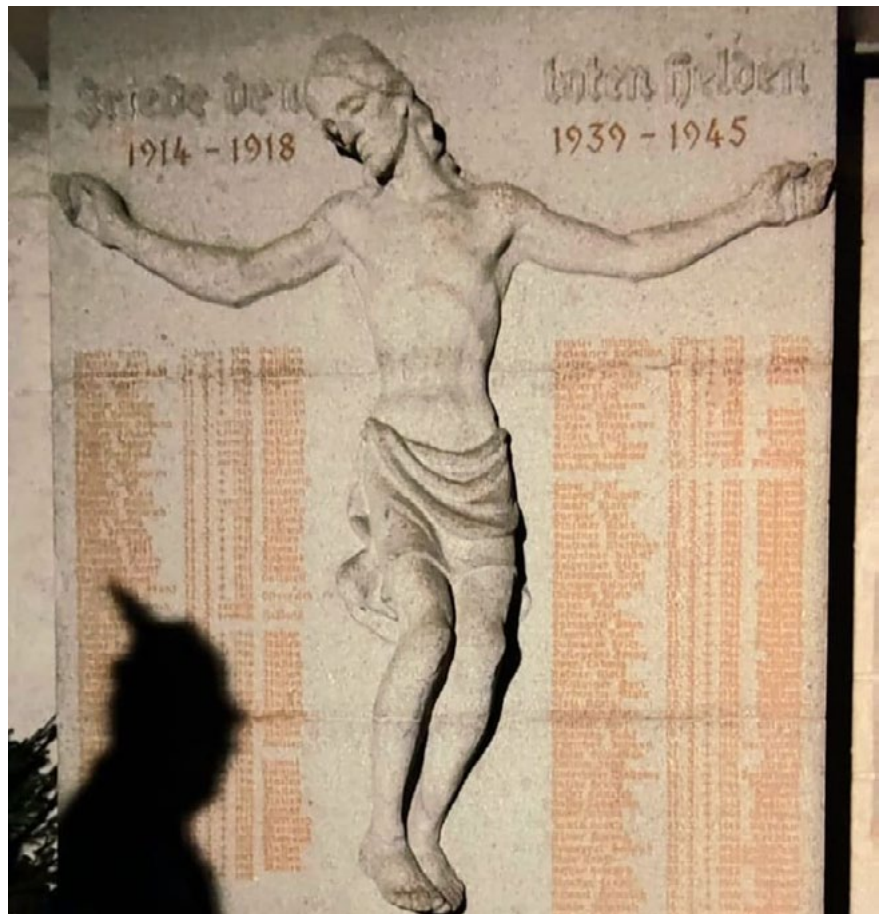
„Ich dachte immer, jeder Mensch ist gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die dafür sind. Besonders die, die nicht hingehen müssen.“

(Erich Maria Remarque – Schriftsteller und Autor „Im Westen nichts Neues“).

Anlässlich des ersten nationalen Gedenktages aller gefallenen Alpini am 26. Jänner 2023 traf sich die Alpini-Gruppe Terlan, um des 80. Jahrtages der Schlacht bei Nikolajewka und aller Gefallenen des Russlandfeldzuges zu gedenken – wohlgemerkt zur Erinnerung an die Opfer, die nicht mehr nach Hause kamen, und nicht zur Glorifizierung eines Feldzuges. Von den rund 50 Gefallenen des Zweiten Weltkrieges aus Terlan ist ungefähr die Hälfte in Russland gefallen. Um 18.30 Uhr begann eine kleine Gedenkfeier beim Gefallenendenkmal im Friedhof von Terlan. Nach der Begrüßung der Behördenvertreter, der Gäste, der Alpini und der anwesenden Freunde folgte eine kurze geschichtliche Einleitung. Anschließend wurden eine Kerze und Blumen niedergelegt. Zum Schluss wurden der „Silenzio“ und das Lied „Ich hatt' einen Kameraden“ gespielt und das Alpini-Gebet gelesen. Der Abend wurde gemeinsam bei der Pizzeria „Buschenhans“ in Terlan beendet. Wir danken den Vertretern der Carabinieri, Sergio Strazzieri und Ivan Palumbo, Franco Leasi von der Bersaglieri-Vereinigung Südtirol und den Abordnungen der anderen Alpini-Gruppen für die Teilnahme an der Gedenkfeier.

DIE SCHLACHT BEI NIKOLAJEWKA

Die Schlacht bei Nikolajewka am 26. Jänner 1943 bedeutet das Ende eines zweijährigen Feldzuges der italienischen Streitkräfte in Russland. Nach dem deutschen Überfall der Sowjetunion im Jahr 1941 (Operation „Barbarossa“) wird von Italien ein Korps zur Un-



Die Gedenkfeier der Alpini fand am Gefallenendenkmal in Terlan statt.

terstützung des verbündeten Deutschen Reiches entsandt (CSIR – Corpo di Spedizione Italiano in Russia). Im Jahr 1942 wird das Korps zu einer Armee erweitert (ARMIR – Armata Italiana in Russia). Teil der Armee sind auch die Alpinieinheiten Monte Cerfino (Ski-Jäger-Bataillon) sowie die Divisionen Cuneense, Julia und Tridentina.

Im Sommer 1942 sollten die Alpini ursprünglich an der Kaukasusfront kämpfen, werden aber dann zur Festigung der Front beim Don umgeleitet, um die Flanke des deutschen Verbündeten zu decken, der die Stadt Stalingrad an der Wolga erobern will. Im Dezember 1942 folgt eine sowjetische Offensive am Don, die Teil des Hauptangriffes gegen die deutsche 6. Armee zur Befreiung von Stalingrad ist. Im Jänner 1943 treten die Einheiten am Don den Rückzug an, um der Einkesselung durch die Sowjets zu entgehen. Die Divisionen Cu-

neense und Julia werden aufgerieben, und es bleibt nur die Division Tridentina mit Resten von deutschen, ungarischen und rumänischen Truppenteilen übrig. Am 26. Jänner 1943 erreicht die von der Division Tridentina geführte Kolonne die kleine Stadt Nikolajewka, die von der Roten Armee gehalten wird. Die Umkreisung muss gebrochen werden, und nach einem Tag blutiger Kämpfe scheint der Ausgang für die Alpini ungünstig. Zu diesem Zeitpunkt steigt General Reverberi – Kommandant der Division Tridentina – auf ein deutsches Sturmgeschütz und feuert seine Alpini mit dem Ruf an „Tridentina – Avanti!“. Mit einem letzten Aufbäumen und mit dem Mut der Verzweiflung kann die Einkesselung der Sowjets durchbrochen werden – der Weg nach Hause ist offen. Mit Ende Jänner 1943 wird die italienische Armee ARMIR aufgelöst. ■

ALPINI DEL GRUPPO DI TERLANO: 80° ANNIVERSARIO DELLA BATTAGLIA DI NIKOLAJEWKA

Ricordo per i caduti della campagna di Russia

TESTO E FOTO: ALPINI DEL GRUPPO DI TERLANO

**„Pensavo sempre, che ogni uomo fosse contro la guerra fino a quando ho scoperto che ci sono quelli, che sono a favore. In special modo quelli che non ci devono andare in guerra“
(Erich Maria Remarque – Scrittore e autore de „Niente di nuovo all'ovest“).**

In occasione della prima giornata nazionale della memoria e del sacrificio alpino in data 26 gennaio 2023, gli alpini del gruppo Terzano hanno voluto ricordare l'80° anniversario della battaglia di Nikolajewka e tutti i caduti della campagna di Russia – un ricordo per chi non è più tornato e non la glorificazione di una campagna. Alle ore 18.30 ha avuto inizio una breve cerimonia presso il monumento dei caduti nel cimitero di Terzano. Dopo il saluto alle autorità, agli ospiti, alpini e amici presenti e una breve introduzione storica, è stato posato un cero e un vaso di fiori davanti al monumento ai caduti che riporta i nomi di oltre 50 soldati partiti da Terzano per la seconda Guerra mondiale, di cui circa la metà caduti sul fronte russo. Al suono del „silenzio“ e del brano „Ich hatt' einen Kameraden“ è stato reso l'onore ai caduti. Ha concluso la toccante cerimonia la preghiera dell'alpino. La serata è terminata con un momento conviviale presso la pizzeria Buschenhans a Terzano. Si ringraziano il Luogotenente Strazzieri e il Maresciallo Palumbo della Stazione Carabinieri di Terzano che hanno presenziato alla cerimonia insieme al Cav. Franco Leasi, Presidente della Sezione Alto Adige dell'Associazione Nazionale Bersaglieri nonché le rappresentanze degli altri gruppi alpini.

BATTAGLIA DI NIKOLAJEWKA

La battaglia di Nikolajewka segna per le forze armate italiane la fine della campagna in Russia iniziata due anni prima. Dopo l'invasione dell'Unione Sovietica nell'anno 1941 da parte delle forze germaniche (Operazione „Barbaros-



Cerimonia presso il monumento dei caduti nel cimitero di Terzano

sa“), l'Italia invia il CSIR (Corpo di Spedizione Italiano in Russia) a fianco dell'alleata Germania. Nel 1942 il Corpo viene ampliato e diviene l'ARMIR (Armata Italiana in Russia) e di cui fanno parte le unità alpine Battaglione Sciatori Monte Cervino e le Divisioni Alpine Cuneense, Julia, Tridentina. Inizialmente nell'estate 1942 era previsto di schierare gli alpini sul fronte del Caucaso, ma invece vengono dirottati sul fiume Don per difendere il fianco dell'alleato germanico lanciato a conquistare la città di Stalingrado sul fiume Volga. Nel dicembre del 1942 il fronte del fiume Don viene colpito dall'attacco sovietico che ha come obiettivo principale l'accerchiamento della 6a Armata germanica e la riconquista di Stalingrado. Nel gennaio del 1943 le unità schierate sul Don iniziano a ripiegare su due colonne per sfuggire all'accerchiamento sovietico. Vengono annientate le Divisioni Cuneense e Julia e rimane solo la Divisione Tridentina con resti di unità germaniche, ungheresi e rumene. Il 26 gennaio 1943 la colonna guidata dalla Tridentina raggiunge la cittadina di Nikolajewka, dove si trova già l'Armata Rossa. Bisogna sfondare per rompere l'accerchiamento e dopo una giornata di sanguinosi combattimenti, verso sera l'esito sembra sfavorevole per gli

alpini. A questo punto il Generale Reverberi, comandante della Tridentina, sale su un semovente tedesco e lancia il grido „Tridentina – Avanti!“ ai suoi alpini. Con un ultimo sforzo i superstiti vanno all'attacco e sfondano l'accerchiamento – la via per tornare a casa è libera. Con la fine di gennaio 1943 l'ARMIR cessa di esistere.

RACCOLTA DEL BANCO ALIMENTARE

Come ogni anno, l'ultimo sabato di novembre si è svolta in tutto il territorio nazionale la raccolta di alimentari a favore del banco alimentare, associazione senza fini di lucro che opera nel settore dell'assistenza sociale per aiutare chi non sempre può permettersi un pasto. Volontari e alpini hanno allestito punti di raccolta presso i supermercati Conad e Eurospin di Terzano per raccogliere le offerte dei cittadini. A fine giornata è stato possibile raccogliere 1.021 kg di alimentari a lunga conservazione, che sono stati poi consegnati al magazzino del banco alimentare a Bolzano. Un ringraziamento alle volontarie e volontari che hanno dedicato un poco del proprio tempo a questa iniziativa, nonché alla popolazione di Terzano che ha fatto una donazione. ■

NEUGESTALTUNG DES SPIELPLATZES

Die Wunschzettel der kleinen Nutzer

TEXT UND FOTO: EDITH RUNER

Seit dem Um- und Ausbau des Kindergartengebäudes in Terlan ist der darunter liegende Spielbereich gesperrt. Doch nicht mehr lange. Auf dem Areal ist ein Kleinkinderspielfeld geplant. Kinder haben ihre Wünsche deponiert, die nun in die Planung mit einfließen.

Durch die Erweiterung des Kindergartenlandes ist der angrenzende Platz zwar etwas kleiner geworden. Doch im Gegenzug dazu kann nun der ursprünglich für das Seniorenheim „Pilsenhof“ geplante Spazierweg auf dem Areal zusätzlich genutzt werden. Unterhalb des Kindergartens entsteht so der zentralste und größte Spielplatz in Terlan. „Wir haben uns bewusst für einen Kleinkinderspielfeld entschieden“, erklärt Gemeindereferentin Magdalena von Dellemann und denkt dabei an Kinder bis zu ca. 10 Jahren. Der Grund: Ein Mix aus Spielgeräten für kleine und größere Kinder ist grundsätzlich ungünstig, weil die Interessen die Fähigkeiten der Kinder doch unterschiedlich sind. „Für die Größeren sollen im Dorf demnächst andere Spiel- und Chill-Bereiche geschaffen werden“, versichert die Gemeindereferentin. Zum Beispiel wird der „rote Platz“ im Schulgelände im Sommer mit einem neuen Belag sowie mit Netzen und Toren versehen, sodass er noch besser zum Ballspielen genutzt werden kann. Beim „Platz“ am Petersbach in der Unterkreuth wird eine Verbindungsbrücke entstehen, und die Gemeinde wird gemeinsam mit dem Jugenddienst eine Zone für größere Kinder bzw. Jugendliche schaffen.

KLETTERN, HÜPFEN, RUTSCHEN UND SAND SPIELEN

Aber zurück zum Kleinkinderspielfeld: Der Gemeinde war es wichtig, bei der Neugestaltung des Areals die Nutzer „mitreden“ zu lassen. Deshalb hatten die Kinder die Möglichkeit, ih-



Noch liegt der Platz unter dem Kindergarten brach. Aber bald schon soll er sich mit vielen verschiedenen Spielgeräten füllen.

re Wünsche bis Ende März in Form eines Fragebogens zu deponieren. Ganz oben auf der Liste stand ein Trampolin bzw. Bodentrampolin. Klar, Kinder haben Lust auf Bewegung, aufs Springen und Hüpfen. Auch eine Seilrutsche und selbstverständlich eine Sandkiste sowie etwas zum Balancieren haben sich viele Kinder gewünscht. Ganz wichtig ist natürlich das Klettern. Kraxeln werden die Kleinen auf dem neuen Spielplatz alle Fälle können. In welcher Form, darüber wird Magdalena von Dellemann jetzt mit Fachleu-

ten von Firmen beraten, die Spielgeräte anbieten und bereits Erfahrung hinsichtlich der Eignung für Kleinkinder haben. „Wir müssen darauf achten, dass auch die Sicherheit gewährleistet wird, aber wir werden die Wunschzettel der Kinder so gut wie möglich berücksichtigen“, versichert die Gemeindereferentin. Sie hofft, dass der Kleinkinderspielfeld Anfang Herbst geöffnet werden kann, sofern es bei der Planung und bei der Lieferung der Spielgeräte keine Verzögerungen gibt. ■

RIPROGETTAZIONE DEL PARCO GIOCHI

I piccoli esprimono la loro lista dei desideri

VERSIONE ITALIANA: LAURA CAGOL

Dopo la ristrutturazione e l'ampliamento dell'edificio della scuola dell'infanzia di Terlan, l'area giochi sottostante è stata chiusa. Ma non per molto tempo ancora. In quest'area è previsto un parco giochi per bambini. I bambini hanno espresso i loro desideri, che ora vengono presi in considerazione nella progettazione.

A causa dell'ampliamento della scuola per l'infanzia, il parco giochi adiacente è diventato un po' più piccolo. In compenso, la passerella originariamente prevista per la ca-

sa di riposo "Pilsenhof" può essere utilizzata in aggiunta. In questo modo, sotto la scuola dell'infanzia è stato creato il parco giochi più centrale e più grande di Terlan. "Abbiamo deciso di creare un parco giochi per bambini piccoli", spiega l'assessore comunale Magdalena von Dellemann, pensando a bambini fino a circa 10 anni. Il motivo: un mix di attrezzature da gioco per bambini più piccoli e più grandi è fondamentalmente sfavorevole, perché gli interessi e le capacità dei bambini

sono diversi. "Per i più grandi, nel prossimo futuro verranno create altre aree di gioco e di svago nel villaggio", assicura l'assessore comunale. Per esempio, la "piazza rossa" nel cortile della scuola sarà dotata di una nuova superficie, oltre che di reti e porte, in estate, in modo da poter essere utilizzata ancora meglio per le partite di pallone. Al "Platzl" presso il rio S. Pietro a Novale di Sotto, verrà costruito un ponte di collegamento e il Comune, insieme al servizio giovani, creerà una zona per i bambini o per i ragazzi più grandi.

ARRAMPICARSI, SALTARE, SCIVOLARE E GIOCARE NELLA SABBIA

Ma torniamo al parco giochi per bambini: per il Comune era importante che gli utenti potessero "dire la loro" in occasione della riprogettazione dell'area. Per questo ai bambini è stata data la possibilità di esprimere i loro desideri, utilizzando un questionario, da consegnare entro la fine di marzo. In cima alla lista c'è un trampolino. Naturalmente i bambini vogliono muoversi, lanciarsi e saltare. Molti bambini desiderano anche uno scivolo a corda e, naturalmente, una sab-

biera e qualcosa su cui stare in equilibrio. Naturalmente, l'arrampicata è molto importante. I più piccoli potranno sicuramente arrampicarsi nel nuovo parco giochi. Magdalena von Dellemann si consulterà ora con gli esperti delle aziende specializzate in attrezzature per parchi giochi ed in particolare per giochi per bambini piccoli. "Cercheremo di tenere conto dei desideri dei bambini, ma la sicurezza va garantita", assicura l'assessore comunale. Spera che il parco giochi per bambini possa essere inaugurato all'inizio dell'autunno, a patto che non ci siano ritardi nella progettazione e nella consegna delle attrezzature. ■

VOLLVERSAMMLUNG DES VKE SIEBENEICH

Ausschuss bestätigt

TEXT UND BILD: VKE SIEBENEICH

Mit viel Enthusiasmus und Einsatz hat der Verein für Kinderspielflächen und Erholung (VKE) in Siebeneich das heurige Tätigkeitsjahr begonnen. Bei der Vollversammlung zog der Ausschuss Bilanz über das vorige Jahr und stellte mit viel Begeisterung das Tätigkeitsprogramm für 2023 vor.

Bürgermeister Hans Zelger betonte bei der Versammlung, welche wichtige Funktion der Verein im Dorf hat und wie sehr die Aktivitäten von der Bevölkerung geschätzt werden. In diesem Jahr feiert die VKE-Sektion Siebeneich ihr 20-jähriges Bestehen. Ein fester Bestandteil der Tätigkeit ist der Flohmarkt in Terlan, der immer regen Zuspruch findet und auch im heurigen Jahr wieder stattfindet. Ganz besonders freuen wir uns auf das Ritterfest im Herbst, das wir im Zusammenhang der 1100-Jahr-Feier von Terlan abhalten. Aber auch die Muttertagmesse, das Spielfest im Mai, der Martinsumzug, die Nikolausfeier und noch vieles mehr stehen wieder auf unserem Programm. Bei der Wahl des Ausschusses wurde dieser bestätigt. Elisabeth Thaler Larcher verlässt



Auf dem neuen Spielplatz in Siebeneich tummelten sich zu Fasching viele Prinzessinnen, Clowns und andere ungewöhnliche Zeitgenossen.

den Ausschuss nach 13 Jahren. Die Sektionsleiterin Ingeborg Kasal dankte sich für ihren Einsatz in all den Jahren. Ein Dank ging auch an die Gemeinde Terlan für die abgeschlossenen Arbeiten am neuen Spiel-

platz, der rege genutzt wird. Der VKE freut sich nun auf die Fortsetzung des programmreichen Jahres und auf die Aktivitäten, die zum Wohle der Kinder stattfinden werden. ■



Gemeindeverwaltung *Amministrazione comunale*

SITZUNG VOM 31.01.2023

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse *Le decisioni del consiglio comunale in sintesi*

Ersetzung des Ratsmitgliedes Dietmar Folie

Der Gemeinderat nimmt einstimmig zur Kenntnis, dass der durch den Rücktritt des Ratsmitgliedes Dietmar Folie und den Verzicht der Nächstgewählten Caroline De Zordo frei gewordene Gemeinderatssitz dem bei der jüngsten Gemeinderatswahl auf der Liste „Zukunft Terlan – Terlan Domani“ nächstgewählten Andreas Lintner, der deutschen Sprachgruppe zugehörig, zugeteilt wird. Es bestehen keine Unwählbarkeits- oder Unvereinbarkeitsgründe.

Stellungnahme zum Beschluss der Landesregierung vom 08.11.2022, Nr. 822, betreffend die Ergänzung des „Landschaftsleitbildes Südtirol“

Der Gemeinderat schließt sich der vom Südtiroler Gemeindeverband

ausgearbeiteten Stellungnahme zum Beschluss der Landesregierung über das Landschaftsleitbild an. Demnach soll im landwirtschaftlichen Grün zusätzlich zur Errichtung eines Gebäudes anschließend eine unterirdische Baumasse errichtet werden können, die sich auf eine zweimal so große Fläche ausdehnt. Bis zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes für Raum und Landschaft war dies auf der fünffachen Fläche möglich.

Einbau eines Biomassekessels beim Fernheizwerk Terlan

Der Gemeinderat befürwortet mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung das vom Studio Troi & Schenk ausgearbeitete Projekt zur Erweiterung der Kesselanlage um einen Biomassenkessel und zur Nachrüstung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Konvention zur Führung der Sportanlagen abzuändern. Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti la modifica della convenzione esistente per la gestione degli impianti sportivi.

des bestehenden Kessels mit einer Gesamtsumme von € 1.059.787,87.

Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer

Aufgrund des Urteils des Verfassungsgerichtshofes können Ehepartner, die in getrennten Wohnungen wohnen, für beide Wohnungen die Bestimmungen für die Erstwohnung anwenden. Der Gemeinderat genehmigt mit 16 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die entsprechende Änderung der Verordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer.

Festlegung der Steuersätze und Freibeträge der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ab 2023

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

mig, dass für die Anwendung der Steuersätze für die Privatzimmervermietung von 0,3 Prozent ein Mindestauslastungsgrad von 20% nachgewiesen werden muss.

Ablehnung des teilweisen Erlasses von Steuerzahlkarten bis zu 1000 Euro und Beilegung von Steuerstreitverfahren

Der Gemeinderat beschließt, einstimmig, von der in Artikel 1 Absatz 229 des Gesetzes vom 29. Dezember 2022, Nr. 197 vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch zu machen, die Bestimmungen von Artikel 1 Absatz 227 und folglich die Bestimmungen von Artikel 1 Absatz 228 in Bezug auf den teilweisen Erlass von Schulden bis zu 1000 Euro, die in den der staatlichen Einhebungsagentur (derzeit Agentur für Einnahmen-Einzug ADER) vom 1. Jänner 2000 bis 31. Dezember 2015 anvertrauten Lasten eingetragen sind, nicht anzuwenden.

1. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2023–2025 sowie Änderung des einheitlichen Strategiedokumentes und des Investitionsprogrammes

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Änderungen am Haushaltsvoranschlag 2023-2025 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokumentes.

Richtlinien für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 1100 Jahre Terlan

Der Gemeinderat legt einstimmig für die Organisation von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023 einen finanziellen Höchststrahmen von € 50.000 fest.

Seduta del 31.01.2023

Sostituzione del Consigliere Dietmar Folie
Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti di prendere atto che il seggio rimasto vacante con le di-

missioni del Consigliere Dietmar Folie e la rinuncia al seggio di Caroline De Zordo spetta a Andreas Lintner, nato a Bolzano il 11.10.1975, residente a Terlan, via Principale 31/A, gruppo linguistico tedesco, che segue immediatamente l'ultimo eletto della lista "Zukunft Terlan – Terlan Domani" in quanto contro la stessa non esistono cause di ineleggibilità e incompatibilità.

Parere motivato sulla deliberazione della Giunta provinciale dell'08.11.2022 recante integrazione delle "Linee Guida natura e paesaggio in Alto Adige"

Il Consiglio comunale è d'accordo con la dichiarazione preparata dall'Associazione dei Comuni dell'Alto Adige sulla delibera della Giunta provinciale relativa al modello paesaggistico. In base a ciò, oltre alla costruzione di un edificio, dovrebbe essere successivamente possibile erigere una massa edilizia sotterranea nel verde agricolo, che si estenda su un'area due volte più grande. Fino all'entrata in vigore della nuova legge sugli spazi e sul paesaggio, ciò era possibile su una superficie cinque volte superiore.

Progetto per l'installazione di una caldaia a biomassa - rete di teleriscaldamento Terlan

Il Consiglio comunale delibera, con 16 voti favorevoli, con 00 voti contrari ed 01 astensione di approvare il progetto elaborato dallo studio Troi & Schenk per la realizzazione dell'ampliamento dell'impianto di teleriscaldamento di una caldaia a biomassa e l'adeguamento della caldaia esistente a Terlan per l'importo complessivo di € 1.059.787,87.

Modifica del Regolamento dell'imposta comunale sugli immobili

In base alla sentenza della Corte Costituzionale, i coniugi che vivono in appartamenti separati possono applicare le disposizioni relative alla resi-

denza principale a entrambi gli appartamenti. Il Consiglio comunale approva la relativa modifica dell'ordinanza sull'imposta comunale sugli immobili con 16 voti a favore e un'astensione.

Determinazione delle aliquote e detrazioni dell'imposta comunale sugli immobili IMI dal 2023

Il Consiglio comunale decide all'unanimità che per l'applicazione dell'aliquota dello 0,3% per gli affitti di camere private deve essere dimostrato un tasso di occupazione minimo del 20%.

Opposizione all'annullamento parziale delle cartelle esattoriali fino a 1.000 euro e definizione delle controversie tributarie

Il Consiglio comunale delibera, ad unanimità di voti di avvalersi della facoltà prevista dal comma 229 dell'articolo 1 della legge 29 dicembre 2022, n. 197 di non applicare le disposizioni del comma 227 e, conseguentemente, quelle del comma 228, relative allo stralcio parziale dei debiti fino a mille euro iscritti in carichi affidati all'agente nazionale della riscossione (attualmente Agenzia delle Entrate-Riscossione ADER) dal 1° gennaio 2000 al 31 dicembre 2015.

Approvazione delle linee guida per gli eventi nell'anno dell'anniversario "1100 anni Terlan"

Il Consiglio comunale delibera, ad unanimità di voti, espressi per alzata di mano di stabilire un tetto finanziario di 50.000 euro per l'organizzazione di eventi nell'anno del Giubileo 2023. ■

VOM 01.01.2023 BIS EINSCHLIESSLICH 28.02.2023

Die wichtigsten Gemeindefachausschussbeschlüsse

Delibere della Giunta comunale

Öffentliche Arbeiten – Infrastrukturen – Sport – öffentliches Grün

Kindergarten Terlan

Die Kommission für die technisch-qualitative Bewertung der Angebote zur Lieferung der Serienmöbel besteht aus:

- Ing. Gunnar Holzer – Vorsitzender
- Arch. Manuela Dibiasi – Mitglied
- Arch. Christian Roncolato – Mitglied

Feuerwehrhalle Siebeneich

Die Firma Volcan GmbH aus Auer wird ermächtigt, folgende Arbeiten weiter zu vergeben:

- Abdichtungsarbeiten an die Firma Acqua Risolta GmbH aus Quinto Vicentino (VI);
- Spenglerarbeiten an die Firma Zamboni Lattonerie GmbH, mit Sitz in 38099 Ville di Fiemme;
- Bodenlegerarbeiten an die Firma Ecofloor Design Sarls mit Sitz in Eppan;
- Bodenlegerarbeiten (kalte Böden) an die Firma Baustudio 35 GmbH aus Bozen;
- Malerarbeiten- und Gipskartonplatten an die Firma Alpicolor aus Meran;
- Lieferung und Einbau der Elektroanlagen an die Firma Giacca GmbH aus Trient.

Das von Arch. Christoph Vinatzer ausgearbeitete 2. Varianteprojekt vom 11.01.2023 und das 2. Protokoll zur Festlegung von Neupreisen vom 10.01.2023 wird mit Mehrkosten von € 18.895,72 + 10% MwSt. genehmigt. Die Firma Elektro Walter aus Terlan wird mit der Lieferung und Montage eines Gerätes für die unterbrechungsfreie Stromversorgung um € 1.403,65 + 22% MwSt. beauftragt.

Es wurden folgende Aufträge erteilt:

- an die Firma Euro Alpe GmbH aus

Bozen für die Generalreinigung der Gemeindekanalisierung zum Betrag von € 110,00 + 22% MwSt. pro Stunde und 40,00 € für eine eventuelle zusätzliche Fachkraft sowie Entsorgungsspesen für Weiß- und Schwarzwasser in der Kläranlage Bozen € 28,00/m³ + 22% MwSt.;

- an die Firma Euro Alpe GmbH aus Bozen für verschiedene Kanalreinigungsarbeiten im Gemeindegebiet zum Gesamtbetrag von € 5.580,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Neulift S.p.A. aus Bozen für dringende Reparaturen an der Aufzugsanlage in der Musikschule Terlan um € 1.300,00 + 22% MwSt.;
- an die Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol für die Lieferung von Pressholz (Pellets) für den Kindergarten Siebeneich um € 4.500,00 + 22% MwSt. für das Jahr 2023;
- an die Firma Amonn Office aus Bozen für die Lieferung eines Druckers für den Bauhof um € 239,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma DAMA aus Siebeneich für die Sanierung des WCs der Bahnhofshalle in Terlan zum Betrag von € 5.800,00 + 22% MwSt. sowie für die Lieferung des hydraulischen Materials und der Fliesen zum Betrag von € 2.929,00 + 22% MwSt.; zudem für die Verlegung eines Regenwasserkanals bei den Stiegen am Bahnhof Terlan zum Betrag von € 4.800,00 + 22% MwSt.;
- an die Firma Südtirol Kamin KG aus Nals für Kaminkehrerarbeiten in diversen Gebäuden im Gemeindegebiet für das Jahr 2023 zum Gesamtbetrag von € 5.215,30 + 22% MwSt.;
- an die Firma J. Schmidhammer GmbH aus Bruneck für die Versetzung und die erneute Inbetriebnahme des Trassenrechners für die Fernwärme im Kindergarten Terlan zum Betrag von € 1.210,23 + 22% MwSt.;

- an die Firma Eurosintex GmbH aus Ciserano (BG) für die Lieferung von verschiedenen Müllcontainern zum Preis von insgesamt € 3.669,00 + 22% MwSt.;
- an die Buchhandlung Franz Stuppner aus Aldein für die Lieferung von Büchern und Non-Book-Medien in deutscher Sprache für die öffentliche Bibliothek Terlan für das Jahr 2023 mit einem Abschlag von 20,5% auf Bücher und 11% auf Non-Book-Medien auf die Buchpreisbindung;
- an die Firma Schwarz Reisen KG aus Terlan für den Transportdienst für Kindergartenkinder von Terlan nach Vilpian und Siebeneich am Morgen und zurück (Schuljahr 2022/23 – 2. Semester) zum Betrag von € 220,00 zuzüglich 10% MwSt. pro Tag;
- an die Firma Easycheck GmbH & Co. KG aus Göppingen (D) für die Wartung der Software des OpenLibrary-Systems für die Mediathek OTTO für die Jahre 2023 bis 2025 zum Betrag von € 8.586,00 + 22% MwSt. (€ 2.862,00 + 22% pro Jahr);
- an die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan für Verbreiterung des Steuerrweges in Siebeneich auf der G.p. 1947/2 K.G. Terlan zum Betrag von € 4.200,00 zuzüglich 22 % MwSt., für die Änderung des Grabenverlaufes im Neuhausweg auf der G.p. 113/1 K.G. Terlan um € 467,50 zuzüglich 22 % MwSt., für Instandhaltungsarbeiten am Vorbergweg Terlan um € 6.424,00 + 22 % MwSt.;
- an die Firma Kunstdünger Visual GmbH aus Meran/Sinich für die Lieferung und Montage von 2 Schildern für die deutschsprachige Grundschule Terlan zum Betrag von € 797,18 + Montage- und Transportspesen + 22% MwSt.;
- an die Firma Zanchetti Confezioni aus Padua für die Lieferung von Dienstbekleidung für die Ortspolizei zum Betrag von € 1.588,80 zuzüglich MwSt.;
- an die Firma Reinhard Ingruber KG

aus Andrian für den Austausch der Steuerung der Pumpenanlage der Abwasserpumpstation im Moosweg, Terlan, zum Betrag von € 5.091,00 + 22% MwSt.;

- an die Firma Rubner Türen GmbH aus Kiens für die Lieferung und Montage einer Eingangstür für die Bahnhofsbar um € 4.070,08 + 22% MwSt.;
- an die Firma New Clean Service aus Bozen für die Reinigung des Wartesaales, der Entwertungsgeräte und der WC's am Bahnhof zum monatlichen Betrag von € 580,00 zuzüglich MwSt. von Januar bis Dezember 2023;
- an die Firma Brandschutzdienst Meran aus Burgstall für die Lieferung der Batterien für die AED's zum Betrag von € 1.770,00 + 22% MwSt.;

Dem Gemeindetechniker und seinem Stellvertreter wird für freiberufliche Leistungen im Interesse der Gemeindeverwaltung ein Stundenhonorar von € 63,00 (Tagegelder und Fahrtspesen inbegriffen) zuerkannt.

Der verantwortlichen Redakteurin der Gemeindezeitung „Maultasch“, Edith Runer, wird für das Jahr 2022 eine Vergütung in Höhe von 4.200,00 € (zuzüglich 4 % Ergänzungsbeitrag von 168,00€ + 2,00 Euro Stempelgebühren) ausbezahlt. Für 2023 wird Edith Runer als Redakteurin beauftragt und ihr eine Vergütung in Höhe von 4.200,00 € (zuzüglich 4 % Ergänzungsbeitrag von 168,00€ + 2,00 Euro Stempelgebühren) zuerkannt. Edith Runer aus Terlan wird mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Terlan für die Jahre 2023 und 2024 beauftragt.

Stefan Sandrini vom Wirtschafts- und Steuerberatungsbüro Winkler & Sandrini aus Bozen wird mit dem steuerrechtlichen Beistand der Gemeinde Terlan für 2023 für ein Honorar von € 3.200,00 + 4% Ergänzungsbeitrag + 22% MwSt. (Beratung im Bereich der öffentlichen Buchhaltung und spezifische Sonderleistungen ausgenommen) beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, sich in das von Hagen Tschörner und

der Quaestus SARL-S (vereinfachte GmbH) angestrenzte Verfahren betreffend den Gefahrenzonenplan vor dem Regionalen Verwaltungsgericht einzulassen und die Staatsanwaltschaft Trient mit der Interessenvertretung der Gemeinde zu beauftragen.

Das Studio Troi & Schenk aus Vahrn wird mit der Ausführungsplanung und Bauausführung sowie mit dem Brandschutzprojekt für die Anlage samt Abnahme bzgl. der Erweiterung der Kesselanlage des Fernheizwerkes Terlan zum Betrag von € 39.900,00 + 5% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Der Gemeindeausschuss spricht sich dafür aus, zusammen mit der Gemeinde Andrian für einen Zeitraum von sechs Wochen, vom 03.07.2023 bis 11.08.2023, im Kindergarten von Andrian einen Sommerkindergarten für höchstens 48 Kinder anzubieten. Das technische Büro Ing. Simon Neulichedl – Baucon aus Bozen wird mit der statischen Abnahme betreffend der Errichtung eines Gehsteiges in der Klaus – Abschnitt Rubatschweg / Oberspeiser zum Gesamtbetrag von € 869,12 beauftragt.

Das technische Büro Giuliani & Vieider aus Eppan wird mit der Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase für das Fernheizwerk Terlan – Erweiterung der Erzeugungsanlagen der Fernwärmesysteme für ein Honorar in Höhe von € 6.230,00 + 5% Pensionskassa + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Pertoll H & E OHG aus St. Pauls wird mit der Errichtung eines Gehsteiges in der Klaus – Abschnitt Rubatschweg / Oberspeiser für den Gesamtbetrag von € 151.499,33 beauftragt.

Die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ aus Bruneck wird mit der Führung der Kindertagesstätte für den Zeitraum 01.03.2023 bis 27.08.2023 durch eine Verlängerung des Vertrages bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens um € 124.740,00 beauftragt.

Vermögen – Urbanistik

Mit der Raiffeisenkasse Etschtal Genossenschaft mit Sitz in Terlan, Eigentümerin des Raiffeisenhauses, wird zur Nutzung des Raiffeisensaales für die Schulausspeisung 2022/2023 eine Vereinbarung abgeschlossen.

Im Sinne der Verordnung über die Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen wird als Termin für die Vorlage der Beitragsgesuche der 30.04.2023 festgelegt.

Die Änderung des Durchführungsplanes für das Gewerbebeerweiterungsgebiet „Rauhenbühel I“ und „Rauhenbühel II“ (Baulose 01 bis 24) wird gemäß grafischer Skizze und technischem Bericht des Arch. Stefan Trojer vom 18.10.2022 endgültig genehmigt. Die Änderung des Durchführungsplanes für das Gewerbebeerweiterungsgebiet „Lochmann“ wird gemäß grafischer Skizze und technischem Bericht von Arch. Philipp Nösslinger vom 19.07.2022 sowie der Integration von technischen Unterlagen vom 26.10.2022 endgültig genehmigt.

Dem Seniorenverein Terlan und der Volkstanzgruppe Terlan werden für weitere sechs Jahre der ehemalige Ratssaal im ersten Obergeschoss und ein kleiner Nebenraum des alten Rathauses (B.p. 904) für die Vereinstätigkeit zur Verfügung gestellt. Die entsprechende Konzessionsvereinbarung wird abgeschlossen.

Beiträge

Der Schützenkompanie Terlan – Gericht Neuhaus wird für die Restaurierung der historischen Schützenfahne aus dem Jahr 1909 ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von € 1.800,00 gewährt.

Dem Bildungsausschuss von Terlan wird der ordentliche Beitrag für das Jahr 2023 in Höhe von 7.216,09 Euro gewährt.

Der Bezirksgemeinschaft Überetsch – Südtiroler Unterland wird der Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 11.071,00 für das Jahr 2023 ausbezahlt.

Delibere della Giunta comunale dal 01.01.2023 al 28.02.2023

Scuola dell'infanzia di Terzano

Viene nominata la seguente commissione per la valutazione tecnico-qualitativa delle offerte riguardanti l'ampliamento della scuola materna di Terzano – fornitura degli arredi di serie:

- Ing. Gunnar Holzer – Presidente
- Arch. Manuela Dibiasi – Membro
- Arch. Christian Roncolato – Membro

Caserma dei Vigili del Fuoco di Settequerce

La ditta Volcan Srl di Ora viene autorizzata al subappalto dei seguenti lavori:

- lavori aggiuntivi di impermeabilizzazioni la ditta Acqua Risolta Srl, con sede a Quinto Vicentino (VI);
- lavori aggiuntivi da lattoniere alla ditta Zamboni Lattoniere Srl di Vile di Fiemme;
- - lavori aggiuntivi per le opere di pavimentazione (pavimenti caldi) alla ditta Ecofloor Design Srls di Appiano sulla Strada del Vino (BZ);
- i lavori aggiuntivi riguardanti lavori di pavimentazione (pavimenti freddi) alla ditta Baustudio 35 Srl di Bolzano;
- lavori aggiuntivi riguardanti lavori di pittura e cartongesso alla ditta Alpicolor di Janev Angelche di Merano;
- lavori aggiuntivi riguardanti la fornitura e l'installazione di impianti elettrici alla ditta Giacca S.r.l. di Trento.

Viene approvato il 2° verbale di concordamento di nuovi prezzi del 10.01.2023 ed il 2° progetto di variante del 11.01.2023 per i lavori per l'ampliamento della caserma dei vigili del fuoco di Settequerce con una spesa maggiore di € 18.895,72 + 10% IVA, elaborati dall'arch. Christoph Vintzer.

La ditta Elektro Walter di Terzano della fornitura e montaggio di un apparecchio per il mantenimento della erogazione della corrente elettrica per la caserma dei vigili del fuoco volontari di Settequerce per l'importo di € 1.403,65 + 22% IVA.

Vengono incaricate le seguenti Ditte:

- la ditta Euro Alpe Srl di Bolzano per la pulizia generale delle fognature comunali nell'importo di Euro 110,00+ 22% IVA all'ora e € 40,00 per un eventuale ulteriore operaio più le spese per lo smaltimento del fango di depurazione nell'impianto di depurazione a Bolzano Euro 28,00/m³ + 22% IVA;
- la ditta Euro Alpe Srl di Bolzano per vari lavori di pulizia nell'importo di € 5.580,00 + 22% IVA;
- la ditta Neulift AG di Bolzano per lavori urgenti di riparazione dell'impianto di ascensore della Scuola Musica di Terzano per l'importo di € 1.300,00 + 22% IVA;
- al Consorzio Agrario di Bolzano Soc. Coop. di Bolzano per la fornitura di legno pressato (pellets) per l'importo complessivo di € 4.500,00 + 22% IVA per l'anno 2023;
- la ditta Amonn Office di Bolzano per la fornitura hardware (stampante) per il cantiere comunale nell'importo di € 239,00 + 22% IVA;
- la ditta DAMA di Sergio Romano di Settequerce/Terzano della ristrutturazione del bagno del bar Stazione di Terzano per l'importo di € 5.800,00 + 22% IVA e della fornitura del materiale idraulico e delle piastrelle per l'importo di € 2.929,00 + 22% IVA;
- la ditta DAMA di Sergio Romano di Settequerce/Terzano della posa di un canale di acqua piovana presso le scale della stazione ferroviaria di Terzano per l'importo di € 4.800,00 + 22% IVA;
- la ditta Südtirol Kamin Sas di Nalles di diversi lavori da spazzacamino per gli edifici comunali nel territorio comunale di Terzano nel corso dell'anno 2023 per l'importo complessivo di € 5.215,30 + 22% IVA;
- la ditta J. Schmidhammer Srl di Brunico dello spostamento e del rinnovato commissionamento del dispositivo calcolatore per il teleriscaldamento presso la scuola materna di Terzano per l'importo di € 1.210,23 + 22% IVA;
- la ditta EUROSINTEX SRL di Ciserano (BG) della fornitura di diversi

contenitori per rifiuti al prezzo complessivo di € 3.669,00 + IVA 22%;

- la libreria Franz Stuppner di Aldino della fornitura dei libri e media non book in lingua tedesca per la Biblioteca pubblica di Terzano nell'anno 2023 con un ribasso del 20,50% su libri e 11% su media non book sul prezzo fisso;
- la ditta Schwarz Reisen d. Harald Schwarz & Co. Sas di Terzano del servizio di trasporto per i bambini della scuola dell'infanzia da Terzano a Vilpiano e Settequerce di mattino e ritorno dopo l'attività di istruzione (anno scolastico 2022 / 23 - 2. Semestre) per l'importo di € 220,00 al giorno + 10% IVA;
- la ditta Easycheck Srl & Co. di Göppingen (D) 12 della manutenzione del software del sistema OpenLibrary per la biblioteca di Terzano nell'importo complessivo di € 8.586,00 + 22% IVA (2.862,00 + 22% IVA per ogni anno) per gli anni 2023 - 20205;
- la ditta Müller Luis Srl di Terzano dei lavori di allargamento della strada in via Steurer a Settequerce sulla p.f. 1947/2 C.C. Terzano per l'importo di € 4.200,00 + 22% IVA;
- la ditta Müller Luis Srl di Terzano dei lavori di modifica della deviazione dello scavo in via Neuhaus a Terzano sulla p.f. 113/1 C.C. Terzano; per l'importo di € 467,50 + 22% IVA;
- la ditta Kunstdünger Visual Srl di Merano/Sinigo della fornitura e montaggio di 2 cartelli per la scuola elementare in lingua tedesca di Terzano per l'importo di € 797,18 + spese montaggio e trasporto + 22% IVA;
- la ditta Zanchetti Confezioni di Padova della fornitura di vestiario per la Polizia Municipale per un totale di € 1.588,80 più IVA;
- la ditta Müller Luis Srl di Terzano dei lavori di manutenzione presso la via al Monte a Terzano per un importo di € 6.424,00 + 22 % di IVA;
- la ditta Reinhard Ingruber Sas di Andriano della sostituzione della distribuzione del sistema di pompaggio della stazione di pompaggio per le acque reflue a Terzano, in via Moos nell'importo complessivo di € 5.091,00 + 22% IVA;
- la ditta Rubner Türen Srl di Chienes

- (39030) della fornitura e del montaggio della porta d'ingresso del bar stazione presso la stazione ferroviaria di Terlano nell'importo di € 4.070,08 + 22% IVA;
- la ditta New Clean Service di Bolzano della pulizia della sala d'attesa, delle macchine obliteratrici ospitate nella sala d'attesa e del WC per per l'importo mensile di € 580,00 più IVA, da Gennaio a Dicembre 2023;
 - la ditta Brandschutz-Dienst Merano di Postal della fornitura delle batterie dei DAE nell'importo di € 1.770,00 + 22% IVA;
 - Al tecnico comunale ed al suo sostituto viene riconosciuto un compenso orario lordo pari a € 63,00 per le sue prestazioni professionali nell'interesse di questa pubblica amministrazione, (comprese le spese di trasferta e di viaggio).
 - la ditta Neulift AG, con sede a 39100 Bolzano, via Galvani 33, partita IVA 02890581206, di lavori urgenti di riparazione dell'impianto di ascensore della Scuola Musica di Terlano per l'importo di € 1.300,00 + 22% IVA,
 - Viene concesso e liquidato alla redattrice responsabile del bollettino comunale „Maultasch“, Sig.ra Edith Runer, per l'anno 2022 un'indennità di 4.200,00 € (più 4 % contributo integrativo di 168,00 Euro + 2,00 Euro imposta di bollo) e di incaricare la Sig.ra Runer quale redattrice per l'anno 2023 per l'importo di 4.200,00 € (più 4 % contributo integrativo di 168,00 Euro + 2,00 Euro imposta di bollo).
 - Stefan Sandrini dello studio dei dottori commercialisti e revisori contabili Winkler & Sandrini di Bolzano viene incaricato dell'assistenza tributaria del Comune di Terlano per l'anno 2023 per l'onorario di € 3.200,00 + 4% Cassa Pensioni + 22% IVA (esclusa la consulenza nell'ambito della contabilità pubblica e servizi specifici).
 - Ai sensi del Regolamento per la concessione di benefici economici viene fissato quale termine per la presentazione delle relative domande di quest'anno il 30.04.2023.
 - La Giunta comunale si esprime di

- costituirsì in giudizio contro il Sig. Hagen Tschörner e la Quaestus Srls, in relazione al ricorso da questi presentato il 05.12.2023, mediante l'adozione di un provvedimento espresso davanti al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano; e di incaricare l'Avvocatura dello Stato di Trento della tutela degli interessi del Comune.
- Lo studio Troi & Schenk di Varna viene incaricato della realizzazione della progettazione esecutiva e dell'esecuzione dei lavori siccome la realizzazione del progetto di progettazione auto-incendio e collaudo per il progetto di ampliamento della caldaia per la centrale di teleriscaldamento di Terlano, per l'importo di € 39.900,00 + 5% cassa pensioni + 22% IVA.
 - La sig.ra Edith Runer di Terlano viene incaricata con l'attività di adetta stampa e pubbliche relazioni del Comune di Terlano per gli anni 2023 e 2024.
 - In collaborazione con il Comune di Terlano viene organizzato una scuola materna estiva ad Andriano per un massimo di 48 bambini per un periodo di sei settimane dal 03.07.2023 al 11.08.2023.
 - Lo studio tecnico Ing. Simon Neulichedl – Baucon di Bolzano viene incaricato del collaudo statico riguardante la costruzione di un marciapiede in località Chiusa - tratto via Rubatsch / Oberspeiser nell'importo di € 869,12.
 - Lo studio tecnico Giuliani & Vieider di Appiano viene incaricato del coordinamento della sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione del progetto di arredo relativo alla rete di teleriscaldamento Terlano - espansione degli impianti di produzione del sistema di teleriscaldamento esistenti per un onorario di € 6.230,00 + 5 % contributo previdenziale + 22% IVA.
 - L'impresa Pertoll H & E SNC di Appiano - S. Paolo viene incaricata dei lavori di costruzione di un marciapiede in località Chiusa - tratto via Rubatsch / Oberspeiser nell'importo complessivo di € 151.499,33.

- La cooperativa sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“ di Brunico viene incaricata della gestione della microstruttura per l'infanzia per il periodo 01.03.2023 - 27.08.2023 utilizzando l'opzione prevista nell'appalto originario per l'importo complessivo di € 124.740,00.

Patrimonio

- Viene approvato la stipulazione della convenzione per l'uso della Casa Raiffeisen per la refezione scolastica 2022/2023 con la Cassa Raiffeisen Etschtal con sede a Terlano, proprietaria dell' Edificio.
- Viene approvata definitivamente la modifica del piano di attuazione per la zona di espansione per insediamenti produttivi „Rauhenbühel I“ e „Rauhenbühel II“ (lotti 01 fino 24), ai sensi del grafico e della relazione tecnica del signor dott. arch. Stefan Trojer, Terlano, di data 18.10.2022.
- Viene approvato definitivamente la modifica del piano di attuazione per la zona di espansione per insediamenti produttivi „Lochmann“, ai sensi del grafico e della relazione tecnica del signor dott. arch. Philipp Nösslinger di data 19.07.2022 e 26.10.2022.
- Viene messo a disposizione all'associazione degli anziani di Terlano ed alla associazione di ballo folcloristico al primo piano del vecchio Municipio (p.ed. 904) la ex sala di consiglio ed un piccolo vano accessorio per le attività associative e viene stipulato il contratto di concessione.

Contributi

- Alla compagnia degli Schützen di Terlano „Gericht Neuhaus“ viene concesso un contributo straordinario per l'importo di € 1.800,00 per il restauro della bandiera storica degli Schützen dell'anno 1909.
- Al Comitato per l'educazione permanente di Terlano viene concesso il contributo ordinario di 7.216,09 Euro per l'anno 2023.
- Alla Comunità Comprensoriale Olt-radige – Bassa Atesina di Egna viene concesso un contributo di € 11.071,00 per l'anno 2023. ■

WICHTIGER DIENST**Abladestelle für Gartenabfälle und Grünschnitt**

Oberhalb des Wertstoffhofes in Terlan befindet sich eine Abladestelle für Gartenabfälle und Grünschnitt.

Dort können private Haushalte rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche ihre Gartenabfälle und den Grünschnitt abladen. Das Material wird auf Kosten der Gemeinde ins Bezirkskompostwerk Katzenthal gebracht und dort zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Achtung: Die Gartenabfälle müssen frei von Plastikteilen (Blumentöpfen, Bindematerial, Etiketten) und anderen nicht kompostierbaren Fremdstoffen sein, nur so kann auch guter Kompost gewonnen werden.



Abladestelle für Gartenabfälle und Grünschnitt

ZUGELASSEN SIND:

- Gartenabfälle
- Rasenschnitt
- Laub
- Äste und Grünschnitt mit max. 10 cm Astdurchmesser

NICHT ZUGELASSEN:

- Biomüll, Lebensmittelreste
- Asche
- Baumstämme, Wurzelstöcke mit einem Durchmesser über 10 cm
- Erde, Steine

Dieser Dienst ist den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Terlan vorbehalten. Professionelle Gartenpflege- und Baumpflegefirmer dürfen ihre Abfälle hier nicht entsorgen. ■

SERVIZIO IMPORTANTE***Punto di scarico per i rifiuti di giardino e gli sfalci verdi***

Sopra il centro di riciclaggio di Terlano si trova un punto di scarico per i rifiuti di giardino e gli sfalci verdi.

I privati possono scaricarvi i loro rifiuti di giardino e gli scarti verdi 24 ore su 24, sette giorni su sette. Il materiale viene portato a spese del Comune all'impianto di compostaggio del distretto di Katzenthal e trasformato in prezioso compost.

Attenzione: i rifiuti del giardino devono essere privi di parti in plastica (vasi da fiori, materiale per la legatura, etichette) e di altri materiali estranei non compostabili; solo così si ottiene un buon compost.

I RIFIUTI AMMESSI SONO:

- Rifiuti del giardino
- Sfalci di prato

- Foglie
- Rami e sfalci verdi con un diametro massimo di 10 cm.

NON POSSONO ESSERE GETTATI I SEGUENTI ELEMENTI:

- Rifiuti organici, scarti di cibo
- Cenere
- Tronchi d'albero, portainnesti con diametro superiore a 10 cm
- Terra, pietre

Questo servizio è riservato ai cittadini del Comune di Terlano. Le imprese di giardinaggio e di cura degli alberi non sono autorizzate a smaltire qui i loro rifiuti ■

KINDERGÄRTNERINNEN BESICHTIGEN NEUES GEBÄUDE

Kindergarten nimmt Form an

FOTO: EDITH RUNER

Das Team des Kindergartens Terlan besichtigte Ende März gemeinsam mit Bürgermeister Hans Zelger und Gemeindereferentin Magdalena von Dellemann das neue Kindergartengebäude in der Terlaner Kirchgasse. Neben dem Kindergarten werden dort künftig auch die Kindertagesstätte sowie die neuen Jugendräume untergebracht.

Drinnen wurde noch gebohrt, draußen gebaggert, aber die Kindergärtnerinnen störten sich nicht an den laufenden Arbeiten zur Fertigstellung ihres neuen beruflichen „Zuhause“. Sie waren gespannt, zum ersten Mal einen Blick in die neuen Räumlichkeiten zu werfen, und vor allem erstaunt über die Dimensionen, also den Platz, der ihnen künftig zur Verfügung stehen wird.

Vor rund eineinhalb Jahren, im September 2021, waren die Um- und Ausbauarbeiten am Kindergartengebäude gestartet. Für die Erweiterung und Neugestaltung des Areals hatte die Gemeindeverwaltung einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben, „auch um einer so wichtigen Struktur die bestmögliche Gestaltung zukommen zu lassen“, wie Bürgermeister Zelger beim Rundgang erklärte. Der Zuschlag war an das Brixner Architekturbüro MoDus Architects gegangen. Matteo Scagnol und seine Mitarbeiterin Laura Spezzoni begleiteten mit viel Engagement die Bauarbeiten, für die das Bauunternehmen Unionbau aus Sand in Taufers die Ausschreibung gewonnen hatte. Auch das Kindergarten team unter der Leitung von Christiane Garber wurde bei der Planung und später vor allem bei der Einrichtung der Räumlichkeiten mit in die Entscheidungen einbezogen.

VIEL PLATZ FÜR DIE KINDER

Mittlerweile sind die Bauarbeiten bis auf Details abgeschlossen. Neben vier großen Gruppenräumen in zwei Stockwerken – alle lichtdurchflutet,



Nach dem Rundgang durch die Räumlichkeiten des neu gestalteten Gebäudes mit Kindergarten, Kita und Jugendräumen: das Kindergartenteam mit Bürgermeister Hans Zelger und Gemeindereferentin Magdalena von Dellemann (l.)

weil mit bodentiefen Fenstern versehen – ist der dem Kindergarten vorbehaltene Teil des Hauses unter anderem mit einem großen Bewegungsraum, einem Kreativraum mit Holzwerkstatt und einer Lesecke ausgestattet. Für die Kindertagesstätte ist im neuen Gebäude mehr Platz als bisher in Vilpian vorgesehen. „Die Kita kann deshalb jetzt auch bis zu 25 Kinder aufnehmen, also fünf mehr als bisher“, freut sich Gemeindereferentin Magdalena von Dellemann. Viel Platz gibt es auch im Speisesaal, zu dem eine kleine Kinderküche gehört. Daneben liegt die große Küche. Natürlich gehören auch Räumlichkeiten zum Umziehen, Büros sowie Toiletten zur Ausstattung. Gemeinsam mit den Gemeindetretern begutachteten die Kindergärtnerinnen die Raumeinteilung, stellten Fragen und verwiesen auf kleine, aber wichtige Details, die bei der Fertigstellung des Gebäudes noch zu berücksichtigen sind.

Elf Mitarbeiterinnen werden sich unter der Leitung von Christiane Garber die Arbeiten ab dem Bildungsjahr 2023/2024, also ab Anfang September, hier teilen. 74 Mädchen und Bu-

ben sind in den Terlaner Kindergarten eingeschrieben. Derzeit werden die Kinder auf die beiden Kindergärten in Vilpian und Siebeneich sowie auf die provisorischen Räume im alten Terlaner Rathaus aufgeteilt.

EINZUG IM SPÄTSOMMER

Im neuen Gebäude sind künftig auch die Jugendräume untergebracht – mit Platz zum Spielen, Chillen, Filme schauen und mehr.

In den vergangenen Wochen hat die Gemeindeverwaltung die Ausschreibungen für die Einrichtungen durchgeführt. Das Unternehmen Niederbacher hat mit der Einrichtung der Küche begonnen. Die Aufträge für die Serienmöbel wurde an die Firma Trias vergeben, die Lieferung der Maßmöbel an die Tischlerei Gampener. Auch mit der Außengestaltung wurde begonnen.

Der Kindergarten wird im September seinen Betrieb aufnehmen, die Kindertagesstätte öffnet Ende August. Auch die Jugendräume, die der Jugenddienst Mittleres Etschtal führt, werden im Herbst öffnen. ■

GLI INSEGNANTI DELLA SCUOLA DELL'INFANZIA VISITANO IL NUOVO EDIFICIO***L'edificio prende forma***

L'amministrazione comunale ha indetto le gare d'appalto per le strutture della scuola dell'infanzia e la ditta Niederbacher ha iniziato ad arredare la cucina.

Alla fine di marzo, il team della scuola materna di Terzano ha visitato il nuovo edificio della scuola materna nella Kirchgasse di Terzano insieme al sindaco Hans Zelger e al parroco Magdalena von Dellemann. Oltre all'asilo, in futuro vi troveranno posto anche l'asilo nido e i nuovi locali per i giovani.

All'interno si continuava a trapanare, all'esterno a scavare, ma gli insegnanti dell'asilo non erano preoccupati dai lavori in corso per completare la loro nuova "casa" professionale. Erano entusiasti di dare un'occhiata ai nuovi locali per la prima volta e soprattutto stupite dalle dimensioni, cioè dallo spazio che avranno a disposizione in futuro. Circa un anno e mezzo fa, nel settembre 2021, sono iniziati i lavori di ristrutturazione e ampliamento dell'edificio dell'asilo. Per l'ampliamento e la riprogettazione dell'area, l'amministrazione comunale aveva indetto un concorso di idee, "anche per dare a una struttura così importante il miglior design possibile", come ha spiegato il sindaco Zelger durante la visita. L'appalto è stato assegnato allo studio di architettura Modus Architects di Bressanone. Matteo Scagnol e la sua collega Laura Spezzoni hanno accompagnato con grande impegno i lavori di costruzione, per i quali l'impresa edile Unionbau di Campo Tures aveva vinto la gara d'appalto. An-

che il team delle insegnanti, guidato da Christiane Garber, è stato coinvolto nelle decisioni durante la progettazione e poi, soprattutto, nell'arredamento delle stanze.

TANTO SPAZIO PER I BAMBINI

Nel frattempo, i lavori di costruzione sono stati completati, tranne che per i dettagli. Oltre a quattro grandi sale per gruppi su due piani - tutte inondate di luce perché dotate di finestre a tutta altezza - la parte dell'edificio riservata alla scuola dell'infanzia è dotata, tra l'altro, di un'ampia sala di movimento, di una sala creativa con laboratorio del legno e di un angolo lettura. Nel nuovo edificio c'è più spazio per l'asilo nido rispetto alla precedente sede di Vilpiano. "L'asilo può quindi ospitare fino a 25 bambini, cinque in più rispetto a prima", dice soddisfatta Magdalena von Dellemann, assessore comunale. C'è molto spazio anche nella sala da pranzo, che comprende una piccola cucina per bambini. Accanto c'è la grande cucina. Naturalmente, ci sono anche stanze per cambiarsi, uffici e servizi igienici. Insieme ai rappresentanti della comunità, gli insegnanti dell'asilo hanno visto la disposizione dei locali, hanno fatto domande e hanno sottolineato piccoli ma importanti dettagli che devono

ancora essere presi in considerazione quando l'edificio sarà completato. Undici collaboratrici condivideranno il lavoro qui sotto la direzione di Christiane Garber a partire dall'anno scolastico 2023/2024, cioè dall'inizio di settembre. All'asilo di Terzano sono iscritti 74 bambini e bambine. Attualmente i bambini sono divisi tra i due asili di Vilpiano e Settequerce e i locali provvisori del vecchio municipio di Terzano.

TRASLOCO A FINE ESTATE

Il nuovo edificio ospiterà in futuro anche le sale per i giovani, con spazi per giocare, rilassarsi, guardare film e altro ancora. Nelle scorse settimane l'amministrazione comunale ha indetto le gare d'appalto per le strutture. La ditta Niederbacher ha iniziato ad arredare la cucina. Gli appalti per i mobili standard sono stati assegnati alla ditta Trias, la consegna dei mobili su misura alla falegnameria Gampenrieder. Sono iniziati anche i lavori di progettazione degli esterni. La scuola dell'infanzia entrerà in funzione a settembre, mentre la KITA aprirà a fine agosto. Anche i locali per i giovani, gestiti dal Servizio giovani dello JD Mitterles Etschtal, apriranno in autunno. ■

KITA

30. April ist wichtiger Stichtag

Für Eltern von Kleinkindern gibt es zwei wichtige Informationen.

Bislang war die Kindertagesstätte der Gemeinde Terlan in Vilpian untergebracht. Mit dem Bildungsjahr 2023/2024 zieht die Kita ins neue Gebäude in der Terlaner Kirchgasse um, in dem auch der Kindergarten untergebracht ist.

Die gute Nachricht ist: Die Plätze wurden

auf 25 Kinder aufgestockt. Einschreibungen in die Kleinkindertagesstätte können jederzeit erfolgen. Aber Achtung: Um noch in die Rangordnung für Herbst 2023 zu kommen, muss die Einschreibung innerhalb 30. April 2023 erfolgen.

Die Einschreibungen erfolgen ausschließlich online unter www.kinderfreunde.it. Sollte die Kita ausgebucht sein, wird eine Warteliste erstellt.

**Anmeldung Kita:
30. April**

KITA – MICROSTRUTTURA PER LA PRIMA INFANZIA

Il 30 aprile è una scadenza importante

Ci sono due informazioni importanti per i genitori di bambini piccoli.

Finora la microstruttura per la prima infanzia del Comune di Terzano si trovava a Vilpiano. Con l'anno scolastico 2023/2024, si trasferirà nel nuovo edificio di Terzano in via della Chiesa, che ospita anche la scuola dell'infanzia. La buona notizia è che i posti sono stati aumentati a 25. Le iscrizio-

ni alla microstruttura possono essere effettuate in qualsiasi momento. Ma attenzione: per essere inseriti nella graduatoria valida dall'autunno 2023, le iscrizioni devono avvenire entro il 30 aprile 2023.

Le iscrizioni si effettuano esclusivamente online sul sito www.kinderfreunde.it. Se la microstruttura è al completo, verrà creata una lista d'attesa.

**Iscrizione KITA:
30 aprile**







**WÄRMEPUMPEN
GAS-BRENNWERTKESSEL
KLIMAANLAGEN**



**Werde auch Du
Teil unseres
Teams**

Showroom in Eppan - Sillnegg 2
☎ 0471 66 2807
🌐 mc-thermo.com
📌

FÜR DEN GARTEN

Gratis-Komposterde abholbar

Allen, die für ihren Garten eine gute Grundlage brauchen, stellt die Gemeinde Terlan im Frühjahr gute Komposterde gratis zur Verfügung. Die Komposterde kann von allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde oberhalb des Wertstoffhofes rund um die Uhr abgeholt werden. Diese Komposterde stammt aus dem Kompostwerk Katzenthal und eignet sich zur Düngung von Gemüsebeeten, Blumenbeeten und vielem mehr. Es handelt sich hier um reinen Kompost und nicht um Pflanzerde. Für diesen Zweck sollte sie noch mit Erde vermischt werden.

Dieser Dienst ist Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Terlan vorbe-



Oberhalb des Wertstoffhofes kann gratis Kompost abgeholt werden.

halten. Professionelle Gärtner und Personen aus anderen Gemeinden

dürfen sich hier nicht bedienen. ■

PER IL GIARDINO

Compost gratuito a disposizione

Il Comune di Terlano fornisce gratuitamente un buon compost a tutti coloro che desiderano una buona base per il proprio giardino. Il compost, proveniente dall'impianto di compostaggio "Katzental" può essere raccolto da tutti i cittadini del Comune sopra il centro di riciclaggio 24 ore su

24. Si tratta di compost puro e non di terriccio, per questo deve essere comunque mescolato con il terriccio.

Questo servizio è riservato ai cittadini del Comune di Terlano. I giardinieri professionisti e le persone provenienti da altri Comuni non sono autorizzati a servirsi qui. ■

MAULTASCH**Kleinanzeiger
Piccoli annunci**

E-Mail:

maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

Fax: 0471 257442

Wir suchen eine Frau, die für uns hier in Terlan wascht und bügelt und manchmal auch putzt. Die Zeiten können gerne an Deine Bedürfnisse angepasst werden. Für ein Kennenlernen und ein persönliches Gespräch schreibe bitte an: raimund@hannahelia.com. Oder ruf an bzw. schreibe auf WhatsApp unter **Tel. 393 9783900**

Cerco appartamento piccolo oppure camera con uso cucina e bagno a Terlano e dintorni. Sono già residente e lavoro a Vipitano.
tel.379 1602008

Wir suchen für den Wechsel unserer Ferienwohnungen samstags Vormittag von April bis Oktober eine Hilfskraft, die uns beim Reinigen hilft.
Tel. 349 4432189 oder info@feldhof.bz.it

Wohnung in Siebeneich zu verkaufen (Baujahr 1975): Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, Abstellraum, Balkon, Keller und Autoparkplatz. **Tel. 339 216 8336.**

Für Ferienwohnungen in Andrian suchen wir ab sofort verlässliche Reinigungskraft für samstags.
Tel. 335 8286407

Miko sucht flotten Lagermitarbeiter für das moderne Logistikzentrum in Klaus sowie Fahrer mit Führerschein B für die Zone Südtirol & Tirol. Bewerbung an kare@miko.it oder unter **Tel. 0471 633 633.**

Verkaufe preisgünstig Kinderwagen schwarz-grün komplett mit Zubehör, Gehschule, Kinder-Autositz (bis 36 kg) und Laufrad. **Tel. 339 3413746**

KOSTENLOSER RADREPARATURSERVICE

Fahrräder gecheckt

Die mobile Servicestation der Sozialgenossenschaft Novum machte wie alle Jahre Mitte März Halt in Terlan, um den kostenlosen mobilen Reparaturservice durchzuführen.

Auch dieses Jahr wurde auf Anregung der Gemeindeverwaltung Terlan die mobile Fahrradwerkstatt der Sozialgenossenschaft Novum beauftragt, Fahrräder für die anstehende Fahrradsaison fit zu machen. Am 22. März war es dann soweit. Von 13 Uhr bis 16.30 Uhr hatten die Rad-Profis der Sozialgenossenschaft alle Hände voll zu tun. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ihr Fahrrad durchchecken zu lassen, bedankten sich und radelten zufrieden davon. Die Mitarbeiter wechselten Schläuche, ersetzten Bremsbacken, kontrollierten Radlichter, Gangwechsel und anderes mehr. Diese Aktion,



die bereits zum achten Mal angeboten wurde, ist ein Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität und animiert auch, sich zu bewegen. Radfahren tut gut, kann aber manchmal auch gefährlich sein. Sehr wichtig ist dabei

ein regelmäßiger Fahrradcheck. Außerdem: Helm nicht vergessen! Das gilt besonders für Kinder, aber auch für Erwachsene. ■

OFFICINA MECCANICA MOBILE GRATUITA

Check-up per la bicicletta!

Anche quest'anno, su iniziativa dell'amministrazione comunale di Terzano, in data 22 marzo la Coop. sociale Novum ha allestito in piazza a Terzano la tradizionale officina mobile che ha offerto a tutti i Cittadini un servizio di controllo e riparazione delle biciclette.

Il pomeriggio dalle 13 alle 16.30 gli addetti all'officina sono stati impegnati a controllare le biciclette di grandi e piccini, offrendo un servizio di sostituzione di camera d'aria, controllo freni, controllo luci e dei cambi e tutto quanto occorre per viaggiare in sicurezza. Questa iniziativa offerta dal Comune di Terzano è già arrivata all'ottava edizione e vuole essere un incentivo per la mobilità alternativa, considerato che negli ultimi anni



l'amministrazione comunale in collaborazione con la Comunità comprensoriale ha investito per il potenziamento della rete ciclabile sul nostro territorio. Andare in bici fa bene,

ma a volte può essere anche pericoloso. Molto importante per questo uno check periodico della bici e non dimenticare di indossare il casco, specialmente per i bambini. ■

WOHNBAUGENOSSENSCHAFT TERRA**Interessierte gesucht**

TEXT: COOPBUND

Die von Coopbund gegründete Wohnbaugenossenschaft Terra wird in Siebeneich zwölf Wohnungen errichten. Interessierte können sich noch melden.

Die Wohnungen werden gut ausgerichtet sein und über Wohnterrassen mit

großen Fenstern verfügen. Die Kosten sind 30 Prozent niedriger als auf dem privaten Immobilienmarkt. Die offizielle Zuteilung der Fläche durch die Gemeinde und der Baubeginn sind für 2023 geplant. Die bereits angemeldeten Mitglieder suchen nach weiteren

Familien in der Gemeinde, die sich an diesem Wohnprojekt beteiligen, um das klimafreundliche Haus (Klimahaus Nature) zu bauen. Mitmachen können Bürgerinnen und Bürger, die seit mindestens fünf Jahren ihren Wohnsitz in der Gemeinde Terlan haben, bzw. Personen, die seit mindestens zehn Jahren ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde Terlan haben.

Infos bei: Coopbund, Mazziniplatz 50-56 Bozen, Tel. 0471/067100, E-Mail info@coopbund.coop. ■

SETTEQUERCE – COOPERATIVA EDILIZIA TERRA***Si cercano interessati***

TESTO: COOPBUND

La cooperativa edilizia Terra, di recente costituzione, realizzerà 12 alloggi a Settequerce, progettati nel rispetto dei più alti standard residenziali.

La Cooperativa Terra, promossa da Coopbund, è stata costituita per realizza-

re 12 alloggi a Settequerce. Immersi nel verde e nel sole, gli alloggi saranno ben orientati e illuminati e verranno dotati di terrazze abitabili con ampie vetrate. I costi sono più bassi del 30% rispetto al mercato immobiliare privato. L'assegnazione ufficiale dell'area da parte del

Comune e l'inizio dei lavori sono pianificati per il 2023. I soci già iscritti sono alla ricerca di altre famiglie del Comune per poter condividere questo progetto abitativo, attento al clima e al risparmio energetico (casaclima Nature). L'annuncio è indirizzato: ai residenti del Comune di Terzano da almeno 5 anni e ai lavoratori attivi nel Comune di Terzano da almeno 10 anni.

Informazioni: Coopbund, Piazza Mazzini 50-56 Bolzano, tel. 0471 067100, email info@coopbund.coop. ■

WE ARE **HIRING** JOIN OUR TEAM**ANLAGENBAU PRODUKTION**

in Vollzeit (M/W/D)



- Du baust unsere Anlagen Anfangs in Zusammenarbeit mit dem Team zusammen.
- Du zeigst deinem Team, dass du nach Deiner Einarbeitung auch selbstständig an unseren Anlagen arbeiten kannst.
- Du bist kein Mechatroniker, hast aber handwerkliches Geschick? Dann arbeiten wir Dich ein.

MAGAZINEUR/LAGER

in Vollzeit (M/W/D)



- Mit deiner Arbeit hinter den Kulissen sicherst du die Abläufe und die Qualität innerhalb der Produktion.
- Du prüfst nicht nur die Warenein- und Ausgänge, sondern auch die Qualität der angelieferten Materialien.
- Durch deine genaue Arbeitsweise sorgst du für Ordnung und Sauberkeit in deinem Magazin.

MITARBEITER ESSENSAUSGABE

Mo-Fr von 11.30 – 13 Uhr (M/W/D)



Du bist gerne unter Menschen. Wir suchen für unsere tägliche Essensausgabe in unserer betriebseigenen Mensa eine aufgeschlossene Person die unseren Mitarbeiter das Essen an den Werktagen ausgibt (auch für Pensionisten geeignet).

TopControl
Everything in motion
BUCHHALTUNG

in Teilzeit mit Möglichkeit zur Vollzeit (M/W/D)



- Du hast mehrjährige Erfahrung im Bereich Buchhaltung und Bilanzierung und verfügst über Kontierungssicherheit.
- Du hast Spaß daran den Aus und -Aufbau des internen Rechnungswesens maßgeblich mitzugestalten.

EINKAUF

in Vollzeit (M/W/D)



- Du hast Freude an der Ausführung, Überwachung und Begleitung der gesamten Einkaufskette.
- Du gehst selbst auf die Suche nach Verbesserungen und bringst dich aktiv im Team mit ein.

Schicke deine Bewerbung mit CV an jobs@topcontrol.it
Mehr Infos unter www.topcontrol.it

Wir freuen uns auf dich!

Segway revolutioniert das Mähen und die sonst oft aufwendige Installation von Mährobotern. Im Gegensatz zu den meisten handelsüblichen Mähern benötigt der NAVIMOW keine Begrenzungskabel, er mäht den Rasen systematisch und nicht nach dem Zufallsprinzip. Das erhöht die Effizienz und trägt zu einem immer perfekt, gepflegten Rasen bei. Dabei ist er ultra leise (nur 54 db-A) und wasserdicht. Über die passende App auf Ihrem Smartphone verbinden Sie sich mit dem NAVIMOW und haben jederzeit den Überblick über Ihren Rasenroboter. 4 Modelle erhältlich von 500 bis 3000m².



UNTERSULZNER

Fachgeschäft für Landwirtschaft und Gartenbau

SIEBENEICH-TERLAN

Boznerstraße 22

Tel.: 0471 / 92 28 37

www.untersulzner.com

Interessenten gesucht

Leistbares Wohnen in
Terlan Proiet auf ge-
fördertem Baugrund



- ✓ 15 Wohnungen: 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- ✓ Voraussetzungen für die Zuweisung von gefördertem Baugrund in der Gemeinde Terlan erforderlich

Weitere Informationen und Überprüfung der Voraussetzungen:

Arche im KVW VFG
Tel. 0471 061300
Mail: info@arche-kvw.org



WIR SUCHEN AB SOFORT

**BAUSTELLENTCHNIKER
VORARBEITER
ARBEITER
LKW - FAHRER**

MELDE DICH UNTER

☎ 0471/664000 + ✉ INFO@GASSTIEFBAU.COM

taktiva.

Kanzlei für Wirtschafts-,
Steuer- und Arbeitsrechtsberatung

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt im Zentrum von Bozen

motivierte.n Mitarbeiter.in*

für Kanzleiverwaltung und Sekretariat.

Büroerfahrung und Zweisprachigkeit sind erwünscht.

Wir bieten einen interessanten Aufgabenbereich mit beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, ein sehr angenehmes, teamorientiertes Arbeitsumfeld, 4½-Tage-Woche und gute Entlohnung.

Gerne Ihre Bewerbung
an Roland Lahner
lahner@taktiva.com

📍 Bozen, Eisackstraße 3 ▶ www.taktiva.com

*



SPORTLICHE ZINSEN

Jetzt bei uns anlegen.



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Etschtal